Telegraphische Depelden.

Hagge nieder! Onkel Sam giebt Samai frei.

Sonolulu, 7. April. (Mit ber Boff in Gan Francisco eingetroffen.) Die Freunde der Annectirung Hawaais burch die Ber. Staaten find schwer enttäuscht, die Ronalisten wieder voller Freude und Muth, bas Sternenbanner ist eingezogen, und bamit bie amerika= nische Schutherrichaft einstweilen aufgehoben. Dies geschah schon am 1. Upril auf ben Befehl bes ameritanischen Commiffars- Blount, welcher beiannt= lich im Auftrage bes Präfidenten Cleveland hierher tam, und heute bietet fich Gelegenheit, die Runde babon perBoot nach ben Ber. Staaten zu vermitteln.

Als der Commiffar Blount hier an= fam, hatte er zwei Audiengen bei ber proviforischen Regierung. Das erfte Mal überreichte er ein Schreiben bom Prafibenten Cleveland, worin derAbgefandte borgeftellt wird, und feine Befugniffe bezeichnet werben. Bei ber zweiten Beprechung, die mit bem probiforischen Präfidenten Dole allein stattfand, er= fiarte Bloun't bereits, am nächsten Tage folle Dole die ameritanische Flagge ein= gieben laffen, bas "Camp Bofton" ab= brechen, die ameritanischen Geeleute auf ihr Schiff zurudschiden und bas amerifanische Protectorat für beenbet er= flaren. Blount fagte, es fei ihm babei gunächit barum zu thun, die provifori= sche Regierung in eine böllig unabhangige Stellung gegenüber ben Ber. Staaten zu bringen, fo bag bei feinen ferne= ren Berhandlungen mit berfelben feinerlei Schein von Zwang bestehe.

Die Leiter ber provisorischen Regie= rung waren recht unangenehm über= raicht. Gie liegen noch mahrend ber Nacht ihre Truppen ererciren, weil fie befürchteten, daß die Eingeborenen fich gegen bie, ihnen aufgedrängte Bewaltsregierung erheben fonnten, fobalb bie ameritanischen Blaujaden nicht mehr hinter ihnen ftanben. (Dies zeigt, wie wenig diese Usurpatoren felber bie bon ihnen ausgestreuten Ungaben glauben, als ob bei Weitem Die Mehrheit des Volkes mit dem Wandel der Dinge einverftanden fei.) Es war auch erft bas Gerücht verbreitet, daß Commiffar Blount die entthrohnte Ronigin Liliuo= falani wieber einsegen wolle, und bag biefe ihre Unhänger zusammengerufen habe und heabsichtige, sobald die ameri= fanische Mlagge niedergelaffen fei, Die japanische Regierung um Uebernahme eines Protectorates zu ersuchen. Doch erwiesen fich biese Gerüchte als böllig unbegründet. (Wenn "nichts weiter da= zwischen fommt", wird wohl die prowiforische Regierung unbehelligt im ahlen stattfinden, und bann wird es fich, porausgefent, baß es babei einigermaßen ehrlich und friedlich hergeht, ja zeigen, welche Regierung das Volt - b. h. nicht blos bie schmarogenden, speculirenden Mus-

> Um Morgen bes 1. April fand im Beifein einer großen Boltsmenge und ber gangen Streitmacht ber provisori= fchenRegierung amRegierungsgebäube, nachdem auf Befehl Blounts ein Trompetenfignal bagu gegeben worben mar, bas niebergiehen ber ameritanischen Flagge ftatt, worauf bie hawaiische aufgezogen murbe. Tiefe Stille herrichte allenthalben. Es wurde nachher befannt, daß auch die entthrohnte Roni gin ihre Unhänger ausbrudlich ersucht hatte, sich aller Kundgebungen zu ent=

länder - haben will.)

Um 3. April hatte Blount wieber i'ne Confereng mit ber proviforifchen Regierung und gab bie Berficherung, baß meder Jaban, noch irgend einer an beren auswärtigen Regierung gestattet werben würde, Truppen ans' Land gu fegen und bie Regierung zu bedrohen. Und Fernhaltung aller etwaigen außeren Ginmifchungsberfuche fei ja Alles, was man berlangen fonne. Der ameri= fanische Gefandte Stevens ärgert fich am meiften.

Bafinpoligiften ermordet.

Dubuque, Ja., 14. April. Beute früh um 3llhr wurden zwei Poliziften, welche im Dienfte ber Milwautee-Bahn ftan= ben, Namens Frith und Talcott, von Landftreichern erfchoffen. Gie wollten bie Rerle berhaften, weil fie in einem Bahnwagen ihr Nachtquartier aufgeschlagen hatten. Der Vorfall hat ungeheure Aufregung hervorgerufen, und bie Landstreicher werden jett eifrig ge=

Dampfernadrichten.

Ungefommen: New York: Pharos von Bremerhaben; Obdam von Rotterbam; Chicago City bon Swanfea; Marcomannia bon

Bofton: Angloman bon Liverpool. Liffabon: Beninfular bon Rem

Bremen: American bon enw York. Hamburg: Malta von New York.

Abgegangen: Queenstown: Britannic nach New

Liverpool: Nomadic nach New York. Wetterbericht.

Für die nächsten 18 Stunden folgen= bes Better in Jlinois: Imallgemeinen ichon am Samftag; nordliche Winbe; näßige talte Belle im außerften fübli= hen Illinois am Camftag fruh; ftei= ende Temperatur in nördlichen Theis en am Samftag Abenb.

Die Mündshrauf. Sturm, Euclon und Regen.

Apfilanti, Mich., 14. April. Faft alle hauptfächlichen Geschäftshäufer und viele Wohnhäuser babier find burch ben jungften Sturm ichmer beschäbigt und gum Theil völlig gerftort worden. Alle Beleuchtungs- und andere Drafte find niebergeriffen, und bie Stadt befand fich geftern Nacht im Dunkeln. Was der Sturm noch verschont hatte, bas rui= nirte gum Theil noch ber nachfolgenbe

ben dahier auf nahezu \$150,000. Memphis, Tenn., 14: April. In Ro-Ginfonville zeugen nur noch zwei Saufer und ein Wafferbehalter "bon berschwund'ner Bracht." Alles Uebrige ift bom Sturm ober bom Teuer bernichtet. 17 Personen find getöbtet und 10 ber-

Regen. Man ichatt ben Gesammticha-

Jacifon, Miff., 14. April. Seute früh zwischen 2 und 3 Uhr traf Die Melbung ein, daß Bidsburg bon einem Birbelfturme getroffen worden fei. Wahrscheinlich ift auch eine bedeutende Ungahl Menschen babei umgefommen. Alle Drahte liegen nieber, und es ift noch nicht möglich. Näheres zu erfahren. Much Jadfon wurde von diefem Wir-

belfturme schwer heimgesucht. Opfilanti, 14. April. Die geftern verbreitete Nachricht, daß auch bas Städtchen Galine bon einem Wirbel= fturm vernichtet worden fei, ftellt fich als unbegründet heraus.

Memphis, Tenn., 14. April. Die Berichte über bie bollige Berftorung bon Jadfon und Bidsburg waren Enten. - Dagegen ift Robinfonville, Miff., bon einem zweiten Cyclon betroffen worden, welcher bie zwei noch übrigen Säufer ebenfalls bernichtete.

Bon der Staatshauptfladt.

Springfield, 30., 14. April. 3m Ubgeordnetenhaus wurde mit 120 ge= gen 10 Stimmen ber Forinthe'iche Beschlugantrag angenommen, wonach bem Bolt ein Berfaffungszufat gur Abstimmung vorgelegt werben foll, ber Die Gefetgeber befugt, für Befete gur Regelung der Beziehungen zwischen Corporationen und beren Ungeftellten gu forgen. Furchtbar tumultarifche Muftritte gab es, als die im Genat angenommene Eintheilungsvorlage auf= gerufen murbe. Die Republitaner fetten fofort alles Mögliche gegen die Bor= lage in Bewegung, aber ber Sprecher erflärte alle ihre Proteste und Bermeifungsantrage für auger Ordnung. Während bes Larmes hatte ber Clerk fchlieglich bie Borlage berlefen, und ber Sprecher erflarte Diefelbe für "in mundlicher Abstimmung angenommen." Ceki murbe ber Larm erft recht groß. bis ber Sprecher fagte, er murbe gufrieben fein, wenn 5 Mitglieder fich erhe ben und in anftandiger Beife eine Abftimmung beantragen würden. Etwa 20 Republifaner entsprachen sofort biefer Aufforderung. Gine Abstimmung er= gab, daß bas Saus nicht beschlugfähig war. Schlieflich festen Die Demotraten mit 65 gegen 63 Stimmen eine Bertagung burch.

3m Senat wurde mit 27 gegen 21 Stimmen Die Thiele'sche Borlage ange nommen, welche Städte und Ortichaften ermächtigt, elettrische Unlagen gu betreiben. Die bemotratischerseits bor= geschlagene congressionelle Reueinthei= lung murbe mit ftraffem Barteipotum (27 gegen 21 Stimmen) angenommen. Die allgemeine Berwilligungsborlage für gewöhnliche und fonftige Musgaben ber ftaatlichen Unftalten wurde gur dritten Lefung beforbert.

Am Galgen.

Camben, N. J., 14. April. Der 19-jährige Farbige John Hill wurde heute früh wegen ber Ericbiegung feines 21 Jahre alten Raffegenoffen Joseph Dodfon gehängt. Sill wor in einer Birth-ichaft angestellt, lauerte Dobson auf, nachdem er einen beftigen Wortwechfel über Politit mit ihm gehabt hatte, schof auf ihn und verlette ihn tödtlich. Gine Beit lang behauptete er, er fei bon ben zwei Befigera ber Wirthichaft gebungen worben, ben Mord gu berüben; Diefe murben proceffirt, aber freigefpro=

Rodville, Mb., 14. Upril. Der Zjährige Farbige W. Bond wurde hier gehängt, weil er am 28. November 1891 bie Farbige Margareth Cephas ermor= bei haben foll, nachdem er einen berbrederischen Angriff auf fie versucht hatte. Bond war von fehr niedrigerer Intelli-

In Rom ift bereits in Unbetracht ber herannahenden Besuches bes beut= ichen Raifers eine Anzahl deutscher Ge= beimpolizisten angefommen, und bie römischen Behörden haben bereits eine Menge Unarchiften verhaftet.

Mus Bien wird gemelbet: Sans Richter, ber gefeierte Dirigent von Dr= chefterconcerten, hat feine Stellung als Director bes hoforchefters babier nie= bergelegt und ein ihm gemachtes Uner= bieten angenommen, Die Leitung ber Aufführungen von Orcheftermufit in Bo= fton zu übernehmen.

Bu Floreng trafen geftern ber Ronia von Stalien und bie Ronigin bon England gufammen. Bei ber Musfahrt murben fie bon ber Boltsmenge im Bart mit Jubel begrüßt. Die Be= grugung humberts burch Bictoria in ber Billa Palmieri mar - "wie üblich" - eine fehr herzliche. humberts Gattin Margherita war burch Unpäglich= feit berhindert, mitgutommen.

Musland.

3meite Ahlmardt-Sensation. Sat Ahlwardt die Schriftfinde gurudige-

Berlin, 14. April. Unter ungeheurem Budrang murde heute bie Reichstags= figung eröffnet. Alles war auf die bom Untisemitenhäuptling Uhlwardt angetündigte Borlegung ber fcanbalbfen Schriftstüde gespannt.

Cobald die Berhandlungen angefan= gen hatten, erhob fichahlwardt, um eine Abschrift ber Erflärung, Die et gu ma= chen wünsche, beim Prafidium nieder-

Der Prafibent fah bas Chriftftud burch, gab es Ahlwardt gurud und verfündete bann unter allgemeinem Geläch= ter, daß bas Saus gur Erledigung ber Gessionsgeschäfte ichreiten werbe.

Es heißt, A. habe bie ermähnten Scanbalbocumente gurudgezogen, ftatt fie bomReichstag untersuchen zu laffen, aber bei bem allgemeinen Larm mar es nicht möglich, die Wahrheit Diefes Berüchtes festzuftellen.

Berlin, 14. April. 3m Laufe ber heutigen Reichstagsberhandlungen bot Ahlmardt bem Prafibenten an, feine Scandalbocumente borgulegen, wenn ein Conberausichuß ernannt wurbe, um fie gu brufen.

Der Brafibent ermiberte, A. muffe bie Angelegenheit entweder durch Untrag ober Betition bor bas Saus

Dann begab fich Ahlwardt zu ben focialiftifchen Reichstagsmitgliebern hinüber und fuchte ihre Unterftütung für einen Antrag auf Ernennung eines Sonderausichuffes gur Prüfung der angeblich hohe Beamte incrimiren= ben Schriftstüde zu erhalten.

Man glaubt im Reichstage allge mein, bag bie Documente, bon benen M. jest fpricht, fo wenig Beweife enthielten, wie bie, welche er por Oftern unterbreitete, und es ift fehr mahr= fcheinlia, bag er bas Saus nicht wird veranlaffen tonnen, mit ber Durchficht ber Schriftstude weitere Beit gu ber-

Papft und deutsche Politik.

Berlin, 14. Upril. Der 23. Upril, ber Zag, an welchem Raifer Wilhelm bom Papft Leo im Batican empfangen mer= ben foll, wird hier als "Schidfalstag" betrachtet. Vorher wird es auch nicht gur zweiten Lefung ber Militarvorlage im Reichstage fommen, und die Ultramontanen werben sich bis bahin in tei= ner Beife bie Banbe binden, gleichviel, wie fie fich nachher verhalten mögen.

Die allgemeine Parteigerfahrenheit findet auch barin ihren Ausbrud, bag ber nationalliberale Führer Sans b. Bennigfen, ber unermubliche Compromigmacher, biefes Geschäftes nun boch mude ift und feine neuen Borichlage bemachen will; ja unverbürgten Mitthei lungen ju Folge will er fogar, wenn ber Reichstag aufgelöft werden follte, überhaupt nicht mehr als Candidat auf treten und sich gang vom politischen Le= ben gurudgiehen.

Socialifiifdes Scandalden.

Berlin, 14. Upril. Es find unlieb= fame Dinge über bie Gefcaftsführung ber focialiftifchen Genoffenschaftsbaderei in die Deffentlichteit gedrungen. Der Geschäftsführer Scholz und ber Raffirer Lagarus wurden wegen "Bubeleien" ihrer Poften enthoben. Beibe hatten ein Wochengehalt von 48 Mart befommen. Scholz, bon Saus aus ein Schneider, hatte Die Contracte für Die Mehllieferungen abzuschließen und murde bom Lieferanten burch ein Geld= geschent bestochen, einen für ein volles Sahr giltigen Lieferungscontract abzuschließen, und zwar zu einem höheren Breife, als ber Marttpreis bes bedurf ten Debles beträgt. Mußerbem ftellte fich bei ber Bucherrevision ein bedeuten= ber Fehlbetrag in ber Raffe beraus, mofür ber Raffirer Lagarus und ber Buchhalter Littmann (welcher 3000 Mart jährlich erhielt) berantwortlich

Wollen das Wahlrecht beidranken.

Berlin, 14. April. Die Deutsch= Confervativen haben ein Flugblatt er laffen, morin nichts Beringeres berlangt wird, als Aufhebung bes Stimmrechts für die Reichstagsmahlen und Ginführung eines Wahlrechtes nach ftanbi ichen Rörperschaften, alfo ein Claffenwahlinftem ahnlich bem preußischen.

Der Strike in Belgien.

Bruffel, 14. April. In ber Umge bung bon Mons, ber Sauptftabt ber Proving hennegau, ftrifen jest 15,000 Mann. In ber Fabrifftadt Berbiers mußten allein 45 Fabriten gefchloffen merben. Etma 20 Gruben ftehen ftill. Die unruhigen Auftritte bor ber Abgeorbnetenfammer bauern fort. Geftern Abend gab es in Quaregnon wieber einen großen Bufammenftog amifchen Strifern und Gendarmerie, und hier= orts murbe wieber aus Taufenben bon Rehlen nach bem allgemeinen Stimm= recht gefchrien, und an vielen Cafes und Läben murben bie Scheiben gertrum= mert. Mit Mühe ftellte Die Boligei um Mitternacht die Ruhe wieber her. Die Bürgerwehr murbe für alle Falle auf:

Bruffel, 14. April. Den heutigen Tag über erneuten fich bie Tumulte hier und anbermarts. Biele Tumultuanten mur= ben im Rampf mit ber Polizei bermunbet. Der Burgermeifter bon Bruffel hat bas Abhalten affer Berfamm= recht bebroblich aus!

Stantsfreich in Serbien.

der Regierung. - Minifterinm und

Regenticaft in Saft. (Bulletin.) Belgrad, 14. April. König Alexander hat fammtliche Mitglieber ber Regentschaft fomie bas Ministerium verhaften laffen, worauf er in aller Form Die Regierung Des Landes übernahm, mit ber Erflärung, er habe bas regierungsfähige MIter er-

Wien, 14. Upril. Die Runde von bem Staatsftreich in Gerbien verurfachte ein lebhaftes Fallen ber ferbiichen und anderer Werthpapiere an der Borfe bahier.

Belgrad, 14. April. Gin unblutiger Staatsftreich wurde vergangene Nacht vollzogen, und König Alexander Der Erfte, der jugendliche Berricher von Gerbien, regiert von heute an in feinem eigenen Namen.

Geftern Abend wurde im Balaft ein großes Bantett abgehalten, weil König Alexander Die für ferbifche Studenten borgeschriebene Brufung bestanben hatte. Die Regenten, Minifter und viele Undere maren zugegen.

Schon feit vielen Monaten mar Die Situation eine fritische, ba bie Regen ten und Staatsbeamten ihre Macht migbrauchten. Daher entichlog ber Ronig, mit muthigem Griff Die Bügel ber Regierung in bie Bande gu nehmen. Beimlich murben die Borbereitungen bagu getroffen. Während bie Regenten und Minister fich bei bem Bantett bergnügten, ergriffen Militar: und Polizeiabtheilungen Besitz von ben Säufern ber Minifter und Regie rungsgebäuben.

Um Miternacht, mahrend Die Feft lichkeiten noch immer im Gange wa= ren, berfündete Alerander gu größter lleberraschung, daß er jest majorenn geworden fei und mit bem Landtag gufammen die Regierung bes Landes ibernehme.

Thatfachlich ift allerdings der Ronig noch nicht majorenn. Rach bem ferbi fchen Gefet wird er bies erit mit 18 Sahren, und am 11. Auguft t. 3. wird er erft 17 Jahre alt fein. Das ferbische Kriegsheer fteht aber hinter ihm, und bas ift die Sauptfache.

Die auf's Sochfte verblüfften Mini iter und Regenten wurden in Saft genommen und nach baffir beilimmten Bimmern Des Palaftes gebracht, wo fie bewacht werden.

Rach ber Berfündung, Jund noch lange bor Tagesanbruch, begab fichallerander nach ber Raferne, wo bie Trub ben fcon unter Baffen ftanden und ihn mit begeiftertem Jubel empfingen.

Alexander hat heute eine Proclama tion an bas Bolt erlaffen. Much hat er bereits ein neues Minifterium eingeett, beffen Premier Dotitich ift.

Ba ije Stadt niedergebrannt.

Wien, 14. April. Die Stadt Bes prim, 65 (engl.) Meilen von Budapeft, ift burch eine Feuersbrunft faft bollig bernichtet worden, und mehrere Berfo nen find in ben Flammen umgetom=

Bien, 14. April. Bei bem Brand n Besprim bei Bubapeft find 141 Bäufer vernichtet worben, und etwa 1000 Personen sind obdachlos. Stadt hat ungefähr 12,000 Ginmohner.

Die Anardiften.

Paris, 14. April. Der Proceg ge gen bie Anarchiften Francois, Briscon und Frl. Delange wegen Betheiligung an ber Erplofion im Cafe Bern enbete bamit, daß Briscon ju 20 Monaten Strafhaft berurtheilt, bagegen Francois und Frl. Delange freigesprochen murben.

Der ruffifd-dineftide 3wift.

Mostau, 14. April. Auf Die Runde hin, daß bie dinefifche Regierung Waf fen und Rriegsmaterial im dinefifchen Gebiet bon Turfeftan, an ber Grenge bes ftreitigen Sochlandes Pamir, anfammelt, find mehrere Regimenter Ro= saen und Artillerie nach Frioultsch gur Berftarfung ber bort liegenden ruf ifchen Truppen abgefandt worden.

Telegraphifde Motizen.

- Charles be Leffeps tann jest ben beiben über ihn verhängten Saft-Urtheilen wegen bes Panamaschwindels (gufamen 6 Jahre) nur noch entgeben, wenn Prafibent Carnot ihn begnabigt

- Allerlei Gerüchte waren gestern Abend in Berlin bezüglich bes beutschen Reichstages verbreitet, welcher befannt lich geftern wieber eröffnet murbe. Es hiek, ber Kangler Capripi habe einen Bergleich mit ben Ultramontanen ge troffen, welcher die Unnahme der Militarporlage fichere. Bald aber wurde biefe Ungabe miberrufen. Unbererfeits wurde mitgetheilt, ber Raifer habe, ba er die Auflöfung bes Reichstages als unbermeiblich anfebe, einen Auflo fungsbefehl unterzeichnet, für ben Fall, . bag bie Muflöfung bor feiner Rudfehr aus Italien nöthig werben follte. Der Antisemit Ahlwardt fündigte noch ge= ftern im Reichstage an, bag er jest bie Ergangungeschriftstude, burch bie feine Behauptungen bezüglich betrügerischer Transactionen zwischen Regierungs beamten und jubifchen Finangleuten angeblich bewiefen werben, in Sanben habe und heute bem Reichstage borlegen werbe. Letterer wird fie wohl wie berum einem Conberausichuß gur geheimen Berathung überweifen und feine lungen unterfagt. Faft überall fieht es | vorberigen Mustaffungen barüber ge-

Bon feinem Edidfale ereilt.

Der junge Konig Alexander fast die Buget | Kampf mit einem Einbrecher, der ichwer verwundet wird.

Anthony Conley, ein wohlbefannter Dieb und einer ber gefährlichften Berbrecher Chicagos, liegt burch zwei Schuffe lebensgefährlich verwundet in ber Wohnung feiner Eltern Do. 2037 Wilcor Abe. todtfrant barnieber. Gein wohlverdientes Schidfal hat den Burichen endlich ereilt. Es war gegen 2 Uhr geftern Morgen, als Fraulein M. Relfon, welche bei ihrem Ontel Chas. Friestad No. 557 D. Ohio St. wohnt. burch ein verbächtiges Geräusch in ben vorderen Zimmern des haufes er= machte. Gie erhob fich leife und wedte ihren Dheim, welcher mit einem Revolber belvaffnet eine genaue Unterfudung ber Räumlichfeiten bornahm. Ploglich fah er fich einem Manne gegenüber, ber fofort beim Unblid bes Sauswirthes feine offenbar bereitge= haltene Baffe erhob und einen Schuf abfeuerte. Die Rugel traf herrn Friestads linte Sand, vier Finger chwer verlegend. Darauf ergriff ber Einbrecher die Flucht und fprang aus bem Fenfter. Er war jedoch nicht dnell genug, zwei Schiffe aus Friestads Revolver hatten ihn offenbar ge= troffen und ichmer permunbet. man fpater erfuhr, brang die eine Rugel tief in ben Ruden ein, mahrend bie andere die rechte Sufte burchbohrte. Trogbem gelang es bem Rerl, jeden= falls mit Silfe eines braugen marten= ben Spiefgefellen, feine Flucht gu bewertstelligen. Berr Friestad eilte fofort, nachbem er bie beiben Schiffe abgegeben hatte, auf die Strafe und schoft noch einmal auf den Fliehenden ohne indeg anscheinend gu treffen. Richt fehr weit bon bem Schauplate biefer aufregenden Scene fah balb barauf ber Polizeibeamte Gingon, ben ihm mohlbefannten Dann in Begleitung eines anderen eiligft bie Strafe binabeilen: ba er jeboch noch nichts pon dem Ginbruche mußte und in ber Duntelheit nichts Auffälliges bemertte, fümmerte er fich nicht weiter um bie Beiden. Sobald aber bie Polizei bon bemBorfalle benachrichtigt murbe, fette Capitan Riplen con ber 2. Chicago Abe. = Station alle Bebel in Beme= oung, um bes Berbrechers habhaft gu werden. Die Deteffibs Cornelius, Cronin. Gannor und Ratch fabnbeten ben gangen Tag bergebens auf ben Ginbrecher. Endlich fbat in ber vergangenen Nacht wurde in Ersahrung gebracht, bag Conley - man hatte nach ber bon Berra Friestab gegebenen Befchreibung bin fofort auf ibn ben Berbacht

geworfen - in ber Wohnung feiner Eltern angekommen fei und fchwer vermunbet barnieber läge. Capitan Riplen hat zwei Beamte beordert, welche Jag und nacht bei bem Berbrecher Wache halten müffen. Anthony Conley ift etwa 25 3ahre alt und ichon wiederholt wegen Gin bruchs und Raubanfalls mit ben Gefe ben in Conflitt getommen. Im Juni borigen Jahres wurden in ber Boh nung des Poliziften Magee, No. 559 23. Ohio Str., alfo in bem nachbar haufe, mo diesmal ben Burfchen fein Schidfal ereilte, und balb barauf in ber Schantwirthichaft an ber Ede bon Muftin Abe, und Bood Str. zwei über aus fühne Ginbruchabiebftahle berübt In beiben Fällen murbe Conlen, melcher damals von den Beamten Cronin und Blanchard in ber betreffenben Wirthschaft auf frifder That ertapp worden war, überführt und fpater im Criminalgericht bor Richter Unthont ju 5 Sahren Buchthaus berurtheilt Das Bunberbare bei ber Sache aber war - und bas ift wiederum einmal ein berebtes Zeugniß für unfere fau-

mals feine Strafe angetreten fonbern fich bisher feiner Freiheit erfreut hat. Rurg-und Ren.

bere Gerechtigfeitspflege - bak ber

regelrecht berurtheilte Berbrecher nie-

* Carter Sarrifon ift geftern Abend fibel und munter bon feiner Erholungsreife nach Weft Baben, Ind., gurudgefehrt und wirb, gufammen mit ben neuerwählten Albermen, am Montag Abend fein Umt antreten.

* Beute Bormittag verbreitete fich bas Gerücht, daß Eugene Dunnibant, ber junge Mann, ber burch feine fürgabgewiesene Schabenerfattlage gegen den Millionar Botter fo biel Genfation erregte, ploglich wieber ein= mal berichwunden fei. Der Unmalt Dunnivants ftellte bies jedoch in 216=

Temperaturftand in Chicago.

Bericht bon ber Beiterwarte bes Auditoriumthurmes. Geftern Abend um 6 Uhr 42 Grab, Mitternacht 39 Grad, beute Morgen 6 Uhr 31 Grab und heute Mittag 30 Grab über Rull. Um höchsten stand bas Thermometer um 6 Uhr geftern Abend.

Telegraphische Motigen.

- In gang Griechenland wurde geftern bas Jahresfest ber griechischen Unabhängieit gefeiert.

3m frangofifchen Minifterium murbe ber Staatshaushalt für bas Sahr 1894 befprochen. Die Anfage geigen neue Ausgaben in ber Sohe bon 151 Millionen Franten. Finanzmini= fter Pentral fchlägt u. A. neue Steuern

Die Weltausstellung.

\$500.000 bereits bezahlter Eintrittsgelder.

Streit um die Wettausstellungs = Photo= graphien.

Was für das reguläre Eintrittsgeld nicht zu sehen sein wird.

Geit ber Zeit, ba es die Weltaus: ftellungsbehörben für angebracht hielten, einige Löcher in ben Bretterzaun, welcher ben Jadfon Part umgiebt, ichneiden gu laffen und dem Bublitum gegen Entrichtung einer Bebiihr Gintritt gu gemähren, ift gerade ein Jahr verfloffen. In Diefem einem Jahre find ber Raffe bes Direttoriums rund \$300,000 an Eintrittsgelbern juge

Jag für Jag, bei Sturm und Ralte, Regen ober Schnee, ftromten Die Besucher durch die Thore und nicht viel weniger als eine Million Menschen gahlten Die Gintrittsgebühr, um einen Blid auf Die Gebäube werfen gu burfen. Man gabite für bas Brivilegium, undefinirbare, negartige Berichlingungen bon eifernen Schienen, Stangen und Platten gu feben, über Baumaterial gu ftolpern, burch Schmuglachen gu maten, oder fich von Arbeitern, benen man in ben Weg fam, anschnaugen gu laffen, aber man gablte und bas war die Sauptsache. Der grimmige Winter that fein Möglichftes, um ber Menschheit ihre Neugierde zu verleiden; scharf, schneibend und bis in's innerste Mart bringend, wehte ber Wind vom Michigansee her, boch es half alles nichts, Die Menichen tamen. Dbgleich nachgewiesener Magen ber Gadfon Part ber tältefte Plat bon Chicago und Umgegend mar, betrug bie nie= brigfte Bahl ber täglichen Befucher 300. Die einzige Ausnahme machte ber 11. Januar, bekanntlich ber faltefte Zag ber Saifon, an welchem fich nur 297 Besucher einftellten.

Mls por einiger Zeit es bie Behörben für angemeffen bielten, ben Gintrittspreis von 25 auf 50 Cents zu erhöhen, glaubte man anfänglich, Die Befucher würden ausbleiben. Dem war jeboch nicht fo, im Gegentheil: beim Gintritt bes warmeren Wetters hatten bie Raffirer an den Eingängen alle Sande voll gu thun, um mit ben berbeiftromenben Besuchern fertig zu werden.

Um ftartften ift ber Befuch natürlich Sonntags und bennoch ift bie Frage, ob man fpater Conntags ichliefen ober offen halten will, immer noch in ber Schwebe. Um bergangenen Connlag waren es 11,187 Perfonen, welche ihren Obolus ben "Cerberuffen" an ber Beltausftellungspforte überlie-

such des Weltausstellungsplages auf die Butunft schließen darf, fo wird allerdings ber Andrang ein gang unge heurer fein. "Geld, Geld und nochmals Geld" ift die Losung bei Allem, mas mit der Weltausstellung bireft ober indireft in Rerbindung fieht. (58 ift ja begreiflich, daß man die Millionen, welche in dem Unternehmen steden, wieder herauszuschlagen berfucht. Contrattoren und Berfonen, benen ge= wiffe Conceffionen ertheilt worden find, wollen ebenfalls "machen", mas zu machen ift, und letteres burfte mahr= scheinlich noch zu recht unliebsamen Bortommniffen Beranlaffung geben.

Gegenwärtig ift eine Tehbe amifchen

nem Meltausstellungs-Photographen Urnold, beffen Geschäftstheilhaber ber Cohn eines höheren Musftellungsbeamten ift, und ber Firma Conten, Die befanntlich mit Unfertigung bes Cataloges betraut wurde, entbrannt. herr Conten wünscht die Umschläge einzelnen Bande des Cataloges mit Mustrationen zu versehen und braucht dazu Photographien, die er jedoch nur burch herrn Urnold erhalten fann. Diefer aber beabsichtigt felbst, Samm= lungen bon Photographien anzuferti= gen und später zu berfaufen, und, ba er in herrn Conten eine Art Concurrenten wittert, weigert er fich , die verlangten Bilber berauszugeben. Confen mandte fich querft an ben General= Direttor Davis und biefer ichrieb an den Photographen einen geharnischten Brief, in welchem es hieß, daß die gewünschten Photographien werden mußten. herr Urnold zeigte ben Brief feinem Gefchäftstheilhaber, beide lachten darüber und - berwei= gerten bie Berausgabe ber Bilber nach wie bor. Run murde Profident Si= ginbotham zu Rathe gezogen. Diefer fette feine Brille auf, las ben mit Ar nold eingegangenen Contratt und er flarte bann achfelgudenb, es ließe fich nichts in ber Angelegenheit thun, Berr Conten wird also feinen Catalog ohne bie gewünschten Muftrationen er= scheinen laffen muffen, wenn er biefelben nicht bem anderen für eine hohe Summe abtauft.

Wenn fich die Parteien nicht auf Die eine ober die andere Weife einigen, biirfte die Geschichte noch recht viel Staub aufwirbeln. Schon jest beißt es, bag ber mit Urnold abgeschloffene Contratt nichts weiter ift, als bie inbirette Schaffung einer Sinecure und Goldquelle für ben obenerwähnten Sohn ienes hoben Musitellungsbeam: ten. Diefer fomohl, als auch herr Arnold erhalten als Weltausstellungs= Photographen je \$2000 jährlich und 20 Procent ber aus bem Bertauf photographischer Aufnahmen erzielten Summen. Die Musitellungsbehörbe | tannt.

hat sammtliche Apparate und Materialien angeschafft und alles, was bier photographirt wird, fann nur unter ausdriidlicher Genehmigung besherrn Arnold vervielfältgt werden. Go laus tet ber Contract und folglich haben herr Urnold und fein Theilhaber guten Grund, es lächerlich ju finben, wenn herr Confen ober fonft Jemand

an ihrem Profit theilnehmen will. Der Gintritt in ben Jacfon Bart wird befanntlich auch nach ber officiel= len Gröffnung ber Weltausftellung nur 50 Cente foften, beiläufig bieBalfte bes Gintrittsgeldes gur legten Parifer Belt= cusftellung. Dafür fann man Alles fe= hen, was überhaupt zu feben ift, mit folgenden Ausnahmen: Die Ruinen ber Rlippenwohnungen in Colorado, bas Lager der Estimos und bas Madan'= iche Spectatorium. Ferner erforbert bie Besichtigung ber Herrlichkeiten am

Midman Plaifance eine Extra-Ausgabe. Gine Abtheilung ausgefuchter Reiter, Die noch bor nicht langer Zeit ben fchnei= bigften Regimentern ber alten Welt angehörten, machten gestern ihr Ericheinen in Buffalo Bills großem Lager, bicht an ben Grengen bes Jadfon Bart. Es find deutsche Uhlanen, Englische Lanciers, Rofaten vomRautafus, Canciers von Merico, Frangofifche Chaffeurs, und Beduinen aus ben Buften Afrifas. Mule biefe Leute find in die Uniformen, tie fie beim Regiment trugen, gefleibet und bilben felbstverftandlich ben Gegens ftand ber Reugierbe ber Besucher bes

Die Uhlanen find bom Botsbamer GarbeGarbe Uhlanen Regiment (na= türlich ausgebient), und werben bon einem Lieutenant Namens Richter be= fehligt. Ihre Langen find 14 Fuß lang und reiten fonnen fie, bag unferen ein= heimischen "Sports" beim Anblid ihrer Rünfte gang munberlich zu Muthe

Mehnliches läßt fich auch bon ben übrigen Mitgliedern ber Abtheilung fa= gen und es ift gar nicht zu bezweifeln, daß fich nach "Buffalo Bills Camp" täglich Taufende von Besuchern wenben werben.

Panif im La Salle Str. Ennnel.

heute Nachmittag lief am füblichen Eingange bes La Salle Str. Tunnels ein Rabelbahnmagen bom Geleife und brei andere Buge wurden baburch eben= falls bon ben Schienen gemorfen und bemolirt. Zugleich gingen fämmtliche Lichter aus und eine großartige Panit entstand. Db Jemand verlett ober getödtet ift, tonnte noch nicht festgesteilt

Reue Bafferwerfe.

Dem neuen Commiffar für öffentliche Arbeiten, ben Carter harrifon gu ernennen hat, wird die Aufgabe gufal: len, dem Waffermangel abzuhelfen, un= ter welchem jent Die Bewohner von Bullman, Rojeland und ben im außer: ften Guben gelegenen Barbs gu leiben haben. Die Plane für Diese Arbeit find schon bon dem jegigen städtischen Ingenieur und Commiffar für öffentliche Arbeiten entworfen morben.

Um eine beffere Wafferverforgung gu ermöglichen, foll ein 24,000 fuß langer Land-Tunnel von ber 68. Gtr. bis gur 99. Str. und Cottage Grobe Abe. erhaut merben. Der Tunnel an ber 68. Sir. foll berlängert werben und an ber 99. Str. und Cottage Grove Abe. fol= Ien neue Bumpwerte errichtet werben. Die Roften bierfür find auf \$681,000 veranschlagt worden. Der Urheber bies fes Planes ift Ald. D'Reill von ber 34. Ward, ber in einer Gigung bes Stadtrathes bie Unnahme einer Orbis nang erwirtte, bie eine beffere Waffer= berforgung bes genannten Diftrittes verlangt. Der Plan wird als ein guter bezeichnet und mit wenigen Abanberuns

gen gur Musführung tommen. Es fragt fich nur noch, woher bas Geld für die Musführung biefes Brojettes genommen werben foll, zumal, da im Jahres=Budget über bie für Baffermerte ausgeworfene Summe schon anderweitig verfügt murbe.

Der städtische Ingenieur Geralbine fprach fich fehr migbilligend über bas gange Waffer-Spftem ber Stadt aus. Die vorgenommenenen Bergrößerungen und Musbehnungen ber Baffermerte," meinte er, entsprechen ftets nur für ben gegenwärtigen Bebarf. Geiner Unficht nach follte die Stadt ein Snitem erhal: ten, das im Stande ift, fo viel Waffer au liefern, als die Stadt je, bei ihrer dentbar größten Vergrößerung verbraus

Eridok fich.

Der Schwede Peter Larfon beging heute Vormittag um 10 Uhr in ber an ber Racine Abe., nahe Roscoe Str. befindlichen Steinhauerei Gelbstmorb indem er fich eine Rugel in Die linke Bruft ichof. Debrere bafelbit beichaf: tigte Arbeiter fanden ihn ohnmächtig und aus einer großen Bunde blutend, auf ber Erbe liegen. Das Leben mar och nicht gang entflohen und fie bechloffen beshalb, ihn fo fcnell, wie möglich nach feiner Wohnung gu bringen. Schon auf bem Wege bahin gab ber fcmer Bermunbete feinen Beift

auf. Der Berftorbene war 28 Jahre alt, berheirathet und wohnt mit feiner Fa milie in bem Saufe Ro. 1520 Otto Gt. Was ben Mann zu ber schrecklichen That veranlagte, ift noch nicht be-

Samftag≡ ift der lette Tag des = Großen = Nene Bargains für Morgen.

Kinder Jackets





Damen Jackets

Knöpffchube für Damen.

Ufrifanisches Glace-Leder, Opera und Gobe-Sehe, ein \$5.00 Schuh; morgen für Münner-Schule-Aunner-Orgune — Satin

Calf—in Sanna-Congreß-facon — regumorgen für ... Damen Can und Russel Oxford Ties-Bandgemendet, eine \$2.00 Waare; morgen für 98c Schul-Schube

für Knaben und Mad-

Derfaufspreis .. 81.25

den - Jedes Paar

garantirt; Jahres-

Grubiabre . Anguge für Rnaben, 2Stude. hubiche Mufter, Größen 4-14 Jahre, regulare \$2.50 bis 83.00 Werthe. mor-gen für \$1.25 Anaben Berieb . Mit. süge, große Matrojen = Aragen, hubich befest, werth 85.00 bis \$6.00. morgen un \$2.89 1000 Paar Knieholen für Knaben, werth \$1.00— Morgen nur 59¢ Lange Spien : Muguge für Anaben fdwarze und fanch Sheviots, Größen 12 tis 15 Jahre, merth \$8.00-\$10.00-Berfaufs . Preis \$5.00 Grühjahrönber: gieber für Manner,

Reriens und Dieltone, im neneften Conitt, überall für \$15 perfauft: Ser-\$7.50

Therefe Leithner-Gaftfpiel im Gri-

terion=Theater.

Wie ichon erwähnt murbe, beginnt

am nächsten Sonntage im Eriterion=

Theater ein auf givei Wochen berechne-

tes, höchft intereffantes Gaftfpiel. Frl.

Therefe Leitner, bem hiefigen Bublitum

vom Poffart-Gaftspiel her rühmlichft

betannt, ift bas hervorragendite Mit=

glied des Ensembles und wird von vor-

trefflichen Schaufpielern aus Remyort

und St. Louis unterftütt. Den Thea-

terbesuchern steht barum eine Reihe ge=

nufreicher und intereffanter Abende be-

vor. Das Repertoire, hauptfächlich aus

flaffifchen Studen beftehend, ift bor-

trefflich gufammengeftellt, und Frl.

Leithner bor Allen wird barin Gelegen-

heit finden, in mehreren ihrer Glang-

rollen ihr großes ichauspielerisches Talent gur bollen Geltung gu bringen.

Die geniale Rünftlerin hat früher an

ben besten Bühnen Deutschlands gewirtt

und als Darftellerin erfter Belbinnen

große Erfolge erzielt. Bor mehreren

Jahren wurde fie von Herrn Amberg

für das New Yorter Theater gewonnen

und murde balb ber erflärte Liebling

aller bortigen Theaterbesucher. Das

Aufführung bon Schillers "Jungfrau

telrolle liegt in ben Sanden von Frl.

Leithner, und foll eine ihrer größten

Glangrollen fein. Der Rronungsgug

wird ein großartiges Buhnenbild fein,

an bem über 150 Berfonen betheiligt

find. 2113 artiftifcher Leiter der Gefell-

schaft fungirt herr Carl Walbemar,

Mitbirettor bes St. Louis Germania=

Theaters, bem ein vorzüglicher Ruf vor-

angeht. Refervirte Site find fcon jest

Mufitaliengeschäft im Schille :- Bebaube

Der Spielplan für bie erfte Boche

Sonntag: "Die Jungfrau von Dr-

leans." Montag: "Maria Stuart".

Dienftag: "Die Camelienbame." Ditt=

woch: "Die Bluthochzeit." Donnerstag:

"Die Jungfrau bon Orleans." Frei-

tag: "Fauft." Samftag Matinee: "De=

borah". Samftag Abend: "Marianne,

ein Weib aus bem Bolfe."

ift ber folgenbe:

Criterion: Theater.

ter bie reigende Operette von Straug

"DieFlebermaus" über bieBretter. Das Stud ift trop mancher Unwahrschein:

lichteiten reich an tomischen Situatio

nen und ansprechenden Scenen, Die ihre Mirfung nie berfehlen werben. DasBu-

blitum fargte barum auch nicht mit

reichem und wohlverdientem Beifall. Un Stelle ber leicht ertrantten Frau

Betty Damhofer hatte Frl. Margarethe

Richter die Hauptrolle ber "Rosalinde"

übernommen und entlebigte fich ihrer

Aufgabe in recht geschichter Weise, wenn

ouch bas muntere und fefche Spiel, mo-

mit Frau Damhofer bie Bufchauer un-

widerstehlich zu paden berfteht, vielfach bermißt wurde. Much Frl. Gallus als

"Abele," herr Alfredo als "Gifenftein"

bortrefflich und mit boller Singabe.

Dagegen ichien Berr Greben nicht recht

bisponirt gu fein. Der Befuch mar er=

freulicher Beife ein befferer, als am

Abend borher. Heute wird ale Schluß=

berftellung die beliebte und befannte

Gefangspoffe "Drei Baar Schuhe" gur

Thomas Damhofer wieber in ihrer

Glangrolle ber "Frau Schufterin" mit-

Die talentbolle Rünftlerin wird bann

Gelegenheit haben, noch einmal ihr

munteres, natürliches Spiel und ihre

flangreiche Stimme gur Geltung gu

reiche Stimme gur vollen Geltung gu

bringen. Das Publifum aber wird fich

hoffentlich ber vielen genufreichen

Stunden, die ihm mabrend bes vierwö-

chentlichen Gaftspieles geboten murben,

bantbar erinnern und bas Saus bis

auf ben letten Plat füllen. Die Gefell-

ichaft begibt fich von hier nach St.

Louis, wo sie zwei Wochen zu verweilen

gebentt.

Eche bon ber Corte.

wurden gestern folgende eingereicht: Leodora A. gegen Kurus D. Colvin, wegen Berlastens; Charles gegen

Seirathe-Licenfen.

Anditchend beröffentlichen fpiz bie Lifte ber Dent-then, über beren Tob bem Gefundbeitsamte gwifchen ichen, über beren Tob bem Gefnurbritsau geftern Mittag und bemte Machricht guging: Johann Friedt. Arigen 2007 Commercial Ape., 71 3. Jacob Beder, 507 Wells Etr., 82 3. Peter Leddy, 3132 Wabafd Are.

Das große Publifum late fich über bie Berbreitung eines Blattes nicht taniden. Es bringt feine Augligen benjenigen Jeitungen, welche thatfablich einen großen Leiertreis haben. Darans errifter es fic. baft bie

Büte-Rleidung-Rappen. Anaben Ehirt Waift. Falten Front und Mäden merth 500 22c

\$2.48

Rnaben Ritt Ungüge, aus mollenen und deutiden mafcharen bis \$4 00, Camftag \$1.98

Anaben Fanch Kapren. 15 peridicbene Dinfter gnr Musmahl, tperth \$1.00. morgen für 49c

Frühjahrs-Angüge für Manner, arge, branne unb gemiichte Cheviots, morge i far \$1.50

Sepner-Theater.

Im nächften Sonntag gelangt auf biefer Buhne bas befannte Schaufpiel "Breciofa", mit ber bollftanbigen Dri= ainal-Mufit von Karl Maria v. Weber, allen Gefängen und Choren, gur Aufführung. Frau Sidonie Bepner tritt in der Titelrolle auf, die übrigen Partien bertheilen fich auf Die Damen Clara Lufas, Unna Loeffler, Linda Schmidt, fowie auf die herren Robert hepner, Julius Loeffler, Guftab Brand, Eduard Schildgen und Ber mann Lemm.

Es ift allen Befuchern biefer Borftellung eine gufriedenftellende Aufführung in Aussicht gestellt.

Der Beforberungsbienft auf ber popularen Ridel Blate-Gifenbahn foll in Rurge bedeutend berbeffert werden. Drei bollftandig ausgeruftete Baffagierzüge werden jeden Tag bon ben beiben Buntten Buffalo und Chicago abfahren, mit Unschluß an ben gwischenliegenden Stationen, wie in ben genannten Städten nach allen wichti= Gastspiel wird am Sonntag mit ber gen Bunften. Der neue Fahrplan wird nächstens beröffentlicht. von Orlean," eröffnet werben. Die Die Ji= | Gie fich einen.

Cheidungeflagen

erauf Annap, wegen Grannankeit; Monie von Hart. A. Apdens, wegen Geklaftent, John on Seline Sbaltione, wegen Erinffinger, Lorino von John Al. Kinef, wegen Granfomfeit; Eachpine von John M. Angraban, wegen Granfomfeit; Eachpine von John M. Angraban, wegen Gefansens; Metthe von John S. Link, wegen Gefansens; Krant von Unna M. M. Gernick, wegen Berlaffens; Grant von Unna M. M. Gernick, wegen Berlaffens; Milla von Under Steen, wegen Berlaffens; Milla von Under Steen, wegen Berlaffens;

Folgende Beiraths Licenfen murben in ber Office bes County-Cleels ausgefiellt: Gnitab Abel, Bertha Robbeutider, 29, 18. Partid Bowler, Margaret Rogers, 27, 22. Frederid Billelm, Anna & Canbberg, 22, 19. Christ Bonler, Margaret Rogers, 27, 22, 19.
Teretris Bilbelin, Anna & Sanbberg, 22, 19.
Teretris Bilbelin, Anna & Sanbberg, 22, 19.
James Masson, Amilia Tok, 29, 24.
Antonien Christenson, Sophie Clien, 30, 27.
Johanns Christenson, Sophie Clien, 30, 27.
Johanns Christenson, Sophie Clien, 30, 27.
Lodenson Cidmer, Chommin Mueller, 23, 24.
Meturad Bader, Annie Luk, 28, 21.
Joseph Altic, Annie Beranson, 29, 24.
John Mragonski, Insie Stettman, 30, 20.
Klidens Camanon, March B. C. Keil, 29, 24.
Keter Schritter, Josephine Sampson, 23, 18.
Fred Bidd, Cora Real, 28, 24.
Henre Badd, Sattie Joseph, 31, 21.
John Martin, Annie Schaefer, 27, 24.
John Martin, Annie Schaefer, 27, 24.
Paniel Bactern, Annie Edacter, 27, 24.
Paniel Matern, Annie Edacter, 27, 24.
Magnif Christenson, Martin, Martin, 36, 28.
Sorus Martinian, Lulba Boose, 30, 28.
Hugust Christian, Martin Reffin, 61, 43.
Charles Leudhald, Lulba Boose, 30, 28.
Sorus Martinian, State China, 39, 29.
Lyonas Schubbell, Annie McKultu, 26, 21.
Jonnes Schubbell, Annie McKultu, 26, 23.
Lyonas Cambell, Annie Refin, 30, 23.
Lyonas Christian, Fargart Doumbs, 29, 18.
Fransf Raceleberg, Christian Raceleberg, 24, 23.
John Beckeberg, Martin Rosphien, 32, 29.
Refrand Raceleberg, Christian Rosphien, 39, 29.
Refrand Raceleberg, Christian Raceleberg, 24, 23.
John Beckeberg, Martin Rosphiens, 29, 18.
Fransf Raceleberg, Christian Rosphiens, 21, 19.
Richoles Billiams, Lernste Granquilt, 26, 21.
Lyonis Scheefer, Anna Coffician, 21, 21.
Nonis Scheefer, Martin Refin, 31, 21.
Lyonis Checker, Martin Refin, 31, 29.
Ringart Medler, Rastie Christon, 28, 20. Lonis Scheler Anna hoffman, 22, 19.
Richolas Milliams, Jennise Franquis, 20, 21.
Richolas Milliams, Jennise Franquis, 20, 21.
Richolas Milliams, Jennise Franquis, 20, 21.
Rugust Machartan Spield. 33, 20.
Rugust Mindler, Karle Telenbuch. 33, 20.
Rochas Gipera, Mark Tooroch, 21, 17.
John Schopet, Maggie Forde, 24, 27.
August Horner, Mark Tooroch, 21, 17.
John Voden, Satherina Arnold. 30, 23.
Rochas Brower, Mark Schulls, 24, 10.
Zohn Alon, Chart, Ghart, Spiells, 23.
Spatiels B. Beitren, Guntle Bourle, 22, 24.
Rrank G. Rice, Annie Bernich, 31, 23.
Litter Kraftkrom, Zeffina Garlion, 23, 20.
Johann Bucher, Banifus Minder, 33, 28.

Tobesfälle.

Bau-Erlaubnificheine

wurden solgende ausgestellt: Eurf Arring, iweisid-Frame-Klats, 153 Sharwood Ave., \$500. The Con-gregation Anipe-Gunch, iwesself, Krof-Kiecke und Refactive, 349 Schamid Str., \$10,000 Accounts McGarthy, breisid, Brid-Slats und Belemeur, Side Trivinon und Kodmel Str., \$500. 30/red Mirtian, einstid, Prid-Store, 3357—30 Brace Ave., \$500. Dorel Leonard, vierlösd, Hotel, Champlain und G. Str., \$15,000; Avelyd Berger, provisied, Brid-Mopus baus und Belement, 602 Curling Str., \$3500.

"Abendpoli" mehr Lieine Ungeigen hat, ale alle anderen beutiden Betiungen Chicagos

Norddeutscher Lloyd

Baltimore nach Bremen burd die bemabrten neuen Bofibampfer erfter Giaffe Darmftadt, Münden. Presden, Oldenburg, Stuttgart, Gera, Rarieruhe, Beimar.

Rarierthic, Weitung. Wettinde.
The object das delimore jeden Mittwoch, don Bremen jeden Dunnertug.
Die object Stabidaupier fird jammilig nen, von derzigischifter Bauart und im allen Theilen bequess eingelichtet.
Kange 410—435 fing. Breite 48 fing.
Tiertricke Peleuchtung in allen Ramen.
Er And die Bequenstücker und Bentilation der Manne fir Awischendels-Bassagiere ist dei Einstaliung ind Allerinaung dieser Danibser ebenfalls besondere Sorgiant vertraubt.
Beitere Austaust ertheilen die General-Agenteit,
Estitumacher & Co.,

M. Schumacher & Co., 5. S. Gay Str., Baltimore, Md. 3. Dm. Eidenburg, 104 Fifth Ave., Chicago, Illa aber beren Bertreter im Julande

Alttien — \$5 jede. La Grange & Land Improv. Ass'n.

(Capital' \$100,000.) - 20,000 Aftien & 5.00. TITLE GUARANTEE & TRUST CO., Trustee, (Rapital: \$1,600,000.)

Die Cofeficaft controlier 153 Acer in unmittelbarer 6. B. & Castleitabn. 41 Jüge da fen in La Grange. Die Ficht' vom Union-Debot nach La Grange dauert wenige, als eine halbe Stude. Medig geichtet werben dies Altien darch den Verkauf der Bant ellen ungefahr 400 Broent Gewinn exzieten. Gine Prifung des Ligenthums und der Plane wird dies zweisellig belveisen. Der Truffer gibt die Aftien auf und inderziedung der Liebert. Wedgen genauerer Einzelheiten wende man fich an bir Ma Grange Land and Jmprover Mffa., Zimmer 504. 1002Baft, innten Etr.

Gine gute Anlage.

ELMHURST LOTTEN, \$175 bis \$250.

Beine Finfen berechnet. — Zahlungen 916 Baar, Reft 1 Dollar bie Boche. Befistitel mit jeder Lot.

Chnigert ift eine Stadt von 9000 Einwohner, hat enie Schulen, Riechen etc., liegt nur 15 Meilen vom Cauribant, am Der Golena Division ber Chicago und Borthoeftern Gifenbohn. Greuxfionen taglic und Conntags um 2 Uhr Rach DELANY & PADDOCK,

·= BROCK = Plat für Jabriten frei! Soch und troden.

Die neue Pobriffiat au der Chicago & Rorthwestern und der Miscousin Gentrals und Northern Bacifice fleubanten. 14 Meilen vom Gentralis. Kompat und beschet Euch jett das Laub. Lotten \$200 und autwarts. Schreibt für Weltausftellungs Convenirs und Rarten. BROCK LAND ASSOCIATION. Wm. S. Young, Secr., Home Insurance Bidg. 1511m

Schukverein der hansbeliher gegen folecht gahlende Miether, 371 Barrabee Etr. mm. Sievert, 3204 Mentworth Av. Terwilliger 794 Milwaufee Ave. M. Beif, 614 Macine Uve. U. g. Stolle, 3254 S. patited Sie.

. . Das . . Dentiche Rechtsbureau befindet fich jest in ter Office bon ANTON BOENERT, 92 LaSalleSt. Griedigt: Grbida'tofaden, Balmadten, 58. M. Rempf, Conju'ent.

Redteanwälte.

Max Robinson, Attorney-at-Law. Room 45-119 & 121 La Salle Str., Chicago. Tal Main 248.

JOHN L. RODGERS Coldzier & Rodgers, Beditsanwälte, met 30441 Metropolitan Blod. Chicago N.M. Ede Manbolph und La Salle Str.

J. W. LONGENECKER, früher Staatsanwalt.
R. R. INGPOLIS, 8 Jahre lang Ouls-Etcatsanwalt. LONGENECKER & JAMPOLIS.



BESTE LINIE KUSTE. Vier Züge Täglich



Gifenbahu-Rahrplane.

Allinoid Central:Gifenbahn Depots em Juf ber Late St. am Juf ber 22 Str. und am Juf ber 39. Str. Didet-Office: 194 Clarf Str. Juge uach bem Westen uruffen an Late Str. bestiegen werben. Rodford, Dubuque, Stour City & Siour Falls Schuellaug. 1.30 Pt | 1.05 Pt Rodford, Dubuque & Siour City, all. 35 Pt | 6.30 B N dford Bahagerjan 3.50 N 10.80 Y Noford Bahagerjan 3.50 N 10.80 Y Noford & Freedorf Pallagierjag 4.55 N 10.40 Y Noford & Freedorf Grippe 8.30 V 7.25 N Dubyque & Noford Egyrey 7.25 N * 7.25 M

aSamftag Nacht nur bis Dubuque. bläglich ansg. Countage. Siont City bis Dubuque; täglich von Dub. bis Chicago. (Läglich *Läglich, ausgenommen Cointags. 213 Dearborn Str., Rimmer 34 und 35. MONON ROUTE | Sepot: Dearborn-Station. Lidet-Offices: 232 Glart St. und Auftoriam Sotel.

20ja, 1j Crie:Pinte (Chicago & Crie & Crubahn.) Tufet-Offices: 245 S. Carf Str., Tearborn. Station. Holf Str., Tearborn. Str., Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N 8550 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N R. 1. Both. Beft. Vin. 200 N R. 1. Both. Beft. Vin

Balt more & Chip. Bahnhofe: Grand Gentral Paffagier-Station, fowie new york Waftington und Pitts * 2.55 K * 11.55 B auf Mariens Grab; ein Anderer zerriß Newsyst, Bedigningun auch 255 A *11.55 D auf Mariens Grav; ein zinvetet zeitig burg Kriftinke Liniurited. *2.55 A *11.55 D auf Mariens Grav; ein zinvetet zeitig burg kriftinke den ind Biese die Stüde über den beiden Grästäglich. *10.10 A *9.30 B ftreute die Stüde über den beiden Grästäglich. *200 B in hern.

Biscoulin Central:Linien.
| Whater | Wh

Chicago & Gaftern Sainote: Gifenbahn. Lidet Offices: 304 Clart Str., Auditorium Dotel und am Baffagier-Lepot, Tearborn und Balf Str. Täglich, Andigen Sanutag.
Terre paufe und Evandstiffe.

Lerre baute und Evandstiffe.

Lerre baute und Evandstiffe.

Loo V 5.5 %

Loo V 6.5 %

Loo V 7.040 %

CHIGAGE & ALTON-UNION PASSENGER STATION. Connel Street. Birreen. Marison and Adams Str.

Street. Street. Street. Street. Street. Birreen. Marison and Adams Str.

Daily. Thirty corresp Statisty.

Daily. Thirty corresp.

Daily. Thirty corres

Gine Eragodie in Athen. Die griechischen Blätter find angefüllt von Details und fentimentalen Schilderungen eines romantischen, hier borgefommenen Doppelfelbstmordes, in welchem ein junges beutiches Madden. Marie Weber, welche als Bonne für die fleinen Pringen im foniglichen Sofhalte angestellt war, die Sauptrolle Huf ihren Spagiergangen, ipielte. welche Grl. Weber täglich mit den fleinen Bringen und einer Amme unter= nahm, fiel ihr ein junger Grieche von gefälligem Mussehen, Mimitos mit Damen, auf, der fichtlich ihre Rabe fuchte. Mimitos, der eben die medizinischen Siudien vollendet hatte, fand ichlieglich Gelegenheit, sich dem schwärmerisch ver= anlagten Madden zu nabern und es entipann fich zwischen ihnen ein Liebesverhältniß, welches trot der ftrengen Reinheit, welche es bis gu Ende aus-Liebesgludes; ein hohler Baum im toniglichen Garten, ju welchem Marie ihrem Geliebten den Schliffel verichafft batte, nahm ihre Correspondeng auf. das Beer eingetreten und dachte an die Madchen zu beirathen; vielleicht wirften nationale Borurtheile mit - furz er begann mit Marie von ber Trennung 311 reden. Geltener erichien er gu den Bufammenfünften, woran allerdings jum Theile fein Dienft im Militaripitale Untheil gehabt haben fann.

zeichnete, nicht der größten Gluth und Leidenschaft ermangelte. Gie faben fich täglich und die Bange der Afropolis waren die einzigen Zeugen ihres Mittlerweile war Mimitos als Arzt in Butunft. Er felbft war arm und fonnte nicht darangeben, ein mittelloies Marie nahm fich diefe Wendung außer= ordentlich zu Bergen, und als fie einfah, daß fie den Geliebten nicht befigen tonne, fagte fie den Entichlug, gu fterben. Bie gewöhnlich machte fie ben Spagiergang auf die Afropolis, pfludte unterwegs einige wilde Blumen, ließ fich bom Bachter Die gur Bohe des Barthenon führende Treppe öffnen und fturgte fich bann, nachdem fie in ber ichwindelnden Sohe von der Welt Abichied genommen, in die gahnende Tiefe. Mit zerichmetterten Gliedern, aber noch lebend, trafen fie die herbeieilenden Wächter an; ihre linte Sand hielt frampibaft die Blumen an die Bruft gedrudt. Man ichaffte fie raich in bas nächstgelegene Militar = Dofpital, mo gerade - Mimitos Dienft hatte. (F3 gab eine erichütternde Scene und in den Urmen des Geliebten, mit dem man fie allein gelaffen hatte, hauchte fie ihren Beift aus. Mimitos folgte ihrem Begrabniffe, dem eine ungeheure Menichen= menge anwohnte und zu dem die Roni= gin, die Kroupringeffin und die deutsche Colonie Rrange gefpendet hatten, mahrend der Prediger des Ronigs die

Trauerrede bielt. In der darauf folgenben Racht fchog fich Mimitos eine Rugel durch die Bruft und war auf der Stelle todt. Much fein Begrabnig mar impofant. Man versentte ihn wenige Schritte von Mariens Grab in die Erde. Gin Ramerad des Mimitos nahm einen

"Die Liebe und ber Bein, morii= ber die Boeten fo viel gu fagen miffen," bemertte fürglich ein Raturphilofoph. "find zwei berichiedene Urten von Beraufdungsmitteln! Die eine macht bas Berg, Die andere ben Ropf ichmer!"

ber gespendeten Kranze und legte ihn

- Gine icone Copraniftin (gum 3mpreffar, nachdem fie eine Probe ihres Ronnens abgelegt): "Run, benten Gie, meine Stimme wird den Saal fullen?" - Impreffar: "Ich befürchte bas Gegentheil!"

-- Man: "Warum trittft Du Deine Reife nach Europa fo früh im Jahre an?" — Grace: "Ich habe gehört, daß die Einwanderung von Paupers verboten werden foll und möchte vorher noch einen Baron von altem Abel beirathen."

Wefte und Bergnugungen. Schleswig = Solfteiner

Gangerbund. Morgen Abend häll ber "Schleswigholfteiner Gangerbund" in Mondorfs Salle. Ede ber North Abe, und Salited Str. fein ameites Stiftungsfest ab. Das für basfelbe entworfen: Programm befteht aus Concert, Theater und Ball. Bur Mufführung gelangt "Buur und Knecht", Lebensbild aus ber Zeit ber ErhebungSchleswig-Solfteins im Sahre 1848. Daß bas Feft einen gemüthlichen Berlauf nehmen wird und bag Gan= ges = und Mufitfreunde einen gemüthli= chen Abend berleben werben, bafür Lürgt ber gute Rame bes festgebenben

Cubjeite = Turngemeinbe. Das biesjährige Frühjahrs-Schauiurnen ber Gubfeite Turngemeinbe fin= bet am Sainftag, ben 22. April, in Freibergs Salle ftatt. Das Arrangements= Comite entwidelt icon jest eine rührige Thatigfeit, um bas Feft in jeber Sinficht zu einem Erfolge zu machen.

Wo ift Frau Sturm? In recht unangenehmer Lage befinbet fich Carl Sturm, ein Steinhauer bon Profeffion. Geftern tam er bier an, um feine Frau gu fuchen, Die 14 Tage por ihm Deutschland verlaffen hatte. Sturm ift febr um den Aufent= halt feiner "befferen Salfte" beforgt, zumal er ihr all' fein erfpartes Gelb anvertraute und er jest mit leeren Sanden, allein in einem fremben Land: Bis geftern Abend mar es ihm noch nicht gelungen, feine Frau gu finden. Leute, Die den Aufenthali ber an ber Theatertaffe und in Dettmers Frau Sturm kennen, würden dem Manne einen großen Gefallen thun, | gu haben. wenn fie Nachricht nach ber harrison Str.=Station fenben murben.

Gine Bofftation beraubt.

Die Poftoffice an Dgben Abe. unb Congreß Str. murbe am Mittwoch Nachmittag von zwei Männern um \$45 in Baar und eine große Ungahl Marten beraubt. Gegen 4 Uhr fuhr ein leichter Wagen an ber Station bor; ber eine ber beiben Infaffen rief ben Poftclert bor bie Thur und berwidelte ihn in ein Gefprach, mahrenb ber anbere fich in bas Gebaube begab und den Raub ausführte. Der Dieb Abe. von einem Buge ber Burlington= lief barauf eiligst babon und ber Mann im Bagen folug auf bas Pferd ein, baß es in bollem Gallop babonjagte. In einiger Entfernung hielt ber Gub rer an und ließ feinen Begleiter einfteis gen. Beibe fuhren bann gemeinfam in großer Befdwindigfeit bavon.

Jacob Beder geftorben.

Geftern ftarb in feiner Wohnung, Ro. 567 R. Bells Str., herr Jacob Beder, ein alter Unfiebler unferer Stadt. Der Berftorbene, ein gebore= ner Beffen-Darmftabter, fam im Jahre 1850 nach Amerika und wohnte eit bem Jahre 1853 in Chicago. Er betrieb lange Jahre ein einträgliches Schneibergeschäft, feste fich aber por einiger Zeit in ben wohlberdienten Ruheftand. Berr Beder hinterläßt einen Sohn, ben Silfsiheriff Freb. Beder, und fünf Tochter. Die Beerdigung findet am Sonntag ftatt.

* herr Julius Wegmann und Frau find gestern ju einem mehrmonatlichen Befuche nach Europa abgereift.

* Der 55 Jahre alte Bole John Mochren erftidte gestern in dem Roft= baufe Ro. 1801 47. Str. an einem Stude Fleisch, bas ihm in ber Rehle fteden blieb.

* Che Sie Ihre Tidets nach Orten im Often taufen, fprechen Gie beim Stabt=Lidet=Mgenten ber "Ridel Blate" bor 199 Clart Str., Chicago,

Beftrige Unfaue.

Emma 3. Lee, bon No. 1729 Beft 23. Str., wurde geftern an Willard Bahn überfahren und fofort getobtet. Die Leiche wurde nach ber County= Morgue gebracht.

In ber Betruntenheit fiel geftern John Rafferty, von Ro. 307 R.Frantlin Str., aus einem Genfter feiner Wohnung und erlitt babei einen Bruch feines linten Beines. Un ber Ede bon Ranbolph Str.

und Babafh Abe. fiel geftern Frau Grabes bon einem Rabelguge und erlitt mehrere Berletungen am Ropfe. Sie murbe nach ihrer Wohnung, Ro. 1627 Wabash Abe., gebracht. Martin Grufen, ein Unftreicher, fiel geftern bei ber Arbeit bon einem Ge-

ruft, bas an bem Neubau, No. 4102 Dregel Boulevarb, angebracht ift. Er erhielt erhebliche Berletungen und wurde nach bem St. Lutas-Hofpital gebracht. Grufen wohnt in bem Haufe Ro. 1717 Babaih Abe. Der 35 Jahre alte Irlanber Eb. Butler fiel geftern an Halfteb und Late

Str. bei ber Urbeit bon einer Leiter

und berftauchte fich bie rechte Sufte.

* Benutt bie "Nidel Plate" von Chicago nach allen Puntten öftlich, birect nach Rem Port, Philabelphia, Bofton und allen Puntten in Neu-England.

10,14 * Der Er-Albermann ber 21. Warb John Reich hat geftern bem Strafenfuperintendenten Burte feine Refignation als Bormann im Strafen-Departement eingeschicht. Diefelbe murbe ac-10,14 ceptirt.

Rashe Bente als Abichieds Dorftellung: "Drei Paar Schube." Bum letten Dale in biefer Saifon ging geftern Abend im Criterion-Thea-

Für berdorbnen Magen, Durchfall, Uebeifeit und Schwindel nimm

I

Dillen Elver's

Die beite rein=pflangliche Sausarmei.

Jede Dolis wirkt.

Schadenerlaklorderungen

für Unfälle durch Gifenbahnen, Strafenbah und namentlich herr Emil Thomas als nen, in fabrifen u. f. w. übernimmt gur Col-"Schließer Froich" Spielten ihre Rollen lettion ohne Dorfchug oder Geldausgabe The Casualty Imdemnity Bureau, Bimmer 405, 84 La Galle Str.

Wenn Gie Gelb iparen wollen, Aufführung gelangen. Da auch Frau faufen Gie 3hre Möbeln, Teppiche, Defen wirken wird, steht den Theaterbesuchern und Saus-Ausftattungswaaren, von ein höchft genugreicher Abend bebor. Strang & Smith, 279 u. 281 W. Ma-

(Orford Bibg.)



geliefert in furger Beit. 108, STOCK. Flories geliefert in furger Beit. 105, STOCK, Florist. 619 S. Centre Ave., nahe 19, Str. 1631m

Anzeigen-Annahmeflesten. Rordfeite:

Ray Comeling, Apothefer, 388 Wells Str. Gae Bas Tuoic ett. Ge fladern A be., Ede lade tuoic ett. Genetingen. Geneting. Apothefer. 445 R. Clart Str., Ede Division. R. & Agance, Apothefer. 80 C. Chicago Abe. Get. Schmeling, Apothefer, Of Beus Str., Ede Schiller. Cerm. Schimpith, Newsitor: 275 D. Rorthabe. Di. gutter, Apotheter, Center Abe, und Ordare. G. w. Clag, Avotuefer, SS, Saifes Etr., nabe entre und Carnabe a. Dividon etr., nabering Bruntoff, Apothefer, Ede Rorth und Subion

F. Q. Milborn, Apotheler, Gde Bells u. Dibis henry Meinhardt, Apothefer, 91 Bisconfin Str. cae vonojon Ave. C. G. Bafeler, Apothefer, 537 Cedgtoid Str. und 4.5 Acrth Ave. C. 28. Clos, Apothefer, Clart u. Centre Str. Chas. F. Prannftier, Apothefer, Bellevue Place

und das J. Phinipies, aportacte, und dat det. u. Aorth Ave.
Senry Goeh, Apothefer, Clark Str. u. Aorth Ave.
Lr. E. J. Richter, Apothefer, Lardobe u. Blackhamt Str.
R. Tuppel, Apothefer, Crabells und Ohio Str.
E. Luce, Apothefer, Ede State und Ohio Str.
E. Luce, Apothefer, Ede Meils und Ohio Str.
E. Gues Anchefer Ed. Mill Str. G. Rueg, Apothefer, 235 Unif Str. und Gergeminsti, Apothefer, Daifteb Str. und Lincola Pharmach, Apothele, Lincoln und Ful-

G. 28. Beatch, Upothefer, Cde Clobourn und Guls Baft. Bendt, 69 Gugenie Str.

Beftfeite: 3. Lichtenberger, Apothefer, 838 Milwanker av., Gre Division Str. L. Bottersdorf, Avothefer, 171 Blue Jiland Ave I. Baurn, Sch Genter Ave., Ede 19. etc. henry Edyröder. Apothefer, 453 Milwanker Ave., Extended thirang in. Cito & Saller, Apotheler. Ede Milmaufee und Otto 3. Sartwig, Apotheler, 1570 Dillmaufee Abe.

wite Abeltern Ave. Mm. Schulke, Abotheter, 913 W. North Ave. Lindolpn Seangobr, Abotheter, 841 W. Divifion Etr., Ede Waldtenalv Ave. J. B. Meer, Aporteter, Ede Lake Str. und Brhan Langeo Chothete, 675 M. Late Str., Ede Doob Gruge. G. B. Riinforpftrom, Apothefer. 477 D. Divifion Ut. Hafziger, Apotheter, Ede M. Divifion und

Abord etc. Abothefer, 800 und 802 S. Halfteb Etc. vole Canalbort Abe.
3. Schimet, Apothefer, 547 Blue Island Ave., Diag Beibenreid, Apotheter, 890 29. 21. Str., Ede Smil Bifchel, Apotheter, 631 Centre Abe., Ede 19. Bt. Jenich, Apatheter, Ede 12. Str. und Ogben

3. B. Cabitcid. Apothefer, Milwaufer u. Genter Gagte Pharmach, Milwaufee Abe. u. Roble Str. 6. P. Glener, Apotheter, 1061-1063 Milmaufer Mp.

E. Biedel, Apothefer, Chicago Ave. u. PaulinaSt. Judiana Bood & Coal Co., 917 Blue Island

Abe. J. C. Link, Apothefer, Armitage und Kedzie Abe. Polizinger & Co., Apothefer, 204 W. Madijon Str., vde Green. M. G., kputhefer, Ede Abams und Sangamon Str. M. B. Bachelle, Apothefer, Taplor Str. u. Marifo-Rreinbo & Co., Apothefer, Galfted und Ram-Gudfeite:

Otto Coltian, Apothefer, Gde 22. Str. und Archer Harmon Court.

d. K. Forlythe, Apsthefer, 3100 State Str.
J. N. Forlythe, Apothefer, 620 N. Str.
d. K. Hibben, Apothefer, 620 N. Str.
dindelh H. Brann, Apothefer, 3100 Mentworth
Anc., Ede 31. Str.
difford, Apothefer, 258 31. Str., Eds
Deichigan Abe.

3. Bienede, Apotheter, Gde Bentworth Mpe. unb Julius Cunradi, Apothefer, 2904 Archer Abe. Baoguelet, Apotheler, Rordoft-Ede 35. und vollied Gtr. Anis Jungt, Apothefer. 5100 Aihland Ave. A. J. Bettering, avothefer, 26. und hatfteb St. C. E. Arendier, Apothefer, 2014 Cottage Grove

Ne.

M. Mitter, Apotheter, 44. und halfted Str.

M. M. Mitter, Apotheter, 43. und Wafted Str.

Ping & Go., Apotheter, 43. und Watted Str.

Louievard Pharmach, 5400 & daited Str.

Lise Leag & Co., Apotheter, 2301 Bullace Str.

Lise Leag & Co., Apotheter, 2301 Bullace Str.

Lise Leag & Co., Apotheter, 3515 Archer Abe.

C. Grund. Apotheter, 3623 & Cr. u. Archer Abe.

C. Grund. Apotheter, 37, und halfted Str. gate Biew:

CI. 6. Luning, Apotheter, Salfteb und Melling. ton Str. (So. "Amber, Avolhefer, 723 Sheifield Ave. Loo. "Nuber, Avolhefer, 723 Sheifield Ave. Log. Podt, 361 tincoln Ave. Log. Herfch, Arothefer, 1152 tincoln Ave. Berfau & Brown, Avolhefer, 1152 tincoln Ave. Log. L. Brown, Avolhefer, 1853 A. Afhland Ave. Bag Echatz, Apothefer, Lincoln und Centinas Ave.

Marftbericht.

Chicago, ben 13. April 1990. Dieje Breife gelten nur für ben Großbanbel. Gemije Bortel, \$1.20-\$1.75 per Barrel, Rarvijein. Rarefjin, 9-c pr tuhel Juickeln, \$1-83.50 per Sacrel. Robl. \$7-80 per 100 Stat. Subbrer, 11-12c per tjund. Ernbinger, 13-13ge per Binad. Grifen, 12-13c per Binad. Ernthüpner, 13-1340 Enten, 12-13c per Ganje, 11-124c per Mallard-Euten, \$2.50-\$2.75 per Tugend.
Aleine Ent.n. \$1.25 per Tugend.
Schnepfen, \$1.25 per Tugend.
Schnepfen, \$1.25 per Tugend.
Schnepfen, \$1.26 per Tugend.
Tefte Kahnebutter, I.-26 per Pfund.
Acie.
Gebedar, 104-115c per Pfund.
Friide Cier, 15-155c per Tugend.
Teilde Cier, 15-155c per Tugend.
Teilde Cier, 15-155c per Tugend.
Melfina-Kitronen, \$2.36-\$3.30 per Bitr. Ro. 1. Timetho. 11 11.30. Ro. 2, \$9.50 110.50. So fer. Ro. 2. 34-35c. Ro. 3, 33-4

Abendvoft.

Erfcheint täglich, ausgenommen Conntags. . berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Ubenbpoft": Gebanbe. 203 Fifth Ave. Smifden Montoe und Abams Cit. CHICAGO. Telephon Ro. 1498 und 4046.

Breis jede Ninman.
Preis jede Ninman.
Preis der Son angsbeilage.
Durdunfere. Triger frei in's Hans geliefert mödentlich.
Henderntlich.
Hender Borans bezahlt, in den Wer.
Gtaaten, portofrei \$3.00 Sahrlid nach bem Mustanbe, portofrei \$5.00

Rebafteur: Frit Glogauer.

Das Sawaii'ine Abentener gu

Das Sternenbanner weht nicht mehr bom Regierungspalafte in Sonolulu. Die ein heute Morgen hier aus San Francisco eingetroffenes Telegramm melbet, hat ber ameritanische Bunbes-Commiffar am 1. April Die Flagge einziehen und bie Bundestruppen ein= schiffen laffen, nachdem er borger offigiell erflärt hatte, bag fortan bas bor zwei Monaten in Sawaii eingesette "Protectorat" ber Ber. Staaten nicht mehr beitebe.

Damit ift eine ber größten Ungefcidlichkeiten, welche fich die Sarrifon= iche Berwaltung hat zu Schulden tommen laffen, reparirt. Die Revolution auf Samaii, welche gur Entthronung ber Ronigin Liliuofalani und gur Ginfetiting einer interrimiftischen Regie= rung führte, war, wie heute alle Welt weiß, mehr ober weniger bas Werk ameritanischer Zudertonige und fonfti= ger Sandelsfürften, die ihre Gelbfade ben Intereffen ber gangen übrigen Welt poranftellen. Diejen Leuten gu Liebe bat fich Benjamin Sarrifon, unmittelbar ebe er feinem Nachfolger Blag im Weißen Saufe zu Wafhington machen mußte, in das Hawaii'sche Abenteuer eingelaffen. Das "Protectorat" follte nach bem Wunsche ber ameritanischen Millionare auf Hamaii nur ber Bor= läufer ber Annexion bes Landes durch Die Ber. Staaten fein. Daß es nicht fo gefommen ift, follte jeben Ameritaner freuen.

Das "Land ber Freiheit" hat am Merwenigsten das Recht, die Freihei= ten eines anderen Bolfes angutaften und bas hätte auf Hawaii geschehen muffen, hatten bie Ber. Staaten bas Land annectirt. Es ift ein Betrug, wenn man uns weiß machen will. bas Bolf von Sawaii habe feine größere Sehnfucht, als "amerikanisch" zu werben. Die braunen Sohne jenes Infelreiches haben von Amerika bisher nichts Underes gefehen, als geriebenehandler, bon welchen fie gang gewiß nicht eben allzu rudfichtsvoll behandelt iverben und aus diefer fehr beschräntten Rennt= nik fann nimmermehr bie Liebe gu "Uncle Sam" jenfeits bes großen Baffers entftehen. Allerdings hatten bie ameritanischen Sandelsherren, wenn bas irgendwie nothwendig gemefen ware, ohne alle Schwierigfeiten und ohne Zweifel eine Majoritat für bie Annexion auch aus ben Eingeborenen gufammengebracht - aber wir wiffen ja nur zu gut.wie solche "Majoritäten" 30 Stande tommen und was man ba= bon au halten hat.

Augerbem hat die Union im eigenen Lande noch fo große und schwierige Aufgaben zu erfüllen, daß fie mahrhaf= tig feine Urfache hat, fich mit ben Un= gelegenheiten frember Bolfer mehr als es ber internationale Bertehr nothwentig macht, zu beschäftigen. Die Macht und herrlichkeit eines Reiches liegt nicht in ber Ausbehnung feines Befiges, fonbern barin, bag innerhalb feiner Grengen Ordnung, Gefittung und Bohlftand berricht. Wir miffen aber Alle, was in biefer Sinficht bei uns noch Alles fehlt, wie viel noch zu thun

Rein Brafibent ber Ber. Staaten hat die Aufgabe "Mehrer bes Reiches" gu fein; bas Bolt bes Landes ift bolltommen gufrieben, wenn er mit feinen Räthen gut verwaltet, was fcon ba ift. Daß herr Cleveland bas richtig erfannt hat, wird jeben amerikanischen Bürger mit Genugthuung erfüllen.

Bur Frage der Todesftrafe.

Die Affembly in Albany bat mit großer Majorität ben Beschluß gefaßt, Die Tobesftrafe im Staate New Dort abzuschaffen. Der Genat hat fich bagegen mit einem gang ahnlichen Stimmenberhaltniffe für Beibehaltung ber Tobesftrafe ausgesprochen. Geit Jahren geht in gewiffen Fragen Saus und Genat feinen eigenen Weg und beibe tommen bann niemals gufam=

linter ben gegen bie Tobesftrafe borgebrachten Argumenten ftanb na= turlich bas fentimentale obenan, bag es bes mobernen Staates nicht würdig fel, Jemanbem bas Leben zu nehmen, und fei berfelbe auch ein Mörber, cs wurde aber auch ein triftigerer Grund porgebracht, nämlich ber, bag bie in weiten Schichten ber Bevölferung berbreitete Abneigung gegen die Tobes= strafe prattisch bazu führe, einen groken Theil ber Morbthaten ungefühnt gu laffen. Bur wirklichen Bollftredung gelange bie L. besfirafe nur in 1} Procent bon ben einschlagenben Fällen, im Uebrigen aber tamen bie Morber mit einer geringeren Strafe babon ober gingen gar gang ftraffrei aus. Richt bie Sobe ber Strafe fei es, mas ab-Schredenb wirte, fonbern beren Gicherheit, und man wurde weit mehr errei= chen, wenn man alle Morber bor einem eigenen Tribunal prozeffiren ließe, welches dafür Gorge trage, daß fie ohne jeden Zeitberluft berurtheilt und bann für ben Reft bes Lebens in einfamer Saft gehalten murben. Dem Bouverneur burfte bann aber auch in biefen Kallen fein Beanabigungsrecht gufteben. Der Ginwand hat etwas für sich und es ware in ber That beffer, menn alle Morber in's Buchthaus tas men, als daß einige wenige bon ihnen falo.

auf ben elettrifchen Stuhl Plat gu nehmen haben; würde die Abschaffung ber Tobesftrafe aber thatsächlich bie Wirfung ausüben, die Bahl ber gefühnten Morbe zu vermehren? Go wie unfere Rechtspflege nun einmal beschaffen ift — und bas gilt nicht blos für New York, fondern für bie gangen Ber. Staaten — läßt fich taum annehmen, bag bie Befdworenen, auch wenn teine Tobesftrafe mehr exiftirt, häufiger ein einstimmiges Berbict auf "Mord im ersten Grabe" abgeben mer= ben, und ba ericheint es benn icon beffer, es bei ben beftehenden Berhält= niffen zu belaffen. Die Erfahrung aller Länder, in welchen man die Tobesftrafe borübergehend abgeschafft hat, ift bahin gegangen, bag eine Ber= mehrung ber tobeswürdigen Berbre= chen eintrat, und fo flein auch ber Procentfag ber hingerichteten Dorber ift, io fougt boch die Möglichteit, bag ein Mordluftiger feine That eventuell mit bem eigenen Tob buffen muß, biele Menschenleben bor borzeitiger Ber= nichtung.

Der "ameritanifde Cabbath" geht in die Brüche.

Es scheint, als ob ber findische Be= fclug bes Congreffes, bie Weltausstellung am Conntag geichloffen gu halten, Folgen haben follte, welche bie Berfech= ter biefer Berfügung nicht borausgefe= hen haben. Bare bas ber Fall geme= fen, so hätten fie fich vielleicht nicht mit foldem Gifer für bie Beilighaltung bes Sabbaths nach ihrer 3bee in's Zeng geworfen, benn es hat gang ben Un= schein, als ob ber tommenbe Sommer eine Entheiligung bes Sonntags gur Folge haben würde, wie ihn bie Nacheiferer ber Buritaner in ihren qualend= ften Traumgesichtern nicht ahnen fonn=

Es ift ben Leuten oft genug gefagt worden, bag bie Schliegung ber Musftellung gang naturgemäß ben Befuch von Wirthichaften und Bergnügungs= localen aller Urt in ausgedehntestem Mage gur Folge haben würde. Gie wurden barauf aufmertfam gema it, baß es beffer fet, wenn ben Taufenden bon Fremben Gelegenheit gum Befuch ter Ausstellung gegeben werbe, anftatt fie auf ben Befuch bon Localen gu beschränken, bon denen viele ja gewiß an= ständig sind, viele aber auch gewiß kein wünschenswerther Aufenthalt, weber am Sonntag noch an Wochentagen, ge= nannt werben burfen. Die Erwählung Carter harrifons jum Manor liefert bie Garantie bafür, bag es am Conntag in Chicago an Amusement nicht fehlen und bak man bie Urt und Meife ber Bergnügungen nicht allgu fitten= ftreng beurtheilen wird. Das fonnte man freilich borher wiffen und bag bie Sonntagsheiligen ihre Augen ba= gegen berichloffen, liegt nur baran, baß fie eben nicht feben wollten.

Gine andere Bewegung, welche anfängt Gestalt anzunehmen, wird ben Berren aber weit unangenehmer fein. Die Chicagoer Arbeiter find feineswegs gesonnen, auf ben Besuch der Ausstellung zu verzichten, können aber auf der anderen Seite feinen Arbeitstag berlieren. Sie geben beshalb mit bem Plane um, mahrend ber Dauer bes Musftel= lung am Sonntag zu arbeiten und ent= weber am Camstag ober am Montag gu feiern. Auf biefe Beife tonnen fie die Ausstellung einmal in jeder Woche besuchen, ohne Berlufte zu erleiden. Wie berichtet wird, haben bereits viele Fabritanten fich mit biefem Blan einberftanben erflärt und es fieht aus, als ob er ziemlich allgemein burchgeführt werben würde.

Wo bleibt nun ber berühmte "ameri= tanische Sabbath", bon bem wir mahrend der Congregberhandlungen foviel gehört haben? Die Musftellung, ein: belehrende, intereffante, in feiner Begiehung ber Sittlichfeit ichabliche Beranstaltung wird geschloffen bleiben, ba= für aber werben Wirthschaften, Congert= und Tanglocale, Theater u.f.w. geöffnet und ein großer Theil der Fabriten in bollem Betrieb fein. Deit ihrem berbohrten Fanatismus haben bie Sabbathheiligen nur bas erreicht, baß ber Sonntag in einen bollfommenen Wochentag berwandelt und, um mit ihnen gu reben, auf bas Schanblichfte "entweiht" wirb. Es geschieht ihnen recht. Wenn fie nur aus ber Erfahrung lernen wollten, daß der Bogen fpringt, wenn er zu straff gespannt wird! Statt ber Welt mit bem "ame= rifanischen Sabbath" zu imponiren, werben fie fich noch lächerlicher machen, als felbit ihre Gegner borberfagten. Bielleicht schützt uns diefe Entwidlung ber Dinge bor einer Wieberholung ber Riefendummheit, welche ber Congreß auf Antrieb ber Puritaner begangen hat, wenn fich fpater wieber eine Bele= genheit dazu bieten follte. Wenn bas ber Fall ware, tonnte man fich orbent= lich barüber freuen, bag ber Congres nicht anders gehandelt hat.

Lofalbericht.

(N. Y). Staatsztg.)

Bermift. Lizzie Stalen, ein achtzehnjähriges Mädchen, beren Mutter in bem Saufe No. 1338 61. Str. wohnt, ift feit Mitt= woch fpurlos verichwunden. Die Familie befindet fich erft feit furger Beit in Chicago und ift beshalb mit ben bie= figen Berhältniffen bollig unbefannt. Die Mutter befürchtet, bag ihrer Tochter ein Unglud zugestoßen ift und hat fich beshalb an die Boligei um Silfe gewandt. Frl. Stalen berließ vorgeftern Morgen Die elterliche Wohnung, um in ber inneren Stadt einige Ginfaufe gu besorgen und ift feit jener Beit nicht wieder gefehen worden.

Ridel=Blate.

Die New York, Chicago & St. Louis-Gifenbahn, Die Directe Linie nach bem Dften, mit Magner Buffet-Schlafmaggons, zwifden Chicago, Ft. Manne, Cleveland, Erie und BufSchredlicher Tod.

Brandwunden, die feinen Tod herbeiführen.

Ein schredliches Unglud ereignete fich cestern Nachmittag um 5 Uhr in bem Gebäude Ro. 149 B. Indiana Str. Jennie und Unnie Gricfon, zwei Rin= ter im Allter bon 2 refp. 43ahren, fpiel= ten in ber Wohnung ihrer Eltern mit Sündhölzchen in ber Nahe eines Fen= fters. Gines berfelben entgundete fich, ber Borhang fing Feuer und im nach= ften Augenblick war das Zimmer in ein Flammenmeer gehüllt. Unnie lief er= ichredt davon und suchte Schut in einem anftogenben Zimmer. Geinem jungeren Schwesterchen bagegen gefiel bas schaurig-schöneSchaufpiel. Es blieb ru= hig sigen und klatschte bor Freude in bie Sanbe. Balb aber geriethen feine Rleiber in Brand und bas arme Rind fchrie bor Schmerg laut auf.

Frau Eridfon war in einem anberen Zimmer bei ber Arbeit. Gie hörte bie Schmerzensrufe ihres Rindes und eilte bemfelben zu Silfe. Gie fuchte biefflam= men mit einer Schurze gu erfriden und bies gelang ihr auch, aber erft nachbem fie felbst einige recht erhebliche Brand= munben erlitten hatte.

Das Kind war jedoch schon ohn= machtig geworden. Die erschreckte Mutter rief fofort einen Urat berbei. Aber menschliche Silfe war bergebens. Das Kind hatte fo fcmereBrandmunden er= litten, daß es wenige Stunden fpater feinen Beift aufgab.

Das Feuer tonnte geloicht werben, ehe es bebeutenben Schaben angerichtet

Arbeiter-Mingelegenheiten.

Das "United Carpenters Council" hielt geftern Abend eine Gigung ab, bie bis nach Mitternacht währte und in welcher es ziemlich lebhaft berging. Bur Besprechung gelangte Die Belt= cusstellungs-Angelegenheit und ber 12ftunbige Strife bom legten Montag. Biele ber Mitglieber waren mit bem Resultat nicht zufrieden und bas Comite bes "Building Trabes Council", meldes mit ben Ausstellungsbehörben verhandelt hatte, wurde scharf getabelt. Seute Abend wird die Angele= genheit in ber Sigung bes "Building Trades Council" nochmals zur Sprache

Ein englisches Blatt bon heute Morgen spricht von einem nochmaligen Strite ber Zimmerleute. Für einen folden ift jedoch nicht bie geringste Aussicht vorhanden und zwar aus berfciedenen Gründen. Erftens murbe in ber Sigung von geftern Abend gar nichts erwähnt, woraus sich auf bas Berlangen nach nochmaligem Strife schließen ließe, zweitens ift faum an= gunehmen, baf fich bie übrigen Baugewerte einem folden anschließen wür ben und brittens find nicht einmal alle organisirten Zimmerleute im Carpenters Council vertreten. Es wurde also außerorbentlich schwer fein, eine Ungahl Leute gum Nieberlegen ber Urbeit zu bestimmen, die groß genug mare, die Musftellungsbehörben gu nochmaliger Aufnahme ber Berhand-

lungen zu beranlaffen. Die Rellner-Union hat beschloffen, für die Dauer ber Beltausstellung einen Wochenlohn von \$20 und 50 Centa pro Stunde für Uebergeit berlangen. Die Befiber ber berichiebenen Restaurationen sind bon bem Beichlug bereits in Renntnig gefett iporben.

Buffav Behmann bor dem Boligei: rifter.

Gine Berfonlichfeit, Die gur Beit bes Unarchiftenproceffes im Jahre 1886 eine giemlich berborragenbeRolle fpielte, fiand gestern bor Richter Boobman. Es war dies Guftab Lebmann, bon bem behauptet wird, bag er bem bama= ligen Boligei-Capiran Schaad als Ungeber bie wichtigfren Dienfte geleiftet

Lehmann wohnte zu jener Zeit an ber Mordfeite und gehörte gu einer ber anarchiftifchen Gruppen. Bahrend ber lebhaften Mgitation 3= Beriode, welche ber Catastrophe vom 4. Mai voranging, war Lehmann fehr thatig und in ber Berfammlung in Greifshalle, bon melcher fpater fo viel DieRebe war, fungirte er als Thurffeher.

Rach bem bierten Mai murbe Lehmann verhaftet und, ba er als Staats zeuge auftrat, nach brei Monaten ent= laffen. Er zog fpater aus einem Stabttheile in ben anbern und wohnt gegen= wärtig No. 2617 Ringie Str.

Berhaftet war er worben, weil er eine Frau Jennie A. Borton mit unpaffenden Ramen belegt haben foll. Richter Woodman und Boligei=Infpec= tor Lewis erfannten ben Mann fofort, als er bas Berichtszimmer betrat. Die Anklage erwies sich nicht als stichhaltig und Lehmann murbe entlaffen.

Minois Central Bahn.

Meue Central Station. Eröffnung

den 17 Upril. Die neue Central-Station ber 301: nois Central-Bahn gwijchen 12. Str. und Bart Row belegen, wird am 17. Upril für burchgebenbe Buge eröffnet. beginnend mit bem um 2 Uhr Rachm. abgehenben Chicago & New Orleans Limiteb. Nach biefem Datum werben feine Durchzüge bon ber Station, Jug ber Late Str., mehr abfahren. Die Borortszüge ber Illinois Central-Bahn werben nach wie bor bon ber Randolph Str.=Station abgeben, aber regelmä= Big bei ber neuen Centralftation halten.

* Niedrigfte Raten nach allen Bunt ten öftlich. Benutt bie "Ridel Blate". bie New Yort, Chicago & St. Louis-Eifenbahn. Schlafwagen = Bequem= lichfeiten werben für irgend einen fpateren Tag refervirt. Wegen Raten und fonftiger Gingelheiten wenbe man Buf- sich an J. D. Calahan, General-Agent, 10,14 199 Clark Str., Chicago, Ju. 10,14 Ritt Ampfidmerzen und Derstoplung. 25c.

James R. Bine fiegreich.

Ein zweifahriges Madchen erhalt Er wurde jum Do fteber der County-Unstalten in Dunning ermablt.

James R. Phne ift heute nach Dunning abgereift, um fein Umt als Bor= fteber ber bortigen County-Unftalten angutreten. In ber gestrigen Sigung bes County=Rathes wurde er zum Rachfolger bes feitherigen Borftebers, Dr. Brown erwählt. Für biefen Boften waren bier Canbibaten borgefchla= gen morben. Bonc erhielt gleich bei ber erften Abftimmung 9 Stimmen bon 15. Bei ber nomination ber berichiebe-

nen Candibaten tam es gu heftigen Debatten. Die Gegner Phnes boten Alles auf, um feine Wahl zu berhinbern. Com. Emmerich erhob fich zuerft und fclua Dr. G. Q. B. Ronnfeville por, ihm folgte Com. Cople, ber eine gun= benbe Unfprache ju Gunften bon Sas. hannigan, bem erften Clert bes Countyhospitals, hielt. Com. Green Schlug George S. Samper und Com. Clark James R. Phne bor. Der Prafibent bes Counthrathes und Com. Strudmann unterftugten Bine und, obwohl feine Gegner an ber Sand von Briefen zu beweisen suchten, bag er feinen gu= ten Ruf habe und ichon im Jahre 1891 in unangenehme Dinge berwickelt gemefen fei, wurde er boch gewählt, nachbem Com. Byrne nachgewiesen, bag bie gegen ihn gerichteten Angriffe vollständig unberechtigt waren.

Baber in öffentlichen Edulen.

Gine fegensreiche Ginrichtung wirb mahricheinlich in nächster Zeit in ben Wajhburne= und Jones-Schulgebauben eingeführt werben. Es besteht nämlich ber Plan, in ben genannten Schulen Baber einzurichten, um ben Schülern Gelegenheit zu geben, mahrend ber heißen Commertage unentgeltlich und unter Aufficht ein erfrichenbes Bad nehmen zu fonnen. Frau M. Flower, welche die eifrigfte Befürworterin Diefer Neuerung ift, fprach ich gestern babin aus, bag biefe Ginrichtung hauptfächlich beshalb nothwendig fei, weil jene Schulen in bem ärmsten und schmutigften Theile ber Stadt gelegen find. Die Bewohner biefes Diftrictes find gum größten Theile Italiener, beren Wohnungen oft bon Comut ftarren, und die abfolut nichts für bie Reinlichfeit ihrer Rinder ihun. Much die ruffifchen 3u= ben in biefen Stadtbierteln find febr arm und in höchftem Grabe unreinlich in ihren Lebensgewohnheiten. Schon mit Rudficht auf die übrigen, die Schule besuchenben Rinder ist biese Ginrich tung eine Nothwendigfeit und ein Aft ber Gerechtigteit. Die Roften werben nicht groß fein, ba bie Räumlichfeiten und bas Waffer borhanden find. Die "Chilbrens School Aid Society" hat außerbem ihre thatfraftige Bilfe guge= fagt.

Da die "Abendpoft" feiner Rlaffe der Be-volferung ichmeichelt, fo wird fie in allen Sreifen gern gelefen.

Junge Merzte.

Die Prüfung ber Stubenten be3 "College of Physicians and Surgeons" ift beenbet und 85 berfelben haben biefelbe bestanben und erhielten bamit bas Recht, als Merate au praftigiren. Unter den Studenten befanden fich folgende Deutsche: Abt, Joseph L., Mi. D.; Urnold, Dennis Elmer; Boddiger, Charles Edwin, Bh. G .; Ehrmann, Fred. 3. E .: Fenftermacher, Charles Cornelius; Sabn, Albert Franklin; Saibelfen, Sarry 3 .; Sauenftein, Beorge W.; Begge, Chriftian U.; Begge, Olaf S., 2. B.: Sennsler, Otto 28m. Bh. G.; Jacobus, Leon U .: Roff, Deran B.; Roos, David William; Seufert, Ebward C.; Stoly, Charles; U. B. Spach, M. D.

Reinigt Euer Blut

Jegl ift die Beit, good's Sarsaparista za nehmen



Master Cassell Purcell Bigna. Chio.

Beinahe Blind

Mit Geidwuren und Entjun: Dungen Der Mugen

"Dein fleiner Junge fiel bon einem hoben Gtubl, berlette feine Rafe und eine fa mere Augenentgunbung ftellte fich ein. Die Augen waren lange Beit web. Er tonnte bas Licht nicht vertragen und wir niuften ihn in einem dunften Bimmer halten. Es wurde ichlimmer und ichlimmer mit ibm, b & wir fürchteten, er wurde fein Augenlicht vollitändig verlie-

ren. Mergtlicher Rath und berichiedene Diedicinen nup. ten ihm utgte. bis mir horten, mas Good's Gariabarilla bei Anderen vollbracht, und wir es zu berfuchen beichloffen. Ich muß fagen, Good's Garjavarilla bewirfte Bunder.

Bahrend wir zwei Glaiden berbrauchten, berichmand ftarfer und er fonnte bas Licht vertrag n. Er mar balb HOOD'S

Sarsaparilla HEILUNGEN

vollständig wiederhergestellt. Mit Bergnügen emviehle ich hood's Carlavarilla in allen Krand heiten, d'e durch unrelnes Blut verweicht werden." - Frau J. R. Purcell, Favorite Place, 809 South Str., Dique, Obio.

Samflag Abends

10:30 21fr.

die Morgenftunden gum Eintauf um das Nachmit tags : Gedränge 3u vermeiden.

Wir empfehlen

Rordweft: Gde State und Jadfon Str.

Glauben Sie an den Zufall?

Ober glauben Gie an Fabigfeit - harte Arbeit - Unternehmungsgeift - Energie - und Borwartoftreben? Manche Leute fagen, ber "Bub" verdanft feinen Erfolg bem Bufall - Undere behaupten, daß ehrliche Geschäftsmethoden - reelle Behandlung - gute Baaren - und niedrige Breife Die Urfachen find. Die Lepteren find unfere Runden - Die Erfteren unfere Gefcafts-

Was sagen Sie?

Kommt nach unferem Laben - Freitag und Camitag - fragt nach irgend einem ber nachftebend angeführten Spezial-Bargains - dann geht und feht, mas unfere an "gludlichem Bufall" glaubende Concurrenten für biefelben Baaren verlangen und

Dann gebt und Gure Antwort!

frühjahrs-Anzüge und Ueber- | geld-Ersparer für Knaben

gicher für Danner.

Ein grofartiger Gintanf von einem überladenen fabrifanten gestattet uns den Derfauf von

Soch einen Friihighre-Ungigen-Schönen Frühjahre-Hebergiehern-

in größter Unsmahl von feinen rein wollenen Soffen - in der beften Weife aufgemacht - die Balbjahrs-Uebergieber haben feidenes 2lermelfatter - die 2ln= juge find elegant gearbeitet - jedes Kleidungsftud ift vell werth und wird gewöhnlich verkauft zu \$15.00-

Freitag und Samftag für

Kür 814, 818, \$20 und aufwärts, zeigt der Bub Unguge und Hebergieher, welches alles in den Schaften ftellen, in Bezug auf die Berftellung von fertigen kleidern. In unferem Beftreben, diefelben gleich den von Kundenschneidern gemachten Waaren zu machen — waren wir so erfolgreich, sie sogar noch besser herzustellen — haltbarer — modischer und zu einer Erspannis für Euch von 35 Prozent.

für Freitag und Camftag.

2 Stiide Anzüge für Kinder-

aus durchaus ganzwollenen fancy Cheviots und Tweeds, garantirt cote farben — Alter 5 bis 14 Jahre, nie unter \$3.00 verfauft, Sampag.

Lange Sojen-Anzüge für Anaben-

mit doppeltknöpfigen Röcken — aus hübscheit grauen Eweed Waaren — tragen sich wie Eisen — völlig \$10.00 werth - Samftag-Preis nur

Echte Star Baifts-

Menefte frühjahrs-Mufter u. facons nerfauten für \$1.00 ppn Maine bis Californien-im Bub nur

88c

Ungebügelte Shirt Waifts für Anaben-

2Ins feinem Percale und in hubichen Muftern-als ein "Kundenbringer" Preis Samftag nur

39c

Parf Row wird erweitert.

Die frage über die Beleuchtung der Strafen Durchfahrten.

In einer geftern gwifchen bem Dice-Brafidenten ber Illinois Central Bahn und bem Commiffar für öffentlich: Ur= beiten abgehaltenen Confereng verpflich= tete fich Die genannte Befellichaft, auf eigene Roften die Strafe "Bart Row" bon Michigan Abe. bis gu ihren Gelei= fen in guten Buftand gu berfegen. Die Strafe wird eine Breite bon 100 Fuß erhalten, wovon 66 Fuß mit Usphalt gepflaftert werben follen. Die Seitenwege follen 10 Jug breit werden und gwifchen ihnen und bem Fahrwege foll

ein 7 Fuß breiter Rafenstreifen liegen. Gine andere Angelegenheit, Die gur Sprache tam, war bie Beleuchtungsfrage ber Bege, bie in ber Rabe bes Weltausitellungsplates unter ben Beleifen ber Minois Central-Bahn binführen. Bom Stadtrath mar feine Summe für diefen 3wed ausgeworfen worden, die Gefellschaft bagegen beftand barauf, bag es Sache ber Stadt fei, für bie Beleuchtung biefer Dege gu forgen. Letten Montag wurde beshalb ber Commiffar für öffentliche Arbeiten angewiesen, Die Gefellichaft aufzufortern, für die Beleuchtung ber in Frage ftebenben Wege ju forgen. Berr Ruhns machte geftern ber Gefellichaft ben Bor= Schlag, Die Durchfahrten gu beleuchten, Dafür follte fie bas Recht erhalten, ben Blan unter ben Geleifen für Ungeige= gwede gu bermiethen. Die Frage wurde zwar geftern noch nicht endailtig erledigt, allein es ift Ausficht porhanben, daß die Gefellschaft fich bagu ber= ftehen wird, die Roften für bie Beleuch= tung zu tragen.

Beamtenwahl Des Enenverein

Cleveland. Der bor einigen Bochen gegründete Turnberein "Cleveland" mabite in fei= ner letten Sigung nachstehend benannte

Beamte: G. Goltsmann, erfter Sprecher. G. Oberoff, zweiter Sprecher. S. Schumacher, 1. Turnwart. John Bolf, zweiter Turnwart. Albert Houlf, protot. Schriftwart. Otto Rueberling, corresp. Schrift=

Berm. Bohne, Schatmeifter. D. Sall, Caffirer. Ph. Rraus, erfter Zeugmart. Geo. Anoblauch, zweiter Zeugwart.

mari.

Mich. Ganfter, Collecteur. Mls Turnlehrer bes Bereines wurde Herr Otto Kueberling gewählt und angeftellt.

Der Berein halt feine Berfammlun= gen in Schuhmachers galle, 47. Str. und Ufhland Ube. ab. Die Mitgliedergahl beträgt bis jett 65 und 55 Rnaben und Madchen nehmen an bem Turnunter= richt Theil.

"Abendpoff", taglide Auflage 36,000.

an, werben fammtliche Baffagier=Büge

Berlegung des Bahnhofs. Bon Donnerstag, ben 20. April 1893

ber Ridel Plate-Bahn, Nem Yort, Chicago & St. Louis R. R., antommen und abfahren bon dem neuen Berfonen= Bahnhof, welcher fürglich an bem Bia= buft ber zwölften Strafe, Gde bon Clart Str., errichtet murbe. Tidets nach allen Punften bes Oftens gu nieb= rigften Raten. Reifegepad beforbert bis gum Beftimmungsort. Baggagerooms und Bahnhof gu jeber Zeit offen. Cith Didet Office 199 Clart Gtr. Blage in

Schlafmagen für fpatere Daten refer-

SCHILLER-THEATER

103-109 Mandolph Gtr. Direction Belb und Bachsner. Geichaftsführer Giegmund Gelig. Countag, den 16. April 1893,

Benefit für Morit Beisler: uctgingen! Schwanf in 4 Aften bon G. von Diofer und Ctto Girnbt.

CRITERION-THEATER.

Sedgwid, nabe Divifion Sir. — Geite, Freilag, ben 14. April, Abichied ber Ibomed Dantbaferefreienble. Betto Tampefer und Die volffindige Gesellschaft: "Drei Yaar Schube". — Sonventrellend! — Refix-virte Sine an ber Beaterfasse, jowie in Detmers Mufit. Store, Schiller-Gebände, ju baben.

Bentfis für Marie Ecaumberg: "Zoubre.ten: Streiche".

.... nich bezahle beine Echniden!" CLARK STR.-THEATER.

g. R. Jacobs. . Alleiniger Geichaftsführer. THE STRUGGLE OF LIFE Bolitiv größtes Musfattungefind auf der Babne. achne Usome: Der beruhate "Ciemenceau Case".

Elfüßer und Cothringer, Adtung!

Maffen:Verfantulung jindet flatt Sanntag, den 18. April. Radmittagl 138 libr. in Jungs Halle, 100 v. Row drh Str. in Jungs Halle, Mitchedec und Richtmitglieder find eingeladen, 32 criveinen.

Carpenters Union of Chicago and Cook County. vraug Sto. 3 versammelt fich je ben Sam-pung Abende 8 Uhr, in Schie's Balle, 188 la. Eir Simmerlente, welche willens find befer Union beigntreten, finden an biefem Abend &

Gine Spezial - Berfammlung der Loftal-Anion 200. 242 in ber Union : Solle, 48 und Panfina Str., & on nrag, Buntr 2 Ubr Radmittags. Alle Mitgliere jollen anvefend fein. Charter wird ba fein. & Garbner.

Berlangt: Gin tächtiger Ungeigenden in einem leitenden westischen Großtabt. den qui emfondten Leitenden nit quier geschäftlicher Getleben der ein kiegendes fracifch purchen fallen fich unden unter Englisch fprecen, follten fich melven nuter M. ut. 1,

21uf der 21lm giebt's foa Sind! Morgen, Camftag, den 15. April. und Sonntag, ben lei April, wird est im Gafthause zur Alpenrose 189 E. North Ave.,

gewöhnlich wieder fehr gemuthlich bergeben. Die "Die Buftigen Lechtnater", "Die Aufrigen Tempinerer", Die Pulpfigen unter Mimirfung des brilbuten Litherspielers Ar an 3 Bi e de er der Borträge der neueken Troler Albentleder meinen geebrten Freunden einen genuberchen Abend bereiten. Anlang 8.30 Ubr. — Sonn it en gibt's feinen ungar. Gulaich für Lunch. Freundlichst ladet ein, Agund Althaler, Alpenwirth. Grafft wird nimma!

3m Gafthaus 3um "Zillerthal" 238 E. North Ave., mergen ben 15. und Conntag, ben 16

Oberinnthaler Sangertruppe ein recht freundliches Concert geben, wogn ich alle Freunde und Befannten freundlichft einfade. Der wilde Geinrich.

Juxus im Reisen. Gie tonnen ihn haben auf ber North Shore Limited

Michigan Central, "Die Niagara Jall's Noute." fährt ab von Chicago um 12.20 Mittags.

K mmt an in 21em Port um 3.45 2lachm

67 Clark Str., Ede Randolph.

Sith-Baffagier- und Tidet-Diffice, 11plm

OOD SALARIES BRYANT & STRATTON BUSINESS COLLEGE,
Fashington Street, On. Walash Ara., Glicage
OUSINESS AND SHOWTHAND COUNSES.
Angeod in the World: Magnifector Cotalogue
Tros. Can visit World Parks ground Saturday. OOD POSITION

CRITERION THEATER. Sebgwid Etr., nabe Divifion. - Deutides Theater.

Thereje Leithner, mit vollftändiger, vorzüglicher Gefell datt, Das beite beutiche Schaufviel-Enjemble in America. De u ft er : Borft ellung en

Extra! Gaftfpiel von Extra!

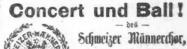
Die Jungfrau von Orleans. Montag, ben 17. Abril: Maria Stuart. Dienflag ben 18. April: Die Camellenbame. Buttpoch ben 19. Abril: Die Bluthochett. Donnerfrag, ben 20. April: Die Jungfran von Orleand. Areitag, 21. April: Fauft. Samftag, den 22. April: Matinee: Deborah. Abends: Marianne, ein Weid aus dem Balte.

- Reine erhöhten Pretfe. = Refervirte Gipe find jest an ber Theatertaffe, fowie in Deimer's Mufit-Store, Schiller-Gebaube, ju haben.

Großes Schauturnen und Ball. peranftaltet bom

Turnverein Bahn - Frei, am Camftag, den 15. April, in ber APOLLO HALLE Bine Jeland hoe., nabe 12. Ctr.

Gintritt 25c a Berion.





Große Eröffnung.

Allen Greunden und Befaunten gur Radrict, bas Saloen, Nr. 96 Clybourn Ave., (früher On Ubis Blas) Aberkönmen habe nich denisten am Samsing, den Is-nad Sonntag, den 16. und siontag, den 17. April. ver-binden unt Regelbahnen und Billiards, eröff, nen werde. Hit guten Zurch, Gertäute und Egaxren in deltens gelorgi. Ju jahlreichem Beluche lädet erge-benft ein AUG. KRAUSE, "Zur deutschen Heimath."

F. HILDEBRANDT'S folel, Wein- und Bierhalle, Sonnnergarten,

Miverbale, 3ff. Geober Bienie Blas, icon gelegen am Calumetilut. NAECELIS HOTEL

Hoboken, N. J. Deutsches ketel erfter Staffe. Beink gelvillusche tvied, daß Auflagiere bom Tabn-bof oder einem Zampier (Vasilite) atgebott werden follen, so genigs eine bez, gell. Natig der Bostone oder Tepriche vollfommen. Achtungsvoll andinas The Schiller, Cafe and Reflaurent, 103-100 RANDOLPH ST.

Beinstedelablistement diefer Art in Chicago. Borjügliche seiche, hocheine Weine. Aufmerfause vedienung. Achte Preife. Importirte und einheimifche giers.

Bur Bequemfichfeit ber Theater-Beincher biethen Gingang aus bem Schiller-Theater. Durch ben Eles bator mit allen Binutern bes Gebaubes verbunden. POMY & CO.

Chas. Ritter. Saloon und Restaurant. Beinfle bentide Rude, vorzüglide Getrante. 10 S. Clark Str., Chicago, 3ll. 21

CALIFORNIA WINES.

\$1 per Galloue und aufwarts. Beige ober Rothwein frei ins Saus geliefert. Schidt Poitfarte.

CALIFORNIA WINE VAULT, 157 5. Ave.

> . Brauereien. Telephon: Main 4883.

PABST BREWING COMPANY'S Flaschenbier für gamilien Gebraud.

haupt-Difice: Ede Jubiana und Deftplaines Ein. linobm - H. PABST, Manager,

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office 4.7.1 M. Dec plaines Civ., adejudian Buntarei: An 171—181 A. Desdaines Cin. Unglahani: No. 186—192 M. Jufferhun Sin. Ciedator: No. 18—22 M. Judiana Sin.

hambra. Brothers Bbrun. Ruffels Comebians Chicago Opera don 16.—Auffels Comedians Charl Str. The atex.—The Struggle of Life, Columb in .—The Country Girus.
Criterion—Ihomas:Enjemble (bis Freitag Ub.)
Brand Opera Hou ic.—Michael Mansfield.
Dab marfet.—Mehre of Dublin. Dab market.—Meffee of Dublin. Dab er lo's Cain o-Hoverlus United Minstrels Cooleds.—Madame Modjesta. Mediders Theater.—The Blad Crook.

Der Beinconfum in Guropa.

Seit Jahren führen Manner, welche in bem Benug bon Alfohol eine Befahr für bas Bolfswohl feben, einen energischen Rampf gegen ben Brannt= In Amerita, wo biefer Rampf am Lebhafteften geführt wird, hat man in bielen Staaten ber Union fogar bas Bier gang ober theilweife in Bann gethan - ben Mein aber bon bem boch viele Gotten weit alloholreicher find als bas Bier, haben felbst bie wüthend= ften Temperengler Nordameritas offentlich nicht anzugreifen gewagt. 21!= lerbings haben in ber erften Beit ber Bewegung gegen ben Alfoholgenuß einige fanatische Teetotaler auch ben Benug bes Weines perbieten wollen und find felbft barin mit autem Beis fpiel vorangegangen: fie haben aber bald eingesehen, daß fie mit folchem gu weitgebenben Fanatismus ihrer Sache nur schaben, und beshalb haben fie bas Bredigen gegen ben Weingenuß aufge geben.

Im Durchschnitt ber letten Sahre wurden in Europa jährlich 118,547,= 378 hettoliter Wein producirt, ein Quantum, welches jedem Europäer gestattet, jährlich 331 Liter Wein gu trinten. Da find aber Frauen und Rinder mitgerechnet, und ba wir bei aller hochachtung por ber Gleichberech= tigung bes weiblichen Geschlechts mit gutem Grund annehmen, baß fie be= Deutend meniger trinfen, als bie Manner, und ebenfo ber Weinconfum ber Rinder nur ein geringer ift, fo werben für jeben erwachsenen Mann im Sahre 70 bis 80 Liter Wein bisponibel fein - schabe nur, daß so viele Leute nicht wiffen, wo fie bie ihnen gutommenben Schoppen finden tonnen.

Diefer Confum bertheilt fich aber fehr ungleich in ben berichiebenen europaifchen Staaten. Um meiften wird in Spanien getrunken, wo auf ben Ropf 115 Liter fommen, bei welcher Bahlund ebenfo für alle folgenben - wir bemerten, daß diefe Berbrauchsziffern nicht aus ber Lanbesproduction allein berechnet find, fondern bag neben biefer auch ber Import und Export von Wein berücksichtigt ift. Der nächst: große Beinconfum findet in Griechen= Jand mit 109.5 Liter ftatt und an biese beiben schließt sich Bulgarien mit 104,2 Liter pro Ropf an. Das find bie brei glüdlichften Länder in Guropa, wo bie Bahl ber Liter Bein, welche je ber Bewohner trinfen barf, hundert übersteigt, wo also wahrscheinlich auf ben Mann 200 Liter, b. h. täglich mehr als ein Schoppen fommen. Ihnen fehr nahe im Beinconfum fommen Portugal mit 95,6 Liter, Italien mit 95,2 Liter und Frankreich mit 94,4 Liter, mobei wir in Bezug auf Letteres bemerten, baf ber fehr ftarte Confum bon Ciber (Apfelwein) nicht in Rech-

rung gezogen ift. Bon biefen glüdlichen Ländern ift nun bis zu ber nächften Gruppe ein weiter Sprung - es folgt bie Schweizgroßer Theil des Consums auf Rech= | Berlangt: 2 gute Sattler. Beständige Arbeit. 33: nung ber Fremben geschrieben werden muß-, Rumanien mit 51,7 Liter und Enbern mit 50.8 Liter.

Die britte Gruppe, welche fich wieberum fehr bon biefer zweiten unterfceibet, umfaßt Defterreich-Ungarn mit 22,1 Liter und bie Türkei mit 20.3 Liter pro Ropf ber Bevölkerung. Letteres muß Wunder nehmen, da boch ben Türken eigentlich ber Genuß aller altoholischen Getränte und gang befonders des Weines streng untersagt aft; aber erftens wohnen in der Türkei minbeftens 50 Procent Chriften und aweitens erscheint es boch fehr fraglich, ob die Türken felbst gerade bieses Be= bot bes Propheten allzu streng halten. Wir möchten in dieser Beziehung an ein Bortommniß in Egypten erinnern, wo der berühmte Infusorienforscher Chrenberg bem Vicefonig einen Trop= fen Baffer unter bemMitroftop zeigte. Mit Entfegen fah ber ftrenggläubige Burte, wie es in bem Waffer, welches er bis bahin in bem guten Glauben, daß fein Genuß erlaubt fei, geirunten hatte, bon lebenben Wefen wimmelte. und er erinnerte sich babei- wie ftreng fim Roran ber Genuß bon lebenben Wefen verboten ift. "Was foll ich nun arinten?" jammerte er. Chrenberg geigte ihm aber, bag ein Bufat bon Cognac die Thiere schnell todte, und an bem Widerftreit, ob er bas Gebot Des Propheten burch ben Genug von Spirituofen ober burch ben Genug bon lebenden Befen übertreten folle, ent= fchied fich ber Bicefonig für bas Er= ftere. Außerbem foll es auch, wie uns berfichert wird, unter ben türti= ichen Schriftgelehrten eine offene Frage fein, ob man ben Champagner gu ben Spirituofen gahlen muffe oder nicht.

Wir fommen nun gu ber bierten Gruppe, zu ben Ländern mit geringem Weingenuß. Unter Diefen fteht Deutsch= Iand mit 5,7 Liter pro Ropf obenan; eine Chrenftellung, welche bem Bein= burftigen, gegenüber ben Ländern mit rund 100 Liter pro Ropf, einen geringen Troft gewähren wird und lebhaft an bas Sprichwort erinnert, baß unter ben Blinden ber Ginäugige Rönig ift. Auf Deutschland folgen Bosnien und die Herzegowina mit 4,6 Liter, Rugland mit 3,3, Belgien mit 3,2, Solland mit 2,2, England mit 1,7 und Danemart mit 1,2 Liter. Um Rummerlichften ift aber ber Wein in Norwegen, wo nur 0,9 Liter und in Schweben, wo fogar nur 0,5 Liter auf ben Ropf tommen; ben Schluß ber europäischen Staaten bilbet Gerbien mit 0,35 Liter pro Ropf.

Bielleicht find biefe Bahlen, welche wir ben neueften ftatiftischen Erhebungen entnehmen, etwas zu niebrig, benn bie legien Jahre maren gerabe ber ift 3. B. ber Durchichnitt ber Bein= production in Frantreich mit 27 Millionen Settoliter angegeben, mahrend er bor 20 Jahren einmal bis auf über 70 Millionen Settoliter - bas finb über 9 Milliarben Flafchen - geftie= gen war. Etwas mag nun allerbings Die Differeng burch bie in ichlechten Jahren geübte Weinverbefferung und Weinvermehrung. ausgeglichen worben fein, immerhin aber wird ber Abstand noch ein fehr großer bleiben und es fragt sich, ob nach ben berheerenben Wirtungen ber Reblaus, jemals für Frankreich und feine Meintrinfer biefe stattliche Zeit wiederkehren wird.

Für uns Deutsche ift aber, wie wir aus obigen Mittheilungen erfeben, ber Beitpuntt noch fehr fern, wo bas Wort Bismards, bag ber Wein bas Ra= tionalgetränt ber Deutschen werben muffe, in Erfüllung geben wird wenn bei uns in Deutschland fo viel Wein getrunten merben mirb, bag bas zwanzigfache bes jetigen Quantums auf ben Ropf tommt, bann wird fich barüber reben laffen. Bis babin muffen wir uns babin beicheiben, baf bas Bier unfer Nationalgetrant ift, unb uns bamit begnügen, in ber Reihe ber Staaten Europas als Weintrinter bie amolfte Stelle einzunehmen.

möhnliches als Diebigin ift Dr. Bierce's Medical Discovery. Unb aus biefem Grunde wird es auch in ungemöhnlicher Beife vertauft. Während es bei jeber anderen Medigin heißt, fie mag ober wird helfen, wird bei biefer für letteres garantirt. Bo fie nicht hilft ober furirt, rb bas bafür bezahlte Gelb gurudgegeben. Es ift das einzig garantirte Mittel für jede aus unreinem Blut ober schlecht fungirender Leber entftehende Rrantheit. Duspepfie, Biliofitat, bie bartnädigiten Saut- und Gewebs. frantheiten, felbft Schwindfucht (oder Lungenfcrofulofe) in ihren ersten Stadien, fie lle merben burch basfelbe gebeilt.

Es reinigt und bereichert jebes Organ ju gesunder Thatigfeit an, und ftellt Rraft und Gesundheit wieder her. Richts tommt bem "Discovery" gleich, wenn es fich barum hanbelt, blaffen, abgemagerten, fcrofulofen Rindern gefunden Appetit und jugenbliche Rraft und Gefchmeibigfeit wieder ju geben, ober bem Rorper nach Grippe, Lungenentzundung, Fiebern und anberen gehrenden ober acuten Rrantheiten jur Genefung und gu neuer Spannfraft gu

Man begahlt nur für bas Sute. bas man mit bemfelben empfängt.

Kleine Anzeigen.

1 Cent bas Wort für alle Anzeigen Berlangt: Manner und Anaben. Berlangt: Carpenter, erfter Claffe Arbeiter, 40 6ts ie Stunde. Rommt fertig gur Arbeit. 32 B. Ma-

Berfangt: Gin berbeiratheter Bartender: muß im beidafte bewandert fein. Abreffe: A., 538 Milwan-e Abe., Abpthefer. —bi e Abe., fappigeier. Berlangt: Junger Mann, Brag-Borf zu poliren 3. F. Fosser & Son, 172 G. Madison Str. 3. Flur Berlangt: Buter Schuhmacher für Reparatur Arbeit 10 R. Clart Str.

Berlangt: Gin Schreiner. 165 2B. Ban Buren St. Berlangt: Ein ftarter Junge. 43 Clybourn Abe., Berlangt: Buter Junge im Grocern-Store. 313 Berlangt: Barbier, fogleich. 370 Clybourn Abe

Berlangt: Ein Mann für Rüchenarbeit; nur einer ber in einer Reftauration gearbeitet bat. 106 Ran bolph Str. Butder. 853 Ceminary Abe. Berlangt: Gin giemlich ftarter Junge, an Brob gu ellen; einer, ber ichon in Baderei gearbeit bat. 582 Rilwautee Abe.

Berlangt: Gin Junge bon 14-16 Jahren für Gro-cery-Delivery. 602 Baihtenam Abe. ffa Berlangt: Gin Junge, ber die Baderei gu erlernen inicht. 68 Webster Abe. Berlangt: Junger Mann für Grocen: 2 Bferbe. \$10 per Monat. Board und Wöiche. 953 R. Leabitt Str. (Rebut Milwantee Ave. Cabel.) Berlangt: Agent jum Berfauf bon Golbuhren auf mödentliche Abjablungen: folde in Lebensberficherung ober Bauberein-Geichaft borgezogen. Offerte: R. 26, Abendboft.

Berlaugt: Gin älterer, nüchteruer Mann, um Gar-tenarbeit und Pferbe zu bejorgen und fich im Allge-meinen nüglich zu machen. 1112 63. Str., Ede Mor-gan Str. Dr. Runo Maier. Berlangt: Gin guter Clavierfpieler. 4773 G. Clart Berlangt: Gin ameiter Bartenber. 4773 6. Clart

Berlangt: Gute Schreiner. Guter Lobn. 3068 &. Glinton Etr. fria Berlangt: Gin guter Junge, um bas Schilbermalen gu ternen. Hermann Splinter, 223 Michigan Str. ff Berlangt: Erfter Rlaffe Rodmacher bei Ch. G. Spbe, 181 C. Clarf Str., Zimmer 1. frfa Berlangt: Gin netter junger Mann im Reftaurant gu belfen. 157 G. Chicago Ave. fia Berlangt: Marmor Setters. Bu erfragen fleine Salle, Chicago University, 57. und Ellis Abe. Berlangt: Gin Junge um Abendzeitung ju tragen. 4421 Wentworth Abe., unten, hinten. ffa

Berlangt: Buter Rodichneiber. Reinte & Gibec. 271 Blue Island Ave. fria Berlangt: Gin junger Mann im Saloon zu belfen. 881 R. Selfted Str.

Berlangt: Debentliche Leute jum Fensterputen.— Grand Window Cleaning Institute, 23 Gault Place, nabe Division Etr .

Berlangt: Junge, das Brodbaden ju erlernen. Guter gohn und Alah für einen guten Jungen. 181 28. Tibiston Str. Ein erst eingewanderter borgezogen. Berlangt: Guter, nüchterner, stetiger Mann, um Bäderwagen zu treiben; einer mit Empfehlungen bor-gezogen. ISI B. Division Str.

Berlangt: Onte Schneiber an Shoproden. 187 Cor-nell Str., nahe Aibland Abe. Berlangt: Gin guter Breffer an Roden. 530 R. Mibland Abe., Ede Divifion Str. ffamo Berlangt: Breg-Feeder. C. DR. Steiger, 3 R. Clart Str. Berlangt: Fleihiger Junge, im Store gu belfen. 231 Rorth Abe. ffamo Berlangt: Gin guter Junge in ber Baderei. 470 BB. Grie Str. ffa

Berlangt: Bufrifen:Gitters; nur erfter Claffe Dans ner. Caffey Abe, und Ringie Str. Derlangt: Gin orbentlicher Junge, im Grocerp-Ge-ichaft ju arbeiten; muß englisch iprechen. 775 2B. Late Str.

Berlangt: Gin Schuhmacher für neue Arbeit. 819 Clybourn Abe. Berlangt: Bainters. 606 R. Roben Str. Berlangt: Gin junger fleibiger und reinlicher Mann als Porter in einem Saloon, im unteren Stadttbeil. Abreffe unter: B. 11, Abendooft.

Berlangt: Ein junger Mann, um einen Re-tail-Baderwagen ju treiben; muß englisch sprechen und Referengen haben. Stetiger Pfris. 451 R. Clark Etr. boft Berlangt: 2 gute Schmiede und Schloffer. 3355 S. Galfteb Str. mibofr

Berlangt: Gute Painrers. G. Uhlhorn, Elmburft. Berlaugt: Gin lediger guter Bagenfoinied und Selfer, Die auch Bferbe beichlaget tonnen, nur gute brauchen vorzusprechen. 5242 Bentworth Ave. boft

Berlangt: Manner und Anaben.

Berlangt: Vanner und Regen.

Berlangt: Praftische Farmer, handwerker, u. f. w., mit steinem Capital, die Auft baden, sich im fruchtbarften Theile Minnesotas, nur 2 Stunden der Sahn
don Minneadoss entfernt, anzustedeln, noo noch der
e Sand in umnitrelberer Ache einer Areisstadt und
Eisenbahn spotsbillig Taustick erworden werden sann,
sinden die seltene reclie Gelegenberte, für sich und ihre
Franklien ein sie reichtich nährendes heim mit Aleinen
Mitteln aus errichten. Für einen tichtigen, nichtedenen Grobichmied, der das Pierde-Beschlagen gekndenen Grobichmied, der das Pierde-Beschlagen gekndelich versichte fonnen, ferts dauernde und Lohnende
Beschäftigung sinden.

Alles Nähere beim General-Agenten der Einwanderungs-Behörde von Annaber Countn, 228 S. Clart
Etr., der Haupt-Bost gegenilder. (Rational Hotel.)

dofrso Berlangt: Gebalt oder Commission bezahlt an Agen en, für den Verkauf des Patent Chemical Ink Ergs ren, für ben Bertauf des Batent Chemical Int Ergiing Bencil, die neuefte und nichtigichte Erfindung, rabirt Dinte bollfommen innerhalb gwei Sefunden; arbeitet wie mit Zauberei. 200 bis Sod Brocent Brofit. Ugenten verdienen 450 die Woche. Wir wünsches ebenfalls einen General-Agenten für einen beftinnten Bezirf, um Inter-Agenten anzufellen. Eine sollen Gelegenbeit, Geld zu nochen. Schreibt um Bedingung nur Ukobefeindung. Monroe Ergfer Mig. Co., X. 17, La Croffe, Wis.

Berlangt: Berbeirathete und lebige Farm: Dands; uter Berbient, freie Fahrt; ebenso Teamfters, Dock-ers, Robe, Borters, Duffmiebe, Arbeiter. F. Chiping, 250 E. Lafe Str., Bajement. Alping, 290 C. can Son, Berlangt: Einige Aussierschmiede; nur gute Ar-eitier brauchen vorzusprechen; guter Lobn. Shicago Sugar Refining Co., Corner Taplor und Beach Str. doft

Berlangt: Gute Schneiber. 276 2B. Ranbolph Str. Berlangt: Gute Bainters, bei bobem Cohn. 103

Berlangt: Gin Bufbelman, ein Bugler. Farberei, 400 G. Dibifion Str. A. Graf. Berlangt: Gin junger Wurftmacher; muß auch Shoptenben tongen. 1017 31. Str. Berlangt: Gute Bainter und Calciminer. Armitage Abe., Gde Bilmoth, nabe Milmaulee Abe. Dfr

Berlangt: Gute fraftige Manner als Borter; be-ftanbige Beidofftigung und guter Lohn. Radyufragen beim Suberintenbenten bes "Leaber", Ede State und Abams Etr.; bor 9 Abr Morgens. 11aplw Berlangt: Stuhl-Arbeiter. Bu erfragen 160 Beft Frie Str. 11aplw Berlangt: Echneiber an alter und neuer Arbeit 1506 Lill Mve., nabe Lincoln. Berlangt: Farm-Arbeiter, ledig ober berheirathet, Gijenbahnarbeiter für Allinois und Joba. Frei Rahrt. Leute für Fabriff: und anbere Arbeit. Bu er-fragen: Rog' Labor Agench, 2 S. Martet Str., oben.

Berlangt: Preffer, zwei gute Beute an hofen. 631 bis 633 R. Western Ave., hinten. Berlangt: 500 Gijenbahnarbeiter für ben Beften. Guter Berbienft. 50 nabe der Stadt. \$1.75 per Lag. 50 Farungsbeiter. Stallfnechte und Treiber. u. i. iv. Ju erfragen: Aprifitan, Ede Lafe und S. Mater Str.

Rachzu= Berlangt: Chreiner. 91 3Uinois Str., C. Reede. Berlangt: Canbaffers, Die unsere Desinfectiants berlaufen, machen bon \$7-\$10 jeden Tag; werden in jedem Ganfe leicht und mit großem Profit berfauft. Seben Sie fich unseren Artifel einmal an, es toftet nichts. Columbian Chemical Co., 397 Sebge wid Str. boft

Nerlangt: Gin junger Schneiber an Guftom: Röden. 159 Orchard Str., hinten, oben. doft Berlangt: Gin guter Stallfnecht. Baderei, 3759 Berlangt: Gin fraftiger Junge, an Brod und Cales in arbeiten. 2437 Wentworth Abe.

Berlangt: 150 Statisten für die "Jungfrau bon Orleans". Borzusprechen Freitag Morgen, Bühnen= ingang, Eriterion-Theater; Il Uhr Morgens. — fr Berlangt: Cabinetmafers an Barlor-Frames. 306 S. Clinton Str., I. Mann. bfia Berlangt: Gin Mann im Caloon gu arbeiten. - 3500 Union Ave. Doft Berlangt: 12 gute Rodmacher und guter Bufhelman. Subert, The Tailor, 263-267 Clybourn Abe. bfr Berlangt: Gin junger, fraftiger Mann ben 16-18 gabren, der etwas vom Butcher-Geschäft versteht. Kachzustragen 96 Fullerton Abe., im Saloon. dfr

Berlangt: 10-12 Tifdler finden Beidaftigung. - boft Berlangt: Gin junger beuticher Barbier. 44 Bil-Berlangt: Gin junger Mann zum Reinmachen und gleichzeitig am Tisch aufzuwarten. Rachzuscagen 494 Lincolow Abe. Berlanat: Gin guter Grocery-Clert. Rachaufragen

Berlangt: Gin guter Cleaner. 489 6. Union Str. Berlangt: Gute Painters. 763 2B. 12. Str. mbft Bierlangt: Gin Junge um hofen ju bilgeln. 707

Berlangt: Manner und Frauen. Berlangt: Berfaufer und Berfauferinnen für Drh:

Berlangt: Frauen und Dadden.

an feibenen Damen Taillen. Sodfter Lohn bei Beftanbige Arbeit. Chas. A. Stevens & Bros., State Str. nachen an Choproden. Dampifraft. Guter Lohn. 7 Cleveland Abe. friamo Berlangt: Gin Madchen für Bader-Store. 1794 Berlangt: Gine gute Berfäuferin, welche beutsch und polnisch spricht, in einem Tru Goods-Geichaft. Guter Lobn. John C. Morper & Co., 293 E. Division Str. friamobi

Berlangt: Majdinen-Naberin. 67 und 69 Late St. Berlangt: Rafchinen: und Sanb-Madden an Rnasbenroden. 65 Enima Ste., binten. Berlangt: Madden, an Cuftom-Sofen ju belfen. Berlangt: 10 Mafdinen-Madden an Roden; fon-nen \$10 Die Woche verdienen. 530 R. Afhland Ave., Ede Divifion Str. ffamo Berlangt: 2 Bugmacherinnen. 2223 Wentworth Berlangt; Sechs junge Damen, die deutsch und eng-lisch hprechen, ginn Berfauf eines leicht verkäuflichen Lettiels, gegen bobe Commission. Anmeldungen 142 La Salle Str., Zimmer 34.

Berlangt: Maichinen-Mabchen an Claots; ebenio inifhers an Maichinen mit Dampfbetrieb. 130 Gamuel Str. Berlangt: 50 erfahrene Finispees an Cloats. Guter Lobn. 627 R. Western Abe. Berlangt: Erfahrene Majdinen-Madden und Be-ftenmacher. Bon \$5-\$0 bie Boche. 130 Camuel Etr. 2. Glat. 11alw Berlangt: 2 Maidinen=Madden, an Roden ju ar-beiten. 809 2B. 20. Str. 12alm

Berlangt: 100 Mabden an Cabes und Jadets, auch Franen, welche Arbeit nach Saufe nehmen. Schlefinger Cloat Mfg. Co., 254 Martet Str. boft Berlangt: Mabden ober frau, Farberei-Store gu tenben, guter Lohn und Bohnung. 541 Lincoln ibe., Farberei.

Berlangt: Frauen und Möbchen, um Damen-Aleiser in und außer bem haufe zu bügeln. 541 Lincoln Ave., Färberei. Doft
Lerlangt: Soprans und Alto-Sängetinnen, wenn auch nicht ausgebildet. Aur reipektable Möbchen mögen sich wielben. 599 Racine Ave. Dofrig Berlangt: Ersabren Sidetinnen in Gold und Sileber-Lulion. Möbchen, um ftiden zu letnen. In artragen E. A. Armsfrong Co., 149 und 151 Mabaib Ave. Berlangt: Mafcinen= und Sand-Madchen an Shop-roden, forble Larbugler. 1 Erpftal Str., hinter 384 B. Division Str. mbfr Berlangt: Maidinen-Madden, an Shoproden gu naben. 791 R. halfteb Str. 10alm

Berlangt: Gine gute Berfauferin, welche bentich und englisch fprecen fann. Guter Lohn. John G. Mor-ber & Co., 203. G. Divifion Str. — fa Berlangt: Lebr: und Gilfs-Madden für Rleiber-machen. 514 Union Str. mibo Berlangt: Mafchinenmadden und Finifber an Cuftom: Sofen; beste Breife werden bejahlt. 213 Rum: fen Str. bmbo

Sausarbeit. Berlangt: Ein Mabden für die Ruche und mitheis fen waiden, und bugeln. Guter Lohn. Rachaufragen 3343 Babafb Abe. Berlangt: Mabden filr Sausarbeit. Guter, ftetiger Blat. 529 La Calle Abe. ffa Berlangt: 100 gute Rabchen für Brinatfamilien, Boarbingbaufer und Reftaurants. 187 6. Salfteb Str., Scholls.

Berlangt: Maschinenmädchen an Rundenhosen. Jasobson, 41 Cornell Str. 10aplw

Berlangt: Frauen und Madden.

Sansarbeit. Berlangt: Gin ftarles, junges Mabchen, in ber Ruche ju belfen. 3i4 G. Rorth Abe. Berlangt: Gine Saushalterin. Rleine Familie. 157 Biffel Str. Berlangt: Gin Madden bon 13-15 Jahren, im Saufe auszuhelfen. 739 R. Beftern Abe. Berlangt: Gin Madden für leichte Sausarbeit. 323 R. Wood Str. Bertangt: Tuchtiges beutiches Mabden, welches mglijd prechen fann, für Sausarbedt: muß gute mpfeblungen baben. Lohn &5 die Woche. Rleine famille. 3835 foreft Abe. Berlaugt: Gin gutes Mabden für gewöhnliche Saus-arbeit. Guter Lohn, 360 Danton Str.

Berlangt: Gine Bafchfran für jeden Montag. 321 Bebfier Abe. Berlangt: Madden bon 14-16 Jahren für Sans: arbeit. 436 Blue Island Abe. Werlangt: Gin tuchtiges beutsches Mabchen, welches luft bat, auf bie Subsette ju gieben. \$5 Lohn.— Rachzufragen 945 R. Clark Str. fria Berlangt: 2 Zimmermabden gum 1. Mai im Melt-ausitellungs Botel. Bu erfragen, 25} Quinch Str., Cigarren Store. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit in Brivatfamilie. 196 La Salle Ave. Berlangt: Madden für gewöhnliche Sausarbeit. Brivatfamilie. 455 Rorth Abe.

Berlangt: Gin Dienstmadden für allgemeine Saus: arbeit. 287 Rorth Abe., Ede Mohamt Str. Berlangt: Meltere Frau gur Stuge ber Sausin 1345 Michigan Ave., Rofeland Baderei. f Berlangt: Ein ordentliches beutiches Mabden, niches fochen, waschen und blügeln tann. Gutes Sound gute Lobn. 916 Sbeffield Abe., Lake Biew. Rachzufragen im Calcon. Berlangt: Erighrenes Dabden, um Rinber au be

Berlangt: Gin Madden für Ruchenarbeit; guter Lobn. 74 Fifth Abe. Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für allge-neine Sausarbeit. 931 R. Afhland Ape. —mo Berlangt: Gin Madden für Sausarbeit; muß gu Saufe ichlafen. 652 Blue Island Abe. mbfe Berlangt: Gin gutes beutiches Dabden für gewöhn iche Sausarbeit. 447 Auftin Abe. mbof Berlangt: Madden. 10 und 12 R. Canal Etr. Berlangt: Gin Madden für hausarbeit in fleiner Familie. 436 Gebgwid Str., 3. Flur. bm

Berlangt: 500 Dabden befommen freie Blage. 170 R. Salft:d Etr. Dir. Ruchemann. 701m Berlangt: Röchinnen, Zimmermadchen und Saus-nadchen für hotels, Restaurants und Pribatfamilien. Herrschaften belieben vorzusprechen im Bermittlungs Bureau bei Frau A. Maher, 137 B. Kandolph Str Sonntags offen. mbf Berlangt: 1000 Madden. Frau Roeller, 507 Gedg-wid Str., Employment-Office. uni-mo Berlingt: Gin Madden für gewöhnliche Sausarbeit 9 McAilifer Place. ffanob Berlangt: Madden für Sausarbeit. 897 Milwau

Berlangt: 2 gute Mabden; eines für Ruchenarbeit, bas andere jum Bufden und Bugeln. Reftaurant, 817 G. Salfted Str. Berlangt: Junges beutsches Mabchen, 15-16 Jahre alt, im Haushalte zu belfen; muß zu Saufe ichlafen. 205 Wabanfia Abe. 195 Abanga Abe. fria Berlangt: Ordentliches Mädchen für Sansarbeit. Bu melden im Store, 2437 Wentworth Abe. fia

Berlangt: Gin junges Mabden für eine fleine Fa-milie: womöglich eine, bie ju Saufe ichlafen tann. 281 Weftern Abe. Berlangt: Gin tüchtiges Mabden für allgemeine Sausarbeit. 98 Gugenie Str., unten. Berlangt: Gin Madden für zweite Arbeit; muß 2 Rinder beauffichtigen. 445 La Galle Abe. frfa Berlangt: Ein tüchtiges Mäbchen für gewöhnliche bausarbeit und Rochen. Guter Lohn. 1037 Milwau: fee Abe. fria Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausarbeit, Drei in Familie, Reine Rinder. Ju erfragen 397 Papton Etr.

Berlangt: Madden filt gewöhnliche gausarbeit in fleiner Familie. Bu erfragen 12 B. 13. Str., westilich von Blue Island Ave.

wantee Abe.

Berlangt: Gin ftarfes Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 725 BB. Chicago Ave.

Berlangt: 50 tüchtige Madden für die besten Nords-feite Plage: guter Lohn. Frau Falt, 398 Centre St., nabe Lincoln Bart. 12aplio

Berlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit: guter Lohn. Frisch eingewandertes vorgezogen. T. Williams, 46 5. Ave. dogen

Berlangt: Auftändige Madden für Diningroom. \$5.00' per Woche. Gi Canalport Abe. bolt Berlangt: Hausbätterin, die willens ift eine Pauls-baltung mit 4 Rindern selbstftändig zu führen. 300 Augusta Str.

Berlangt: Ein erfahrenes Madden für Sausarbeit und Ruche. Guter Lohn. 175 Couthport Abe. 13aplio

Berlangt: Ein gutes beutides Madden für ge-wöhnliche gausarbeit. 35 Florence Abe., nabe Wright: wood Abe. bfr

Berlangt: 2 Maden für Dining-Room und Ris-benarbeit. Guter Lohn. 155 R. Salfted Str. bfr

Berlangt: Gin beutides Madden für gewöhnliche Sausarbeit. 697 C. Befferson Ett.

Berlangt: Gine beutiche Amme. Bu erfragen Salsers Apothefe, Gde Milmautee und Rorth Abe. bffa

Berlangt: Gine beutiche Amme. Bu erfragen Qal-lers Apothefe, Gde Milwaufee und Rorth Ub. -ia

Berlangt: Gine gute Röchin und zwei Mabchen für Diningroom- und Rüchenarbeit. Merchants Reftaurant, 204 E. North Eibe.

Berlangt: Ein Madden für allgemeine hausar: beit. 130 Bells Str., im Saloon.

Berlangt: Gin gutes beutiches Madden für ge-wöhnliche Sausarbeit. 664 C. Salfted Str. frfa

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit; noch ein anderes Madden wird gehalten. 3364 Bernon

Berlangt: Gin gutes Mabden für leichte Sausar-beit. 761 Jane Str., nabe California Abe. und Dis vision Str. frfa

Berlangt: Gin gutes bentiches Madchen. 662 Laf-lin Str., Ede 21. Str.

Berlangt: Rinbermadden, fowie Madden für ge-wöhnliche Sansarbeit. 494 B. 12. Str. - fa

Berlangt: Gin junges Mabden, Tagbliber ein 2jabriges Kind zu warten; muß zu Saufe schlafen. 200 G. Division Str. m-ia

Berlangt: Erfter Claffe Stellen für gute Madchen. Robn's Emplopment Office, 818 Graceland Abe.. nabe Afbland.

Berlangt: Gute Mabden für Pribatfanrilien und Boardingbaufer für Stadt und Land. Dericiaften belieben borguiprechen. Duste, 448 Milwaufter Abe.

Alexan bers Gebeim polipeinkagen tur, 181 B. Radijon Str., Ede halfted St., Jimmer 21, beingt irgend etwas in Eriabrung auf privatem Abege, 2. B. jucht Berfohnunbene, Gatten, Gatimen oder Berlobte. Alle unglidlichen Ebefinndsfälle unterlucht und Beweise gejammelt. And alle Fälle von Diehhalf, Kawerei und Edwindels unterlucht und die Halbe von Diehhalf, Kawerei und Edwindels unterlucht und die Edwindelsen zur Archenichaft gezogen. Wolfen Sie irgendwo Erfolgalis-Anspriche geitend machen, so werden von Ihnen zu Ihrem Kechte verbessen. Irgend ein Familienmitglieb, wen außer Daufe, wird überbocht und über dessen hen auf den die Erfohne der der die Geriften Aufentbatt und Tou und Teriben genaue Periodie geliefert. In irgendwelchen Berlegenheiten sommen Sie zu uns und wie erfohne der Federale Geritte sit Sie ebun. Freier Nach in Kechts dehen wird erfehilt. Wie find die eins zie beutsche Vollziel-Agentur in Ehicage. Auch Sonntags offen bis 12 Uhr Mittags. Berlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3209 Rhodes Ave. Berlangt: Mabchen in Familie bon brei Bersonen. 18 Remper Blace, gwifchen Belben und Fullerton Abe. Berlangt: Gin gutes Ruchen: und Sausmabden. Guter Lohn gugefichert. Rordfeite, 57 Bisconfin St. ffamo Berlangt: Ein Maden für allgemeine Sausarbeit. 3540 Emerald Abe. Rein Rorfer Schanfarberei und chemiiche Maichan

Berlangt: Gin Madden jur hilfe an Runden: Besten. 306 Ward Str. bmbfr Löhne, Roten, Rent-Bills und ichlechte Schulden al-fer Art collectirt. Reine Zahlung obne Erfolg. B. ler Art collectirt. Reine Zahlung ohne Erfolg. B. Braby, County-Conftabler, 76 Fifth Abe., Zimmer 8.

Bagenfnecht, laffe mich deine Abreffe wif Berr Gdart, wogu immer in ber Zeitung?! Mer in 608 Indiana Str. wohnt ein Mann, ber bir aushel-fen fann mit Rod, Boje und Befte! Sugo Schmolls Ordefter-, Concerts und Ballmufit. Office: 616 Schiller-Gebanbe; Bohnung: 582 Care rabee. 30mgimt Bur Mufif bei Rindtaufen und hochzeiten emptiebit fich R. Michalowsto, 524 28. Saftings Etc. 303600 Blufch: Cloats werden gereinigt, gesteamt, gesuttert und mobernifirt. 212 G. halfteb Str. 9feb.bm

Geichäftstheilhaber.

Berlangt Bartner mit \$00 für ein gut gablendes Geichaft. 2br. G. 15, Abendpoft. fria Bartner verlangt: Mit wenig Gelb in gutgahler Beichaft, ausfeits gu verfeben. 142 Cholto Str. Beinaft, ausseits zu bereien. 142 Spotto Str.
Gesucht. Compagnon, mit Wood, für ein Fabritgeschäft. Contratte für die erzeunten Raaren sind sur's ganze Jahr geschlossen. Offerten B. 31, Mendpost.
Partner verlangt: In einem bestgebenden Bichele-Geschäft; \$1000-\$2000 erforderlich, behufs Bergröberung. 79 Zesterion Court.
Derlangt: Partner, in etablirtem Flaichenbier-Getichaft: Goldgrube. Kabo mehr Geschäfts-Ausstraga als
ich erledigen kann. 782 Lincoln Are., per Addessenden.
Bertnann. Bartner berlangt: Inr Uebernahme eines Mat-Marfets; frisch eingemanderter Mann vorgezogen. \$300 einlage. Subjeite. Abreffe: B. 49, Abendpoft. —fr

Unterricht.

Bither: Unterricht ertheilt Fraulein Dora Muller, 426 Milmautee Abe. -25a Guglifden Unterricht ertheilt ein Student ber Rechte. Offerten: B. 2, Abendpoft. Unterricht im Buchbalten, Rechnen, u. f. w., rasch gründlich, billia. Englische Sprach \$2 per Monat. Tag- und Abendlaffen. Nordwest Seite Bufiness Gollege, 844 Milwankee Abe., nahe Division. Beginnt jett.

Rauf: und Berfaufs:Angebote.

Bu berfaufen: Gine gute Caloon 3ce-Bor, 4 bei 9. Fred. Schollenberger, In G. Divifion Str. 1laplin 3u verfaufen: Gin icones Safety, Springe Frame, 13 3oll, Gufbion: Tires, wenig gebraucht, billig. 243 North Abe., 2 Troppen. fia 3u berfaufen: Gine 25 Bierbefraft Budepe Maichine und Reffel ju Berem eigenen Areis, nun unbebingt verfauft werben. 196 C. Effuton Str. 5. Gtage, Dotp. Bu berfaufen: Gange Ladeneinrichtung, mitfammt Transport Badofen und Gefchitt. 29 Grittenben Str. Bu berfaufen: Butcher:Gisbor, billig. 1058 Abbis fon Abe. 14alm Bargain: Gis:Bor \$5: Grocerh: Shelving, Cafb: Dest; Gelbichrant. 108 2B. Abams Etr. fig 3u bertaufen: Gine bollftandige Chop-Ginrichtungen, mit 4 Cinger-Rafchinen, febr billig. 273 Ramie Etr. Ju verfaufen: Aleines Aarouffel, 8 Antiden. Sis-bluge für 32 Kinder. 100 Puppen: Modelle. G. Linde 225 LB. Chicago Ave.

In berfaufen: Schaufaften, alle Sorten; auch respariren. Darwig, 110 Sigel Str. 31m33mt Union Store Firture Co.: Saloon:, Store: und Office:Ginrichtungen, Mall-Cafes, Schaufaffen, Laben-tiche, Selvbing und Grocery:Bins, Gisichrafte. 289 E. Rorth Abe. \$20 faufen gute, neue "Sigh Arms Ratmafchine mit fünf Schubladen; fünf Jahre Garantie. Domeftic \$25, Rem Some \$25, Singer \$10, Wheeler & Billon \$10, Gibridge \$15, White \$15, Domeftic Office, 216 S. Salted Str. Abends offen.

Befdaftsgelegenheiten.

Stellungen fuden : Danner.

Gefucht: Gin beuticher Junge, 14 Jahre alt, jucht raend welche Beicoftigung. 3 Monate im Lande.

irgend welche Beidaftigung. 3 Monate im Lande. 5308 Afhland Ave. Gefucht: Stelle bon berbeirathetem Butcher, guter Burftmacher. 13 26. Etr., binten.

Bejucht: 3mei Deutiche, Bruber, fuchen balb irgenb:

welche Beichäftigung; verfteben mit Pferden umgu-geben. Cfferten: R. 21, Abendpoft.

Gefucht: Gin beutider Butder, ber gut Burft mi ben tann, fucht Arbeit. 380 39. Str., Cde Brait

Gefucht: Tentider Conditor, vorfäufig in einer rößeren Baderei und Lunchroom in Stelle, wundig einen Abften guverandern. Abreffe: Rrifche, 166 S. eiferion Err.

Bejucht: Gin tuchtiger Butcher, fpricht beutich und englisch, jucht Stelle als Shoptenber ober Burftma: cher. 37 Rees Str. -mo

Stellungen fuchen: Frauen. Gefucht: Gine Frau fucht Plag als LundeRechin. 194 & Balfied Str.

Bejucht: Gine Gran jucht Stelle als Sau:halterin

Bejucht: Baiche wird ins Sausgenommen, 22 Dar

Str., binten, unten. Gesucht: Ein anfändiges Mäbden sucht Stellung in einer kleinen Familse auf der Rordseite. Habe Empfehlung. Abresse: B. 3, Abendpost.

Gefindt: Stelle von einer vertigen, bei einzelnem albren, eine kutze Zeit im Laude, bei einzelnem errn als Hauskälterin ober im Salvon. M. Baerstann, 826 Girard Str., oben.

Gejucht: Gin fübbentiches Fraulein,

bier, fucht Stelle als yaushalterin. Abreffe: B. 196, Abendpoft.

Beirathogefuche.

Heirathsgesuch: Ein firebfamer junger Teutscher, 27 gabre alt, mit gutem Auskommen, wünsch gerne bie befanntschoft eines ehrenwerthen beutschen Mächenschne Bernichen im machen, zweck dertath. Dauten, volche auf diese ernsteneniere Gejach reficetien, allen brieflich nehft Abotographie, abrestiere: haupt,

336 E. North Abe. Seirathägejuch: Ein hibides, banslich erzogenes ifraelitisches Mädden, mit etwas Bermögen, wunscht fich mit ebenfoldem ifraelitischen Manne zu verbei-rathen. Difecten: P. 50, Abendpoft. bfeja

Beirathsgeind: Gin jolider Tentider bon 28 3ab

ffalifch, wünicht fich mit einem Manne bon gutem

Charafter, wenn auch ohne Bermogen, gu berheirathen.

Offerten erbeten unter B. D. Bor 2431, Reto Dort.

Beirathsgefuch: Rentier, 60 Jahre, mit großem

Bermogen, bewohnt eigenes Saus, wünscht braves

Madden gu beirathen. Offerten erbeten unter "Gor:

nina" Berlagsanftalt, 75 Caft 8. Str., Rem Dort.

Meratliches.

Frauenfranfbeiten erfolgreich behandelt: 38sjährige Erfahrung: Pr. Rößch, Zimmer 20, 112 Ndoms Err, Gde von Clarf. Sprechfunden von I bis 4. Sonntags von 1 bis 2.

Geichlechts-, haut-, Blut-, Rieren und Unterleibs-Krantbeiten sicher, ichnell und dauernd geheitt. Dr. Ehlers, 112 Wells Str., nabe Obio. 21jabw

\$50 Belobnung für jeden Gall bon Sautfrant

heir, granulirten Angentibern, Aussichlag ober Samot-rholben, den Collivers permit salbe nicht beilt. 50e die Schachtel. Ropp und Sons., 199 Randolph Str.

Berfonliches.

Gejucht: Gin alterer Mann, sauberer & Meister im Poliren, sucht Beschäftigung an tur:Arbeit. Abresse: Ulerich, 191 Rorth Abe.

34 bertaufen: Billig, ein gutgebenber Telizatesien. Store mit iconem Vafement und Mohnung. Blige Riethe: friicher Borrath; feine Einrichtung; feine Concurreng inperbald zwei Blods, 145 Weiftern Michael

billig 142 Cornell Str.
Pillig zu verkaufen oder gegen gutzahlendes Grundseigendbum zu vertauschen. Ein feines Leibfall. Geschäft, Bridedams und Ställe. 39 Kfede zum Boarschen, dearle, 4 Kutichen, 14 Vierbe. Indelider R ingewinn, Soon. Breiß \$18,000. De German-American Invektuent Co., Ilblichs Blod, 19 R. Clarf Str., Jimmer L.
Mchtung: \$90. Werth doppelt, zum Fortichaffen, vollfändiger Gigarrens, Candus und Spiel raarensetore: gute Einrichtung: neuer Borrath. Kein Olesbruch dafür. 334 W. Indbund Str. Rachzuftagen 11 Uhr Morgens dies 3 Uhr Rachmittags.
Teingender Verlauf meines guten Cigarrens, Confectionerds, Bödereis, Laundry und Jettungs. Stores

316 Milloutter Ave.
3u verfaufen: Meat Marfet, fehr billig. Nachzufragen 252 N. Marfet Str. fria
3rt verfaufen: Gine fleine "Abendpost"-Route. 74
Ubland Str., nabe Bladhawf und Clybourn Ave. siz Bu berfaufen: Meat Marfet. Bu erfragen 5233 Brinceton Abe.

Princeton Ave.

311 verkanfen: Beardingbans und Saloon mit 313 immern, gute Loge, 15 Minuten von Centrum der Stadt; muß wegen Familienungelegenheiten verkauf verben. Sehr Klig, Andruftagen dei Ernst Crunt, 1915 B. X. Str. Jahn Albert... \$625 taufen erfter Claffe Grocern Store, billig für Bu berfaufen: Tabat: und Confectionery-Store. Billige Miethe. 556 29. Str.

Bu berfaufen: Gin guter Edfaloon mit Clubzimme mo iconer Wobunng. 200 R. Ajhland Ave., nat

3u berfaufen: Baderei: und Conjectionert Store billig und guter Stand. Bu erfragen 331 28. Ran bolph Err. du verfaufen: Grocerie-Store, das Geickäft abt febr gut, ich din zu krank, darum nuß ich es der kaufen. 720 R. Albland Ave., Ede Bland, Str. 3u vertaufen: Gin guter Ed-Saloon: auch ver-faufe ich meinen balben Antheil, weil ich aus bem Saloon berausgeben will. 594 S. halfteb Str. boft

Bu bertaufen: 4 Rannen Mildronte, Pferd und Bagen. 12 Churchill Etr. 3u bertaufen: Gin Mildgeschäft von 5 Kanuen, verbunden mit Confectionerp-, Tabat- und Cigarent-Store. 264 Washburne Str. moote Bu bertanfen: Billig, eine Baderei mit Pferd und Bagen. 1037 B. Late Str. mi- fu 311 verfaufen: Zeitungs - Route, frantheitsbulber. Bringt \$180 per Monat; 2 Pferde, ein Angon, ein Cart. 81. Str. und Emerald Abe., Auburn Farf.

3u bertaufen: Delicateffen Store und Eiscream. Barloe, wegen Krantheit febr billig. 218 B. Tivifion Str. randerei-Geschäft; billig, wenn bor bem 20. b3. Mts. genommen. 61 Rosebud Str., 3. Sinrichsen. mibofi

Bu taufen gesucht: Gin Cigarrens, Jabats, Confeconerys und Rews: Store ober Schulitore, mit Bohnsmure, an ber Nordivestieite. Abreffe: A. 34 Abendoft Bu bertaufen: Gine gute 5 Rannen-Mildy alles Retail, Pferd und Wagen, Abreffe: R. Bu bertaufen: Billig, Meat Martet. Gutes Gefcaft 545 Beftern Abe., nabe 12. Str. 11alu 3u berfaufen: Saloon. 603 S. Jefferson Str. Billig. 3u vertaufen: Baderei, wegen Krantheit. 1175 Ba-banfia Abe. Bu bertaufen: Gin guter Gdfaloon, jo fcmell tote moglich. 135 28. 18. Str., Ede String. 31 bertaufen: Buchbinberei; feines Beschäft, ift wegen Abreife billig für baar ju vertaufen. Berpaht nicht bieje Gelegenheit, Abresse G. Chicago Abre.
Saplio

Ju berfaufen: Meat Marlet: alter, beit gelegener Ed-Alah, an ber Norbfeite. 40 Jahre etablirt. Reine Concurrenz. 120 Elvbourn Abe. Salw Bu berfaufen: Billig, ausgezeichneter Caloon, mit Club-Room. 114 Lincoln Abe. 8alm Bu beekaufen ober zu verrenten: Wegen Krantbeit in der Familie, Saloon, Salle und Sommergarten, bis zum 1. Mai. Ede Pelmont und Hohne Abe.

Wir faufen, verfaufen und vertaufden Grundeigenstbum, Hotels Saloons, Groceries, Meftaurants u. i.vo. leiben Gelbel LAufbling Loans) 31.5 Arcoent. Ledenstund Feuerversiderung. Die German American Ansetment Go., Jämmer 1, Ublichs Blod, 19 R. Claff Sfr. Sonntags Bormittags offen.

Bu bermiethen und Board.

Bu bermiethen: Gin ichon moblirtes großes Bimmer 673 Bells Str., Glat 3. Referengen erbeten. fia Bu bermiethen: Store. Gine gute Gelegenheit für Bardware: ober Candb: Store. 734 Elfton Abe. fia Bu bermietben: 2 moblirte Zimmer für 2 Berjo-nen, 734 Clybourn Abe. Bu bermiethen: Gin Frontzimmer. 73 Cornell Str. 73 fria Ju berniethen: Freundlich möjlirtes Jimmer für gwei Serren. Separater Eingang. 241 Augusta Str. nabe Abland Abe. Bu bermiethen: Gin iconer Parlor mit Alcoben, geeignet fur 2-3 respectable herren. 146 La Calle

3u bermiethen: Ein icones, großes Zimmer unt 2 Betten und ein Frontzimmer mit einem Bett; bil-tig. 286 Bells Str., Flat 6. In bermiethen: Store, Wohnungen in guter Loge, paffend fur einiges Geichaft. 1951 Lincoln Abe. Berlangt: Ein ober zwei anständige Boarbers. 52 Soft Ordard Sit. 3u bermierben: Bei finderlosem Gbepaar, Drutische, 2 gut möblicte Jimmer. 1086 Mard Sit. Rebut R. Glarf Str. Car bis Byron Abe., Graceland. jaft

Bu bermiethen: 3wei Schlafzimmer mit Board, an gwei anftandige Leute. 142 Willow Str., 1. Gtage. boft Befucht: Gin fleines Rind in Pflege ju nehmen. Gute Bebandlung gugefichert. Dannenberg, 100i Di-verjed Str. 12aplin Bit bermiethen: Eine Frau sucht Boarders ober Roomers. 25 Maud Abe., nabe Elvbourn und Shefield Abe.

3u bermiethen: Ed-Lasement, bell und boch, 30 bei 60. Akbliter und Nacine Abe. Albert Wisner, 63 Karborn Str.

3u vermiethen: Ein Store und Basement in guter cage, für einiges Geichäft geeignet. 1120 Kelmort Abe.

Bu vermiethen: Freundlich möblirte Bimmer. 135 Milioaufee Abe. 10aplin Bu miethen gesucht: Store, an ber Rordfeite, für Blumen-Beichaft. Offerten, mit Preisangabe, unter: B. 26, Abendpoft.

Bu miethen gesucht: Aleines Saus mit Lot an Rord-weftseite. Mrs. Silmann, 152 Cornell Str. - Di Bu miethen geiucht: Ginfach möblirtes Schlafgimmer für alleinftebenben Mann. Abreffe, mit Angab: bes Breifes: G. 22, Abendpoft. Bu miethen gesucht: 3 ober 4 Bimmer, nabe Dou-glas Park. Marh Reumann, 547 W. 20. Str. Gefucht: Mobnung bon 4 Bimmern, nicht über \$10. S 90, Abendpoft. Bu miethen gejucht: Rleines Saus ober 5-6 3im mer-Gottage, nabe ber Weltausftellung, paffenb for Boardingbaus. Sausner, 613 R. Afhland Abe. Gute Roft und Logis gefucht: Für 25 Mufiter, an ber Rorbieite, für brei Ronate, wom 15. Juni an, vennmöglich nebe Lincoln Bart. Abreffe M. Ballenberg, 218 La Salle Str.

Bianos, mufifalifche Juftrumente. Mur \$50 für ein ichones, 7 Octav Rosenbolz Piano, mit Erubl und Dede, an leichte Abzahlungen. Bei Aug. Groß, Göd Bells Str. mi—fo wai-fi wauber Abe.

Grundeigenthum und Saufer.

Bu verfangen bei E. Maver, Rr. 220 G. Rorth and.

814 per Jahr.

Treistödiges modernes Aaditein-Haus, mit 18 Jimmitra, in einer ber beiten Lagen der Rordieite. Miethe Selv das Jahr, Svoo: \$3500 daar, Reft in 14 Jahren in Errorent.

Imeistodiges Kolzbank, mit Erore, Bauftelle 32 dei 182. Niethe Kold das Jahr, in \$4000: die Alle daar, den Keit in 6 Procent.

Imeistodiges Kolzbank, mit Erore, Bauftelle 32 dei 182. Niethe Kold das Jahr in Erore.

Bauftellen, 25 dei 125 die 32 dei 167, an guten Eroken, nade Hambold Parf und an Rorft Vererentend der auch date Erokender, ein Blod von R. Charl Err. Teier Bauftellen daben beide gifte Eroken, sowie Hierbeddurcknichungen, Raffer und Eroken, sowie Griechedungendungen Ansfer und Eroken, sowie Griechedungen der der Bod und auftellen in der Etah für das Geld den Kold in der Eroken, sowie Griechedungen und billighen Bauftellen in der Etah für das Geld den Kold in der Eroken, sowie Griechterd zu gintstigen-Bedingungen.

Roch viel anderes bildiges Grundeigenthum an Der Roch viel anderes bildiges Grundeigenthum an Der Roch viel der in die angegeben ift der Bod Der Kond.

Bedingungen: \$10 Baar, \$5 der Mongat.

Gerade ausgelegt: Die 3. O. Bediring Grundeigen von die ausgelegt: Die 3. O. Bediring Grundeigen.

Die Beihägungen: \$10 Baar, \$5 der Mongat.

Gerade ausgelegt: Die 3. O. Bediring Grundeigen.

Die Beihägtigung im 3000 Mann geben.

Voten in Sed. Mannen in Fabriten,

Die Beihäftigung im 3000 Mann geben.

Voten is sed. Gertriche Scholer, in der Kode, Etra Benedanen Zoulen, Kieden und Hoeils.

Reft Kod der unt men Teintags. Tonnertage Ennertage Ennertage den Ausgelent.

Billings ohne Koden, um die kreften in Veichen.

Reft Kod der den und weiter zu beichen.

Liete Weiten der Ausgeleichen in Gelochen.

Mittags ohne Koden, um die kreften in Veichen.

Rechtiges der Koden und die kreften in Veichen.

3u verfaufen: Größter Bargain in Sbicago, fleines Frame-Dans und Lot, 24 bei 125, für \$500; braucht nicht alles Baargeld zu fein. Ju erfragen Donnerstrag, Freeting und Santska, von 12-5. Ihr Radmittigs, 1800 Lincoln Str. Rehmt Archer Ave. Car bis Lin-oliu und Archer Ave.

coln und Ardere Abe.

An verfaufen (Zibjeier: Menn Sie ein bibitbes, billiges dein ju faufen wünschen, so wied gebaut beites beite ficher gefallen: Sorgistig neu gebaut Brid. Gutage von 4 Jimmern und Basenent-Kiider, gegebe vor: billijde voge. Preis 2500, baar 2003 Reft. leichte Abyahlung. Abbrees zu erfragen die Bedock einkat Sonntagen, in 3560 Archer Bo. Archer Une-Car, gezeichnet "Redzie Ave.", bringt Sie bort bin.

bin. mroft 3u verfaufen: Das billigfte 3 Stod bebe Gebaube auf ber Norbieite an Biffel und Center Str. geleget, in autem Zufande. Preis \$5690. Bringt II Brocent. Bebingungen Bernhard Reine, 99 Wafbington Str., Jimmer 3r.

monr Abe. 14apl06 Zu verkanfen: Umftände halber billig, Nöd. 12-Zimmerhaus, ichöne Front, I füß Lot, geoflasterte Frahen. J. Plod von Strahenbahn. Werth \$3500, mm für \$2000 gefauft verden. Baar \$1000. SI G. North Ave.

In berfaufen: Billig, 2ftod. Bridhaus und Cot 43 Webfter Ave., nabe Clybourn Abe. Cable Car.

Geld.

Geld zu verleihen.
auf Möbel, Kianes, Kierde, Wagen, u. f. w.
Aleine Anleiben
von 320 bis klod untere Specialität.
Wir nedmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn wir de Anleibe machen, fondern lassen die Unter Weste Weste.

Aber des Geschaftstellen die Verleiben in Ihrem Leste.
The des Geschaftstellen die Verleiben in Ihrem Leste.
The des Geschaftstellen die Verleiben in Ihrem In der Etadt.
Alle guten, ehrlichen Teutschen, sommt zu unds, wenn Ihre Geld der Geschaftstellen die Verleiben die V

g gngencert. 2. B. French, 128 La Salle Str., Binmer 1. Wenn 3hr Gelb zu leiben wünsch zu f Mobel, Bianos, Pferde, Bagen, Kutichen ulm. hv., fprecht dorin ber Effice der Kiebelith Mortgage Logn Go., Isa Monroe Str.
Gelb gelieben in Beträgen von ES bis \$10,000, m ben niedrigften Raten, prompte Bediemung, obne Cefentlichkeit und mit dem Vorrecht, das Euer Eigenethum in Euren Petits verliebt.
Fiedlich Mortgage Loan Co.,

3 ncorporirt. 153 Monroe Str., nabe La Calle Str 14aplf M. D. Boldwinkoan Co., 153 Majbington Str., nade La Salle Str. Under La Salle Str. La Sa den. Lebensversicherungs-Volicen, Lagerbausscheine, ni. f. w. Sbenfalls Geld gelieben auf Grundeigentbun in Summen von Stod bei stron. 000. Aeltefte Laan Co. in der Stadt. Spercht gest. von oder scheelds an A. Beldvoin Loon Co., ISI Washington Str., nach La Salle Str., 1. Flux, oben.

Marun nach ber Sibleite geben, wenn Sie Geld in Jimmer 3, sommarfet Pheeter: Gedünge, 161 As. Madijon St., ebenso billig, und auf gleich leichte Bebingungen erbalten sonnen? Die Nete fleichage Koan Company borgt Ihren irgend eine Summe, die Sie wönfichen, Groß eber flein auf daushaltungs-Mödel, Bianos, Pferde, Wagen, Carriages, Lagethausicheme, Wageren, oder irgend eine andere Sicherheit. Alende Wester irgend eine andere Sicherheit. Beft Chicago Loan Compant. Barum nach ber Gubfeite geben, wenn &

Waeren, ober treend eine andere Sigerpru. 2415pag. Weft Chicago Loan Company, Hapmarkt Theater - Gebände, Zimnier 5, 161 W. Madison Str., nabe Halfteb Str. Ebrliche Teutsche können Gelb auf ibre Möbel lei-ben, obne bas dieselben entfernt werden, Jahlt nach Euren Archäftniffen junid 3ch eibe mein eigenes Geld und mache bei geringem Anzeigen die meisten Darleiben. Das zeigt, wie nert ich meine Kunden be-bandle. S. Kichardon, 124 E. Madison Str., Jim-mer 3 und 4. Schneider dies aus. Bu leiben gefucht: 500 bis 600 Doffers auf Sans und zwei Lotten an ber Rorbfeite. Reine Ugenten. Cfferten: B. 11, Abendhoft.

Mobel, Teppide, Cefen, Saus: Ausstattungswaren,

\$100 werth Baaren gu \$5 monatlide Bollftänbige karthol3-Schlafzimmer-Einrichtung, 3 Stüde. \$7.88
Parlor-Einrichtung. \$18 aufwärts
Rochöfen \$6.45 aufwärts
Etiible mit Hol3sts. 19c
Liiche \$65c aufwärts
Leppicke. 65c aufwärts

Martin Emerich Dutfitting Co. Leitende Dobelhandler,

261-263 State Strafe.

Cfien bis 9 Uhr Abends. 7ap3m Seltene Gelegenbeit; Teiner Plifich Schaufelfinbl, \$7; neue Range, \$12: iconer Rinderwagen, \$5; elegantes Kolding-Bett mit Reieberfchrant; Belbet Leppiche. Muß verfaufen. 106 B. Abams Str. fie 3n berfaufen: 2 Betiftellen mit Ratragen, Bafch-ichiffel. Lampen, guter Rochofen, u. f. m., wegen Abereife für irgend welchen Preis. 584 Blue Island us.

du verfaufen: Billig, gut erhaltene Möbel. 175 Ordard Str. fria

E. Nichardion bat alle Sorten neuer und gebrauchter Möbel. Villig gegen Baar. Ber einmal gefauft
bat, fonunt wieder und enwfieht ihn feinen Freunden.
Pargains fets an Jand. Abends offen die 99 Uhr.
Deutich wird geiproden. Schneidet dies aus und Deutich wird gesprochen. Schneibet Dies aus und iprecht 127 Bells Str., nabe Ontario, por. 19mglj

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. Bu berfaufen: Sund, englifcher Maftiff. 190 28. Taplor Str. fie Bu verfaufen: Billig, ein Pferb. 153 Belmont Ab. Bu faufen gesucht: Guter Wachthund, jung, grof und alter Raffe. Offerten, mit Preisangabe: G. Bunghams, 49 Larrabee Str. Bu verfaufen: Gin guter Bagen für Bebblet, 6735 gu verfaufen: Guter gabmer Bont, feinen Ge-brauch und fein Plat bafür. 1611 R. Leavitt Str., Late Biew. 3n verlaufen: Schönes, braunes Bferd, anftanbiget Buggb und Geichitr. Bu befichtigen im Boarding. Stall, 170 B. Divifion Str., nabe Milwauter Abe. Bu berfaufen: Gin gutes Buggy und Gefchire. 12 Gullerton Abe. Bu verfaufen: Gin gutes Bferd nebft faft neuem Bagen und Geschirr; sehr billig. 731 Southport Abe. Bu verlaufen: Ontes Arbeitsteam; verlaufe aud einzeln. 248 B. Dibifion Str. 3u taufen gefucht: Gin leichter 8 Springwagen. 1327 Lincoln Abe.

Bu verfaufen: 2 gute, gefunde Pferde, billig. 731 Bu verfaufen : 3wei Sjährige Bferbe-Schimmel farter 3 Springwagen und guter Garnes. 1070 Daf leb Abe. nabe Mitmauter Abe.

Lady Kate,

der weibliche Deteffib. Roman aus bem Englischen von 3. von Moettder.

(Fortsetzung.)

4. Capitel.

Der Berr fpielte mit einem ber Un= wefenden eine Partie Billard. Er mar ein ausgezeichneter Spieler und benahm sich äußerst ruhig und anftändig. Sie martete, bis er bie Bartie beenbet und bas Bimmer berlaffen hatte, und forberte bann einen ber Berren auf, ein Spiel mit ihr zu machen; biefer nahm bie Aufforderung an, und nachdem fie eine Beile gespielt, fragte Rate:

"Wer war ber junge herr, ber foeben hier fpielte?" "Mr. Arthur Eberbell."

"Wohnt er hier?" Ja, feit mehr als einem Jahre lebt er hier im Saufe."

"Bas ift fein Geschäft?" "Er betreibt tein Gefchaft. Er lebt bon feinem Gelbe, und er hat beffen in

Maffe und gibt es aus wie ein Lord." Rate war ihrem Manne ziemlich auf bie Spur getommen, aber bennoch mar fie noch eben fo weit bon ber Enthüllung bes Geheimniffes entfernt, wie in bem Augenblid, bon welchem fie ausge= gangen war.

Sie ftieg bie Treppe hinauf, fand ihn aber nicht, und ba fie ihn eine Beile aus ben Augen laffen tonnte, wollte fie feben, ob fie nicht Naheres über feine Bergangenheit und feine gegenwärtige Rolle erfahren tonne. Balb fand fich auch eine Gelegenheit, mit einem jungen Manne eine Unterhaltung anzuknüpfen ben fie vorher mit Everdell hatte fprechen feben. Im Laufe bes Gefprächs fragte fie endlich leichthin:

"Sind fie mit Everbell befannt?" Ja, ich fenne ihn ziemlich genau." ,Welcher Urt Menfch ift er eigent

"Wie tommen Sie auf Dieje Frage?" "Er fieht einem meiner Freunde auffallend ähnlich."

"Nun, wenn Ihr Freund ein ebenso guter Bursche ift, wie Gberbell, dann ift er ein ausgezeichneterMensch. Groß= muthig bis zur Schwäche, tapfer wie ein Löwe und treu wie Golb." "Sie scheinen fehr für ihn eingenom

men gu fein." "Sch habe auch alle Urfache bazu er rettete mir bas Leben mit Gefahr feines eigenen, und er würde morgen

basfelbe für einen Freund thun." Die Gache wurde immer rathfelhafter, ber Mann, ben fie als Ginbrecher, Fälfcher und muthmaglichen Mörber ausgekunbichaftet hatte, führte ein Doppelleben; mahrend fie ihn im Berteb: mit Berbrechern gefehen, galt er in ber Befellichaft für Die Geele ber Chren= haftigteit, für ein Mufter ber Tugend und des männlichen Muthes.

"Bei welcher Gelegenheit murbe er 36r Lebensretter?" forfchte fie weiter. "Wir machten eine Luftfahrt in einer Dacht. 3ch fiel bei hochgehender Gee über Bord, Everbell fprang mir nach und hielt mich fast eine halbe Stunde lang über Waffer, bis bie Dacht umle= gen und man ein Boot herablaffen

fonnte." "Er ift vielleicht ein ehemaliger Ma=

troie. "Bas? Everbell ein Matroje! Rein, er ift mit ben beften Familien bes Gubens bermanbt. Er ift ein febr reicher Mann und berehrt in ben höchsten Rreifen ber New Yorker Gefellichaft."

Rate wurde nachdenklich, fie hatte in ihrer amtlichen Carriere ichon manchen großartigen Fang gethan, hier aber bot sich ihr ein folcher, ber alles Borbergebenbe zu übertreffen berfprach.

Seit längerer Zeit ichon waren in New York eine Reihe geheimnifvoller Diebstähle berübt worben, und alle Bemühungen ber Polizei, Die Thater gu entbeden, waren fruchtloß geblieben. Es hatte fich ergeben, baß jene Diebstähle ftets in bornehmen Säufern nach einer Gefellichaft ober einem größeren Feste begangen murben, und es war feftgeftellte Thatfache, bag bie Diebe nur bcares Gelb ober toftbaren Schmud mitnahmen.

Wenn eine Dame in einer größeren Gefellichaft durch die besonbere Schon heit ihrer Brillanten bie Bewunderung und ben Reid ihrer Freundinnen erregt hatte, war es nur zu häufig vorgetom= men, daß noch bor bem nächsten Morgen alle ihre Juwelen geftohlen waren. Die Polizei hatte schon alle ihr zu Gebote ftebenden Runftgriffe angewandt, um bie geheimnigvollen Diebe gu entbeden, bis jest aber war es ihr ftets noch un= möglich geblieben.

Rate hatte festgestellt, bag Ranbolph Cummings und Arthur Everbell ein

Bu mube jum Taugen.



Unfähigfeit, Speifen richtig gu affimiliren während meiner Krantheit, war ich fehr beruntergetommen und febr geichwächt: ba versuchte ich den achten Johann Soff'ichen Dala-Ertraft, und bas Refultat mar ein überrafchenbes. Speifen, die früher, ohne affimitirt 3.1 werben, paffirten, verbante ich vorzüglich. Es fraftigt nicht nur, fonbern es hat auch die Eigenschaft, bas Kor-

pergewicht zu vermehren. Dan hüte fich vor Rachahmungen unb nehme nur bas echt importirte, bas bie Unterschrift von "Johann Soff" auf bem Dalfe einer jeden Flafde haben muß. Siener & Dendelfon Co.", Importare bon Minneral Baffern, 6 Barclay Str. Rem Port.

Gebrauche bie achten Johann Soff'iden Ralg:Bonbons

für Salaleiben, Beiferleit und Grfaltungen. Die Johann Coff'iche Malg-Chocolabe fit gertannt als bas beite Rahrmittel für Rinder

Angenehmes, fraftigenbes Grübftud,

Mach dem Bade

das erfte Mal mit Dearline, fühle Ihr grade als waret Ihr vorher nie rein gemefen. Möglichermeife ift es fo.

Mur Baber wie die turfifden oder ruffi. fchen fonnen Euch fo rein machen, wie es Pearline thut. Sie perurfachen daffelbe Gefühl, was Ceichtigfeit und Lurus anbetrifft.

beinabe nichts. Es ift wie alles

fuch vor Sauftrern und unglaubmitrdigen Grocers, die Euch fagen, "dies ift jo gut wie" ober "dasselbe wie Pearline". Es ist falsch — Tearline wird nie haustrt, und jollte Euer Grocer Euch eine Racquemung für Pearline schielle, seib ges 384 Sames Pole, Rew York

und berfelbe feien. Gie hatte gu ihrer Befriedigung festgestellt, bag Cumminas ein schlauer verwegener Ginbrecher fei, ber unter bem Namen Arthur Eberbell ein in ber Gefellichaft allgemein beliebter junger herr war, bem die besten Kreise geöffnet waren, und hatte baraus ben Schluß gezogen, baß ber Bufall ihr ein Geheimniß enthüllt, an beffen Entbedung felbft bie Bemühungen ihrer geschickteften mannlichen Collegen gescheitert waren.

Sätte Rate ebenfalls feststellen fon= nen, bag ber Mann eine Berfleibung trage, fo murbe fie bas Rathfel ber Spiegelbilber balb gelöft haben, aber jener Zwischenfall in bem Landhaufe war in bas tieffte Dunkel gehüllt. 3war war sie auch jest noch nicht von bem Argwohne frei, bag Cummings nicht bennoch berfleidet fein fonne; benn es ftand außer aller Frage, bag er ber Mann gemefen, ben fie auf ber Bi= 133a des Renton'ichen Saufes gefehen, s handelte fich nur noch einfach barum: jatte das Geficht des Mannes, welches ie im Spiegel gegeben, wirklich biefe ichlagende Aehnlichkeit mit bein Por= trät, ober hatte fie fich burch ihre Gin= bilbungstraft täufchen laffen?"

Sie felbit glaubte nicht an eine jolche Täuschung, und mit bem festen Borhaben, ben sonderbaren Mann nicht aus ben Augen zu laffen, bielt Rate fich in der Nahe bes Sotels auf, entschloffen, wenn nöthig, die gange Nacht auf ber Lauer zu liegen.

Etwa gegen neun Uhr fam Arthur Everbell aus bem Hotel und ichlenderte Broadwan gu. Rate folgte ihm bis gu einer mohlbetannten Spielholle. Sie ging nicht hinein, fonbern wartete braugen, benn Gverbell ichien bemerft ju haben, daß ihm Jemand folgte. Rate mußte ihn beshalb ficher machen, auch wagte fie nicht, in ihrer Berfleibung jenen Ort zu betreten.

Fünf Minuten waren berftrichen, als Eperdell wieber in die Strafe hinaus: trat. Es war ein ziemlich talter Abend, und er hatte faum bas Saus verlaffen, als ein elend gefleibetes Mabchen ihn enfprach.

"Ud, mein Berr," bat bas Madchen, fchenten Gie mir ein Almofen." Rate ftand nahe genug, um Maes,

was vorging, hören und feben gu fonjunge Mann blieb fteben,

bas Mabchen einen Moment an und fragte bann: "Sind Sie wirflich in Noth?"

3ch friere und bin hungrig. Schredlich, bas arme Gefchöpf! 3ch habe foeben meinen letten Cent im Spiel berloren. Aber warten Gie hier einen Augenblid, vielleicht fam ich einige Dollars für Gie gufammenbrin= gen"; mit biefen Worten ging er wieber gurud in bas Saus. Mit ber größten Spannung wartete Rate auf bas Refultat biefes fonderbaren Inter-

Es bergingen einigeMinuten, bis ber junge Mann gurudam. Er hielt einen iener biden Chamls in ber Sand, wie Herren sie zuweilen zu tragen pflegen.

"Sier mein Rind", fagte er, "han= gen Sie sich biefes um, und nehmen Sie biefe fünf Dollars, die ich für Gie erbeutet habe. Nehmen Gie, und Gott be-

Die Bettlerin nahm bas Gelb und benShawl und wollte ihm banten, aber er schnitt ihre Rebe furg ab.

"Geben Gie jest und machen Gie, baß Sie nach Hause kommen. Vielleicht begegne ich Ihnen einmal, wenn ich mehr zu geben habe. Fort, fort, machen Sie mich nicht ungedulbig;" mit biefen Worten schritt er haftig bie Strafe

Rate war einige Augenblide gurud= geblieben, als eine Gefellschaft herren aus bem Faro-haufe tam. "Berbammt," fagte ber Gine, "er fah

nicht aus wie ein Dieb."

"In New Yort ift es ichwer, einen Spigbuben an feinem Naugeren gu er= fennen!" war die Antwort eines An=

"Rommt nur, er fann noch nicht weit fort fein, und gum Benter! finben mer= ben wir ihn fcon. Gin Rerl, ber einem bei einer folchen Ralte einen Shaml ftiehlt, verdient abgefaßt zu werben."

Die herren fclugen biefelbe Rich= tung ein, welche Everbell eingeschlagen, und holten ihn auch balb ein. "Hollah! Sie da! Ich habe ein Wort-

chen mit Ihnen gu reben!" rief einer ber herren ben Dieb an. "Nun, und was fteht gu Ihren Dien=

"Wie heißen Sie?"

"Ich weiß es nicht." "Welches Gewerbe treiben Sie?" "Gar feins." "Wo ift ber Shawl, ben Sie foeben

entwendet haben?" Mh, ber Chaml." "Ja, ber Shawl." "Gehörte ber Shawl Ihnen?"

"Und Sie haben ihn bermißt?" "Ja, man hat gesehen, wie Sie ihn nahmen, mein befter Mann."

Baden mit Pearline foftet

Undere - wo Ihr Euch nach febnt, wenn es fostspielig mare, aber 3hr fühlt Euch geneigt, es ju überfehen, wenn es billig ift. Unweisung an jedem Packet.

> "Wie viel mag bas alte Ding wohl werth fein?"

"Das ift gleichgiltig, Gie hatten fein Recht, benfelben gu nehmen." "Nun ja, ich nahm ben Shawl. 3ch gab ihn einem armen Mabchen, welches

fait erfroren mar." "Ra, bas wird ja immer beffer!" "Was hatte ich benn fonft mit bem alten Lappen anfangen follen?"

"Der alte Lappen gehörte Ihnen nicht - wir werben Gie arretiren laffen."

"Ich werde ben Shawl bezahlen." "Nein, nein, baran liegt uns nichts, Sie muffen uns gur nachften Polizei= ftation folgen, bort tonnen Gie fich erflaren.

"Rühren Sie mich nicht an!" Es waren vier fraftige junge Leute. "Wollen Sie gutwillig mittommen?" "Rühren Sie mich nicht an! 3ch werbe ben Chaml bezahlen. Sier nehmen Sie meine Uhr als Unter=

"Nein, Gie muffen uns gur Polizei folgen."

"Seute Abend aber nicht." Der herr legte feinehand ichmer auf Everbells Schulter, im nächsten Augen= blick aber lag er am Boben. Die brei Underen fturgten fich auf ben Dieb, biefer aber schlug rechts und links um fich und entsprang. Die herren fcbrien nach ber Wache, aber ber Dieb rannte babon und Rate folgte ihm.

Sie war überrafcht. Diefer Mann, ber bon ben ebelften Gefühlen befeelt ichien, mar nur ein gemeiner Dieb. Er hatte gwar voll Mitleib ber Bettlerin ben Shawl geschenft, aber er hatte ihn

(Fortfepung folgt.)

Die "Abendpoft" bemuht fic, für den bentbar niedrigften Preis ein möglichft gutes Blatt ju liefern. Dies ift von Unfang au thre einzige Coneurrengwaffe gewejen.

Schlimm für 21. G. Allen.

In ber harrifon Str.-Polizeiftation wurde am geftrigen Tage unter ber Leitung von Coroner Mchale nochmals ein Berhor berichiebener Berjonen begonnen, um, wenn möglich, mehr Licht in die geheimnisvolle Ermordung von Louife Bunge gu bringen, Die, wie feiner Zeit berichtet, am Morgen bes 1. April mit eingeschlagenem Schabel in ihrem Rimmer aufgefunden murbe

Marn G. Strain, in beren Saufe, Ro. 344 S. State Str., ber Morb berübt wurde, betrat gunächst ben Beugenstand und machte außerft gun= ftige Musfagen für Albert G. Allen, ber wegen Ermordung ter Frau Bunge berhaftet worben war. Gie erflärte, baß Allen nicht ber Mann fei, ber am Abend bor ber That mit ber Ermorbeten nach ihrem Zimmer gegangen fei. Gener habe eine buntle Befichtsfarbe und einen fcmargen Schnurrbart ge= babt.

Den Geichworenen ergahlte fie, bag ber richtige Name ber Ermorbeten

Louifa U. Michel fei. hierauf machte bas Dienftmabchen, welches querft bie Entbedung bon ber Ermorbung ber Frau Bunge machie. feine Musfagen.

Die Musfagen fpater auftretenber Beugen maren inbeffen bermagen gra= virend, daß die Coroners-Jurn Allens lleberweifung an die Grand Jury em= pfahl.

"Abendpoft," taglide Auflage 36,000.

Gerade das Richtige.

Diefen Musbrud hört man oft in ben Rreifen bes reifenden Bublitums, wenn es gerabe basjenige finbet, mas es wünscht. Gang befonders paßt biefer Ausbrud auf bie Wisconfin Central-Bahnlinien, welche jest allgemein anerfannt werben als "The Route" von Chicago nach St. Paul, Minneapolis, Afhland, Duluth und fammtilden Puntten bes Nordweftens. Ihre bopvelte tägliche Berbinbung und bie elegante Ginrichtung ber Buge bieten Attractionen, Die nicht übertrof: fen werben fonnen.

Dies ift bie einzige Linie, welche burchgehenbe erfter Rlaffe Bullman Schlafmagen, fowie Touriften-Schlafmagen bon Chicago nach ber Bacific-Rufte ohne Wagenwechfel beforbert. Begen näherer Mustunft wende man fich an ben nächften Tidetagent ober an Jas. C. Ponb,

Gen. Paff. & Itt. Agt., Chicago, 31.

Uebermäßige Belaftung.

Es ift unrecht, ben Magen mit Burben gu belaften, bie er nicht ertragen fann. Biele thorichte Meniden tprannifiren biefen getreuen Rnecht, bis er rebellir: und fie bestraft, wie fie es verdienen. Duspebfie ift gewöhnlich bie Grucht von gaftronoutifden Erceffen; mag fie nun aus biefen entftanden oder bie Folge an-geborener oder ererbter Schwäche fein, fo wird fie ficher und auf angenehme Beife furitt durch hoferters Magenbitters, das beste allgemein anertannte galta rijche Stimulangmittel, bas es gibt. Als Refulfat bet erhöhten Thatigfeit, in die es ben Magen berjett, ber Regelmößigfeit ber Berbauung und Affimilirung bes Berbauten, wird die allgemeine Wiberftandafraft bes Magens rerftarft, bas Rerbenipftem gefraftigt und berubigt und bie franthafte Reigung ju Schlaflotig: feit und Oppoconbrie befeitigt. Biliofitat, Groft und Sieber, Abeumatismus und Rierenleiden werden burd bieje bewunderswerthe Argnei furist.



SO HALSTED STRASSE gegenüber unferem niedergebrannten Gebäude.

"Der alte zuverlaffige Plah" hat feine frubere Beliebtheit 3 ruderlangt durch die Rudfehr des Biffigften gadens in Chicago. Wir werden diefen Saden bewohnen, bis unfer eigener wieder aufgebaut ift, und um unfer Gefchaft auf feiner gegenwärtigen gu erhalten, und es felbft in unferem fleinen Saden zu vergrößern, offeriren wir Werthe, wie fie nie givor geboten wurden.

Speciell fur SAMSTAG.

Wegen des beidrantten Raumes in unferem Laden waren wir gegwungen unfere SCHUHE- UND PUTZWAAREN-DEPARTEMENTS

==== in 752-754 S. Halited Str., = 3u laffen, woselbit fich dieselben feit dem gener befinden. Wenn 3hr zuverlässige Schube gn den rechten Preisen haben wollt, unterlagt nicht, nach dem obigen Laden zu geben.

Unfer Schuhe:Departement offerirt für Samstag: Satin und B Kalbteder Anöpfe, Echnüre und Gongreis-Schuhe für Anaben, Größen 12-2 gola und Cloth Tob Schuhe'fi Satin Ralbleber Echnur- und Congreh-

Schube für Manner, mittel-breite Bebe, einfach, ober mit Spige. Grogen 6 bie 11,



Hübschgarnirle Toques für Damen, acceptirte Moden rungen, werth \$3.50. \$1.89

Durchaus reinwollene

Knieholen-Anzüge

für Knaben,

in Caffimere, Cheviots, Tri-

cots, Worsteds 2c., - hübsche

frühjahrs : Mufter, nach den

besten Moden gemacht und be-

fett, Einfach= oder Doppelt=

fnöpfig, für das Allter von 4 bis

14 Jahren, die Urt, für melde

3hr \$6.00 bezahltet,

Corffcrew Sute

-- Haler

Aleider : Dept

ift in bem Saupt-Geidaf

780--784 S. Halsted St

für Manner, hübliche Muffer, ertra ftort gemacht, billig für \$1.25; für biefen Berfauf.

fabrigirt bon ber Girma

Baltimore, Dib.

Schwarzer Reiter,"

Siegel-Canafter Ro.

2 und 0", Griner

Portorico ze. find ben

Liebhabern einer

bestens

Pfeife bentiden

empfohim.

"Merenr 920. 6."

6. 28. Gail & Mr.

Bir ichliegen

Mittwochs und Freitags

-- Mediter --

1 Pfund

Dadet ent.

hält eine

Karte und ffir

30 folder Kars

ten erhalt man

eine achte

Deutsche Pfeife

wie bier abgebildet.

gar 80 Rarten

geben wir eine be-

fonders fdjone deut:

fde Pfeife, faft bier

Buf lang, mit Beich:

felrohr, Rernfpige und

Bafferjad aus gorn.

Die fabrif ift jederzeit bereit,

auf Bufrage bin, die nadite Be

zugsquelle anzugeben.

Auf leichte Abzahlungen.

Wir offeriren jett anferorbentiche Bar-ains in Damen Clonte, Jagete, Bray-

gane in Laner vloore, genete, werd-perd Afeiderschsen to. lanter neue Waaren Herner Minner-Afeider ferdig gemade oder nachkist gangfertigt, febr bilg. Uhren, Wardunkern, Schmuckschen und Eilberwaaren eine Specialität und unter Vaarpreisen vertauft.

The Manufacturers Depot,

175 En Calle Ctr., Jimmer 43.

DR. J. N. RANCER.

der erfolgreiche Spezialift aller weichlechis-nib Paurtraufheiten, beit ficher Jugend-luben, Anghom inngen Ablifferhobide, Um-trugtbarfeit bei Frauen. Toulenke gebeit, die non anderen burch fies- und Gewalimittel erfolgtob behandelt warden. Bapt!

1108 Masonic Temple, 8-10 Bm., 3-7 Rm.

Reine Baffung Dr. KEAN

Specialist.

159 C. Glart Str..... Chicaga.

The second second second

Deutider Randtabat

- um 6 Uhr Abende. -

Worfted . Sofen

garnirle Kinderbüle, Fanch Strob, große Banbichleife, anbermarts bis gu \$1.50 berfauft,

In unferem Männer-, Knaben- und Kinder-

Mleider=Departement.

300 Pagi

J. C. Frese & Co.'s "Samburs

ger Thee" und ,, Samburger Bfla:

fter's im Marfte befinden, fühlt fich ber

Unterzeichnete veranlaßt, bas Bublifum

ausbrudlich barauf aufmerffam ju machen,

bağ jebes Badet bes achten J. C. Frese

& Co.'s "Samburger Thee" and

"Damburger Pflafter" bieje Coup:

J. C. FRESE & CO.

Hopfensack 6.

Bamburg.

(Cons-Plarfe.)

Augustus Barth, Importent unb

General: Agent von J. C. Frese &

Co.'s "Samburger Thee" und

"Samburger Bfiafter", 164 Bowery,

Man achte genau hierauf und nehme

Bint 53 den Monal. Die internationaten

non ka toren laffen. Tie Soffwere werden eine ferner alle gewöhnlichen Kraufheiten für 25 per Monat behandeln, einschließlich Redizin. Iber alle Kraufheite Krauf beit die in den Sie große der Kraufheite Kraufheite Geschlich die in der Geschlich ind Erfahrung aben fie und ihre Kleichen. Falls Her Araufheit unteilder ihr werden fie es Innen frei berauf legen. Mit derungischen kraufe. Cotarth. Lungen, dauer. Artweis und ördneufrenfederten beiere beimders, debardelt. Berechtunden: 10-12 Bermittags. 2-4 Rachmittags. Montags. Mittwecks und Samilags die 9 Uhr Abende. Genntags den ist 11 Uhr Abende. Benntags den ist 11 Uhr Reine. Bis 4 Uhr Rachm. Jummer 22 die 234 State Etr., Chicago.

Dr. H. C. WELCKER,

Mugen: und Ohren: Argt,

4 Jaure Affikenzarzt zu deutschen Angenktiniken. prechfunden: Bormitags. Jimmer 1604—1005 Man nic Lemple. 15 10—13 11 Uhr. Nachm. 449 C. North No. –145 Uhr: Sometags. 9—18 Borm.

Dr. KUEHN.

haben matrent bes legten Jahres 4227 Berjonen behandelt, bavon wurden über 1750 banernd gebeilt.

13 na3mmmf

und bie Unteridrift von

nichts anberes.

Dem Port, 22. D., tragen muß.

59c

Jancy Stroffüte, in Chip und anderem Geflecht, wirflicher Werth von

bon 50c bis 98c,

Durchaus reinwollene

Sad : Anzüge

für Männer.

in vielerlei Muftern, -

aus Caffimeres, Chev-

iots und Bomefpuns, -

Serges futter, ertra gut

gemacht, nirgends für

weniger als \$8 zu haben.

Anie-Sofen für Anaben, gemacht aus Jean, fark genaht; für biefen Ber-

Weig und Schmarg, über all bie gu 75c ber-21c

Leghorn flats,

beit.

2. Bermeidung der Verdanung und Abiedwagung der Stirfiamfeit der Mittel.

3. Engere Annäherung an die bebeutenden unteren Etigene Annäherung an die bebeutenden unteren Etigene und der Abiedels ionle und daher erleichtertes Eindringen zu der Artschafte und daher erleichtertes Eindringen zu wohltlichten der Abiede der Abien der Rasie der Socheins und Richten der Artschaften der Etigene Kohn debe Artschaften der Etigene Betränderung bei Siaf voder der Erhensgandbehreiten.

5. Ihr Gebrauch erkebert bine Beränderung bei Siaf voder der Erhensgandbehreiten.

6. Zie fünd abielut untäglich.

7. Zie fünd leicht den Jedenn an Der und Ließe einzukähren nad wirfen unnättrelbar auf den Sindre Einnach einzukähren nad wirfen unnättrelbar auf den Einnach ger Untagerung. Geschänzisischwaße, heibe Malkungen, Aberhaufen, gearftraßeten und Verseiben, gearftraßeten.

DR. SANDEN'S Elektrischer Gürtel

mit eletira:naguetijdem Enfpenfarinn.

baben hunderte von Zengnissen in diesem und anderem Staaten.

Bon Neb. J. M. Delt, Carbin, Kan.

Gorb in Aan., 15. Kov. 1892.

Dr. A. T. Sand den. Werther Sere:—Nachdem id von einem Ihrer elektrischen Güttel vor fast dret Zahren gebeilt vorden din, din ich jest im Stande, dieselven Jederman zu empfehen. Ich vom et ützelich zu einem neiner Mitarbeiter geensen, und fand ihr jo lawach, daß er als unspielder fait sow aufgegeben vorden wart. Er war bleich wird, als vod er nur noch eine Aug elekt wirde. Ich lief meinen Güttel 40 Mellen weit hecholen, denjelbem, den ich im Jahre 1899 dom Honen gekanft habe, und nachdem er ihn einem Tag lang getragen batte, meinte er, er mite jelkte ienen bieser Güttel habe. Mis ich ind bestuckte, konnte er iveder essen noch fassen. Mis ich ind weit Indeen lower est nicht genug essen, und ich dass im heute einen Güttel kommen. Ich statte über die Verlandnig diese Schreiben wart. Er haben die Ersandnig diese Schreiben jederzeit als Kercenz zu gebranden.

Uch magdvoll, Kod. I. M. Bet z. Gordin, Ran.

Unter früstass, verkesseries Enivenierum, das

Unfer frästines, verbesseries Supensorium, das Deite, das geschwächten Männern jemals gegeben wurde, frei mit allen Gürteln. Gesundheit, Arnft und Stärte in 60 bis 90 Togen garantirt. Man wende fich and bei Krimber und bas habeit früher und haße fabitanten, und lasse fich das große illustrite deutsche Bamphlet koftenfrei kommen.

Bollige Wiederherftellung der

Sefundheit und gefchlechtlichen Ruftiglieit

La Salleiden Maftdarm-Behandlung.

Erfolgreich, wo alles Andere

fehlgeschlagen hat.

Die La Calleiche Methode und ihre Borjuge.

1. Applifation ber Mittel bireft am Sig ber Rrants

lleberaustrengung Merbentraft, Grenetionen berribren Rerveusch wäche,

Bud mit Beugniffen und Gebrauchsan-weifung gratis. 2Nan ichreibe au Dr. Hans Trestow.

822 Broadway, Rew Yort, N. D. kinderlole Eden find felten gludliche.

We und woburch biefem liebel in Lungen Zeit abgeholfen werben fann, zeigt ber "Met-tungs- Muter", 250 Seiten, mit gaftreiden natungetreuen Bilbern, weicher von bem alten bemahrten Deutfden Beil-Inftitu und bewährten Deutschen Beile Intitut in Kem Jorf herausgegeben wird, auf die klarfte Weise. Junge Leute, die in den Camb der Cheiterden wollen, sollten den Sprucke, wohl bekerzigen und die wer fich ewige Buch leine, che sie den wichtigken Schriften Schrift des Ledeuts ihm! Bird für Lack in Wolfmarten in deutscher Sprache, soussen verpack, seinendt, steb verfandt. Abresse bergant, sei verfandt. Abresse, forgem verpack, sie verfandt. DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, New York, N. T.

Der "Rettungs : Anter" ift auch gn baben Chicago, 3ff., bei Germ. Schimpfte, 276 Rort

Private, Chronische

Medical Institute, Gde Chicago Mve., Chicago, 383. Mde geheimen, dronifden, nervoien nb beitfaten Rranthe.tin beiber Geunter Garantie geheilt. Behandlung (incl. Medigin) nur \$6 pro

183 S. Clark Str., Chicago, IIL

Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. St., New York.



Wir berweifen Gte auf ... 3500 Battenien. Reine Operation.

Bichtig für Männer!
Schmit, 'd Cochener!
Butten alle Orfolgotie, Nervens. Bluts. Dauls oder drenitigte Krankpitten jeber Unt ichnell, ficher, billig. Männerichvöde, Undermögen, Vondburen, alle urts nären Leiben uhr der Orbens unter kriben uhr berben burch der Gebensch untere Mittel immer erfolgreich furirt. Sprecht dei was der eber feldet Ture Abrefle nuh die fenden Ende uns der General Wuskunft über alle unfere Mittel.

Siuli E. A. SCHMITZ, 128 128 Milmaufee Abe., Ecte E. Ringie Str. Dr. A. ROSENBERC

KING MEDICAL INSTITUTE, 458 MILWAUKEE AVE. Eprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Atends. Sountags von 10 bis 4 Uhr; bentiger Argt fie s anwejens. Bompin



Seine Abheliung uam Schäaft.

Schriftliche Garantie. Brücke aller Art bet beiden Geigelegtern bollftandig an beilen, ohne Meifer oder Edunge, gang gield, wie all der Bruch in. Unterstungen i.c., FF Sendet um Sieculare.

THE O. E MILLER CO., illulare Chicaga.

780--784 S. HALSTED STR.,

gegenüber nuferm abgebeannten Gebanbe.

KING

Ro. 458 Milwaufee Ave.,

dedt r werben von bewährten Mergten

Monat. Macht und einen Befuch (Con-fultation frei) ober fchreibt an

Blitt fic auf Nielteige Prazis in ber Behandung geheimer Aranscheiren. Junge Lente, bie burch Augenbinden er geichwicht find. Damen, bie an Funktionsfidrungen geschwicht find. Damen, bie an Funktionsfidrungen und anderen Frauenkrankbeiten sehben, werdem durch nicht angeriende Mittel gründlich gebeilt. IS S. C. fiar f. Str. Cjitos Ctunden 9-11 Borne. 1-8 und 6-7 Abenda.

er Effetenge liegt in Berlin. - Everialargs Saute, harne und Gefchlechtstrantheiten. Difice: 78 State Str., Binmer 29. Sinnben: 3-7. Die besten und billigften Bruch-bamber feuft man beim Stadte fanten Otto Kalbejoh, glumer 1. 186 Clart St., Ede Rabijon.

Rervoje Leiden

Sant-, Blut- und Gefchlechtsfrankfeiten Illinois Medical Dispensary,

Brüche geheilt!

Das verdefferte elastiche Bruchband ift bas einziese. welches Tag und Racht mit Legnemlichkeit getragen wird, indem es ben Bruch auch bei ber farfften köre berbewegung gurifchalt und jeben Bruch beitt. Cates lague auf Berlangen frei gugcfendt.





He krautheiten ber augen und Ohren beflee krautheiten der augen und Ohren beflee krautheiten der augen auf Deftellung
angerertigt. Erniten angepopt.
23 Sathertbeilung fret. 23
210% Glart Str., Ede übnud Str., Simmer 1.

Dr. EKNS; Stability Jability.

18 Olybourn Ave.

18 Olybourn Ave. Dr. ERNST PFENNIC Geinste Gebisse, von natürlichen Jöhuen nicht zu unterscheben. Golbe und Emailten frültungen zu mätigen Berien. Schnerz-loies Zabuzteben. Weisen. Winderwill

Wenn ihre Sabne nachgefeben wern ben muffen, fprechen fie querft bei Dr. COODMAN,

Jahnarst, dor. — Lange etablirt und durchaus zw verläffig. — Beste und binigste Jähne in Chicaga. Schwerzlofes Hullen und Auszieben zu balben Preid-Der. GOODMAN. Office: { 155 B. Maditon Cit.





Rheumatismus, Quetidungen.

Bahnidmergen,

Brandmunden, Menralgie,

Berftauchungen, Berrenfungen, Froftbeulen, Büftenfdmergen.

Rüdenschmerzen.



Bruft, Der Lungen und ber Rehle.

Rur in Original=Badeten.

Preis — 25 — Cents. Preis — 25 — Cents. Preis — Cents.

Bertrummert! Gin furchtbares Gifenbahnungliid,

Durch ftrafbare fabrläffigfeit verurfacht. Glüdlicherweife .tvaren es feine Berfonenguge,

n zwei Frachtzüge. Schoben wird von ber Eisenbahn: Gesellschift von ber Gisenbahn: Gesellschift der 1903,000 geichätzt, da beibe Büge mit werthe Waaren beladen waren, if Frachtzüge auf einer ber öftlichen Eisenst fourben uber einen Abbang bon über 40 binabgeschleubert. Beide Loromotiven und 1.5 is binabgeschlenbert. Beide Locontation und ? gen vonröhen vollfächig gertrümmert. Rein: Lo jalle murden durch diese Katastrophe verursacht die Lemannung beider Jige sich burch Seesal ingen vom plöglichen Loos oder lebenskinglis Bertrüppelung rettete. Diese Unglich von au strasbare Fabriäfigtet eines Telegraphisten auf ieinem Posten istalesed vorgefunden von den füsguführen, und Taniende von Dollars vert-Phagen aller Utzt in den Postessen immert. Reine To Barrenwerth beaufpruchen. Um diese Bas G:1d umzusegen, bat der Geschäftssübse endadur:Geschlistgat, sie Ketail z en und uns doher instruict, zeitweilig da wierkästen (Arhände

> 288 State Str., er Siegel, Cooper & Co., zu miethen; das i peciell für jolde Berkürfe geeignet, glunki, und leicht von allen Stadttheilen erreich für den kurzen Zeitraum von

nur 20 Jagen,

33 Cents am Pollar. jung gerövernet into die Agaaren wie der Leink Sachstehen hibere wir einige von derklumasse der Aragans an, die voir einem intelligenten Au-blikum offeriren. Zeder wird es in ieinem Au-klikum offeriren. Zeder wird es in ieinem Au-vertige nur der der die Agaaren und Knaben dei numahnen.

Manner- Sofen.

2489 Arbeitshofen für Manner zu 58c, werth bis 3u.\$2.50. bestehend aus ben besten Qualitären und aut \$2.50 werth ober Geld vird zurückerstattet. 1580 elegante Männerbiefen zu 81.15, werth \$5. 5800 ganzwollene Dreisbosen für Männer zu \$1.98, werth \$5.50 und \$6.50. 2230 Gultom-spoten sur Münner zu \$2.48, werth bis zu \$8.90.

Manner Angüge.

Männer-Anzüge.

1624 ganzivollene Sad., und Frod Anzüge.

1624 ganzivollene Sad., und Frod Anzüge für Männer, zu 182.48, werts 182 ober Gelb zurüderstatet.

Diese Anzüge sind gut genacht, von neuestem
Schnitt, dunste und helle Karben und gut 1812
werth. Sie können diese Anzüge für eine Absoschebalten und zu Saufe nachsehen und wenn dann
nicht vollfämig zurückenstellend, können Sie dies
selben zurüderingen.

1822 ganzivollene Frod- und Sad-Anzüge sürMänner, zu 185.85, werth 1815, oder Geld zurüderstattet. Wir haben dieselben mit einsachen oder dopvelten Anverschen Sads. Gutendung und Frods,
alse im neuestene Schnitt nud nach seine 30 Tage
aus den Känden des Schnieders. Die Muster wie
Facons sind neu und frisch und garantirt gut
genacht.

gacons find nei und freich und garantirt gut gemacht.

269 elegante Gesellschafte Angüge für Wänner zu Este bei bei bei beiten St. Siese Angüge fürd positive Schneiber gemacht, mit Seide und Atlas finisber beiteter, in allen neuelten Schartirungen und der besten bestälten Arbeit gleich.

250 feine Perince Albert: und Gutawah-Angüge zu Bl. S. auch die zu 244, oder Geld zuräckerstatztet. Diese Magaren bestehen aus den feinsten importierten Merches, Gions, Absirvords und Diagonals, sind mit Seide besehr und gut das Geld werth.

Elegante Frühjahrsüberzieher für Männer 973 feine Frühjahrs-lleberzieher für Männer pr \$3.85, werth \$12, ober Geld zurückerflettet. Dief, lleberzieher find in alf den lepten Schattieungen, und wir haben diefelben in allen Größen, 690 Frühjahrs-lleberzieher, einfach und dobybel-brüffig, au \$5.85, werth \$15, ober Geld purücker-2800 gangwollene und feibenbefehtefrijahrs leber-

gieber, ju \$7.85, werth \$25, ober Gelb gurudet-fattet. Bir haben biefelben in Echwarg, Blau, Wohfarbig, Drab, und alle anderen modifchen Far-

Manner-Sute. 885 Dubend mobilde, fteife Sitte, Feboras und weiche Sitte für Manner, die wir durch Sherifis-Berfauf eines bankreotten Lutschriftanten beinabe unionst aufgefauf haben, werben 20 Tage lang für nur 98c verkauft; einige babon find \$5 werth.

bag biefer Berlauf jest im Gange ift und mur 20 288 STATE STR., gegenüber Siegel, Cooper & Co., um punft 9 libr Morgens.

Kleider Damenmäntel und Rleider

Moren und Goldwaaren,

auf möchentliche oder monatliche Abzahlungen.

Leichte Baffungsbedingungen. Billige Preife-ohne Bürgichaft.

KOEHLER'S

Populäres Abzahlungsgeschäft, 100 STATE STR. 13ja, 1j. ffmm

Frangofen und Deutiche in Das homen.

Ueber bie Schließung ber beutschen Sanbelshäufer in Dahomen, welche bon bem frangöfischen Gouberneur verfügt murbe, angeblich, weil bie be= treffenden Sandelsagenten an ben be= fiegten Ronig Behangin bon Dahomen Waffen und Munition vertauft hatten, werden aus Paris folgende Ginzelhei=

ten berichtet: "Die in Dahomen etablirten beut= ichen Säufer waren im borigen Sahre bier an ber Bahl unter folgenben Fir= men: Wolber & Brohm, Traugott & Solner, Barth, Jog und Godelt. Ihr Hauptfit war in Whydah, aber fie hatten Filialen auch in Abretete und in Godomen. Als ber General Dobbs nach ber Einnahme von Abomen an ber Rufte antam, eröffnete er eine Un= tersuchung über ben Waffenhandel, und infolge ber veranstalteten Nachfor= schungen verfügte er bie praventive Berhaftung ber Agenten Schramm, Busch und Witt bon ben Säufern Bolbert & Brohm und Goebelt, fowie bes herrn Barth, welcher felbft feine Fattoreien leitete. Die Agenten bes Hauses Traugott & Golner hatten bas frangösische Gebiet schon borber verlaffen. Die Berhaftung geschah am 13. Dezember. Die Berhafteten mur= ben an Bord bes Transportbampfers "Mhtho" gebracht. Frau Barth er= fuchte um die Erlaubnig, die Gefangenschaft ihres Batten zu theilen, mas auch gewährt wurde. Diefe Gefan= genschaft hatte übrigens nichts Bein= liches. Man erlaubte ben Gefangenen fogar, fich mit bem Commanbanten bes beutschen Rriegsschiffes "Sabicht" in Berbindung gu fegen, welches in biefen Breiten treugte. Um 26. De= zember fam ber General in Whybah an und eröffnete fofort eine Unterfuchung gegen bie beutschen Agenten. Bum Unterfuchungsrichter wurde Berr Liebrecht D'Albeca gemablt, früherer Refident von Porto-Novo. herr d'Albeca nahm bie Beugenausfagen ber Eingeborenen = Säuptlinge entgegen und fchritt bann gum Berhör ber Un= geschuldigten. Alle gestanden bie Theilnahme an ben ihnen gur Laft gelegten Fatten. Jebe Ableugnung mare übrigens nuglos gemefen, ba bie zu Beginn ber Untersuchung beschlag nahmten Sandelsbücher Die Bedeutung bes Waffenhandels in flarfter Beife

aufzeigten. Es ging aus Diefen ber bor, bag bie beutschen Saufer bem Ronige bon Dahomen feit mehreren Monaten vertauft hatten: Schnellfeuer-Gemehre, (Maufer, Chaffepot, Winchefter u. f. m.) ungefähr 600,000 gu biefen Waffen paffende Patronen, 6 Krupp-Ranonen, 4 Mitrailleufen und ungefähr 20,000 Gra naten. Außerbem conftatirte man ben Bertauf einer gemiffen Quantitat Er plofib-Rugeln, welche beim Sturm auf Rana große Berheerungen angerichtet

Rach Verlauf von acht Tagen war

Die Untersuchung geschloffen. Die Atten murben bem General Dobbs aus gehändigt welcher fofort ben Bermal= tungsrath ber Gtabliffements ber Benin-Rufte gufammenberief, bem er bie Uften borlegte. Ginftimmig nahm ber Berwaltungsrath bie Schluffolgerun= gen des Generals an und fällte folgen= ben Spruch: 1) Die Bäufer Traugott Solner, Wolber & Brohm unt Barth werben gefchloffen; ihr Befig ftand wird fequeftrirt, bis bie frango fische Regierung eine endailtige Ent fcheibung getroffen hat. 2) Alle beutichen Agenten ber oben aufge gahlten Saufer werben ausgewiesen aus allen frangöfifchen Rieberlaffungen an ber Benin-Rufte. Das Saus Goebelt murbe nicht geschloffen, weil es bie lette Baffenlieferung einige Tage bor Erflärung ber Blodabe ausgeführt hatte. Gein Algent wurde aber trogbem ausgewiesen mit Rudficht auf Die Befahr, welche fein antifrangöfisches Berhalten für bie Colonie barbot. Bier= undzwanzig Stunden fpater batten alle Agenten bas Gebiet berlaffen mit Ausnahme bes herrn Witt, welcher bis jum Schlug Wiberftand leiften und erft in ber letten Minute ber gewährten 48ftunbigen Frift fortgeben wollte. Alle Musgewiefenen nahmen ihre Buflucht zu ber beutschen Colonie Togoland. Begen biefe Musweifungen ift feinerlei Retlamation erhoben worben. Weber ber Commandant bes "Sabicht" noch

Landsleute Stillschweigen beobachtet." Rad 35 Jahren.

ber Gouverneur bon Togoland haben

Borbehalte gemacht, und bie beutsche

Regierung hat trot bes Drangens ihrer

Eine Geschichte, bie fich wie bas lette Rapitel eines Criminalromanes anhört, beschäftigt gur Beit bie banrifchen und öfterreichischen Gerichte:

Bor nun 35 Jahren - im Jahre 1858 - wurde an einem Iraeliten Namens Weiß nächft Weichmichl in Baiern ein Raubmord berübt. Bur felben Beit mar beim "Ginöbbauern" gum Dachs eine bamals 24jährige Magb, Marie Reumaner, bedienftet. Der Ginobbauer haufte auf feinem Behöfte in Eugenbach in Baiern, nicht allzu weit vom Thatorte. Unmittelbar nach bem Morbe wurde Marie Reumager mit ihrem Geliebten, beffen Ra= men man bamals nicht fannte, bon haus und hof flüchtig. Behn Jahre gogen in's Land, ohne bag bas Berbrechen gefühnt wurde, und erft im Sabre 1868 eruirte man bie Ramen ber Tha-Es maren ihrer brei: ein Mann Josef Staringer, ber eigentliche Thä-ter, und bie junge Marie Neumaper mit ihrem Geliebten Alois Ullrich, ber zugleich mit ihr flüchtig geworben war. Nur Staringer fiel bamals ben Beborben in bie Sanbe, bie Reumaper unb Ullrich blieben nach wie bor berichollen. Um 13. Auguft 1868 ftanb Staringer in Straubing bor feinen Richtern. Er wurde bes Raubmorbes an Weiß fchulbig erfannt, jum Tobe berurtheilt unb auch juftificirt. Marie Reumaper unb ihr bamaliger Geliebter Alois Ullrich

murben wegen Theilnahme an bem Ca-

pitalberbrechen in contumaciam zu 12 Jahren Buchthaus verurtheilt. . . .

Wieber find 25 Nahre bergangen und ein Zufall hat nun bie Theilneh= merin an jenem Morbe in bie Sanbe ber Wiener Polizei-Beborbe geliefert. 3m ftabtifchen Urmen=Berforgungs= hause zu Wien befindet fich feit zwei Jahren eine erblindete Matrone unter bem Namens Marie Wagner in Pflege. Ihr angeblicher Mann, Frang Bagner, war im Jahre 1878 geftorben. Da Frang Wagner laut Arbeitsbuch nach Wien zuftändig gewesen war, suchte im Jahre 1891 feine angebliche Wittme, bie um jene Zeit erblindet mar, um Aufnahme in bas ftabtifche Berfor= gungshaus nach, bie fie auch fand. Da bas Arbeitsbuch Bruchberg in Baiern als ben Ort ber Zuftänbigfeit ber an= geblichen Wagner vermuthen ließ, feste sich ber Wiener Magistrat, um sich iiber ihre Gemeinbe-Angehörigfeit gu vergewiffern, mit ber Gemeinbevermal= tung bon Bruchberg in Berbinbung. Die biesbezüglich gepflogenen Berhand= lungen ergaben ein überrafchenbes Refultat. Es ftellte fich beraus, bag bie Aufnahmswerberin mitMarie Bagner nicht ibentisch sei und bie Gemeinbeber= maltung Bruchberg äußerte ben Ber= bacht, die Pfründnerin fei bie feit 35 Sahre gefuchte Marie Reumaner. Diefe unglaublich flingenben Ungaben hat nun ber WienerMagiftrat gur weiteren Berfügung ber Polizei-Direction in Wien übermittelt. Die blinde Frau wurde im Sicherheitsbureau eingehen= ben Berboren unterzogen. Um 8. b. Mts. legte fie ein bollftanbiges Geftanb= niß ab. Gie gab gu, Marie Reumaper gu beißen, 60 Jahre alt, gu Landshut in Baiern gebürtig zu fein. 3m Jahre 1858 floh fie, ihren Angaben nach, mit ihrem bamaligen Geliebten Mlois UII= rich aus Eugenbach, nachbem biefer mit einem zweiten Manne, bem feither justificirten Staringer, ben Raubmord an Beig unter ihrer Mitwiffenschaft verübt hatte. Der Weg führte bas ichwer belaftete Liebespaar nach Wien. Murich hatte fich auf unbekannte Weise in ben Befit eines Arbeitsbuches gu fegen gewußt, bas auf ben nach Wien guftanbigen Frang Bagner, einen ber= beiratheten Mann, lautete, und hier lebten nun bie Beiben als Chebaar Bagner unbehelligt jahrzehntenlang, in contumaciam zu ichweren Rerter= ftrafen verurtheilt.

3m Jahre 1878 ftarb Ullrich und feine Wittme brachte fich bis gum Sahre 1891 fümmerlich fort. In Diefem Sabre fuchte fie, bes Augenlichts beraubt, um Aufnahme in bie ftabtifche Berfor= gungs-Anftalt an, bie ihr, ber angebli= chen Frau bes nach Wien guftanbigen Wagner, gewährt murbe.

Das Geftanbnig ber Marie Reumaner murbe bem für biefen Fall competenten Landgericht in Landshut, fo wie ber hiefigen Staatsanwaltschaft Die baierische Behörde, mitgetheilt. welche bie bamalige Untersuchung — die fonigliche Staatsanwalt= fcaft in Straubing - theilte ber Wiener Polizei-Direction mit, bag bas bie Schuld betreffenbe Geftanbnik ber Neumager ber Wahrheit bollftanbig ent= ipreche.

Die Frau ift in Folge ber Aufregung ber legten Tage ichmer erfrantt und wird wohl faum mehr ben Musgang ber Berhandlungen zwischen ben bei= rfeitigen Gerichtsharfeiten erleben

In Gladftones Studirgimmer auf dem Edilofic Sawarden.

Bo findet man eine Bibliothef bon bemfelben Intereffe, wie die ift, in welder ber englische Premier feine glud: lichften Stunden gubringt? WennGlab ftene an einem feiner beiben Schreib tifche jest, welche in bem Bimmer fteben, hat er bie Aussicht auf eine Menge alter, prächtiger Buchen. Geit einigen Bochen liegt einer biefer schönen Baume, für welche ber Premier eine faft per fönliche Freundschaft fühlt, ausgeftredt auf bem Boben. Gin Sturm hat ibn niebergeriffen. Der Unfall wurde Glab ftone, welcher fich bamals in London befand, um feine große Rebe überhome rule au halten, berheimlicht, benn er bebauert bas Absterben eines feiner alten Baume wie ben Tob eines Freundes. In ber Bibliothet in Sawarben bemertt man fofort, bag bie fich bort befindenden Bücher fehr oft benütt merben, und baß, mabrend Somer und Dante ihre volle Aufmertfamteit ha= ben, bie neuesten Romane nicht bergeffen find. Muf einem ber Tifche in ber Bibliothet befindet sich augenblicklich eine intereffante Sammlung von Manufcripten aufgehäuft. Gie find in tleine Bädchen getheilt und jedes berfelben trägt eine Aufschrift aus ber Feber Glabftones. Sier ift ein Patetchen, melches bie Aufschrift: "Bertrauliche Briefe über die irische Rirche" hat, bort ein anderes, welches Berfe enthält, bie bon ihm im Jahre 1821 und fpater, als er auf ber Schule in Gton mar, gemacht wurden. Dann tommen Familienbriefe und Bemertungen über feine Rinber. Muf einem Caminfimfe fteht eine Statue Thormalbiens, Chriftus barftellenb. Debrere Portrats ber Ronigin Bictoria hängen an ben Banben unb bie Statue feines einstigen großen po= litifchen Gegners Benjamin Disraeli fällt fofort in bie Mugen. Merte, Stode, und ein alter Regenschirm in einer Gde berfehlen nicht, Die Aufmertfamteit auf fich gu gieben. Muf einem Tifche bemerft man einen illuminirten Tert aus ber Bibel liegen. Das Bimmer ift freundlich und gemuthlich eingerichtet. Glabftone fühlt fich am gludlichften, wenn er in Sawarben ift; aber am allergludlichften - fagt ein Mitglieb feiner Familie wenn er fich in feinem Stubirgimmer befinbet. Das Schlof ift bie Ginfachbeit felbft. Ginfach und häuslich find bie

für die riefige Berbreitung der "Abend-poft" fonnen die Zanfende Jengnif ablegen, welde ce mit einer Angeige in ibren Spalten

charafteriftifchen Gigenfchaften aller

Bimmer in bemfelben, obwohl faft je=

bes voll ift bon intereffanten Gegen=



Zweitägiger Verfauf-Freitag und Samftag frühiahrs-Ueberzieher und Anzüge für Männer.

Unfer Lager von frühjahrs-lebergiehern besteht aus den feinsten im Martte - genan fo fcon, wie fie nur gemacht werden, nach neuen Muftern und den regulären facons - und ju einer großen Preisermäßigung.

Diete Muswahl von Manner-Ungugen find Muffer des

feinen Geschmads, untaffen natürlich alle neuen facons, "Regent Cutaway" und "Picadilly Sact." Ju welchem Preis fie and fanjen, wir geben Ihnen die Versicherung, daß es der beste Ungug ist, der nur für fast das doppelte

Vier spezielle Preise—Freitag und Famstag. -Dier spezielle Preise-Freitag und Samstag. frühjahrs-lebergieher -In der gangen Welt verfauft Manner-Anzüge -In hibschen Cheds und Streifen, gut \$10.00 \$7.50 Manner-Anguige -In Tweeds, Scotches und hubschen \$12.00 frühjahrs- Lebergieher -Gangwollene Cheviots, gut ge- \$10.00 Manner-Anguge -In einfachen und fancy Worfteds, Clays \$15.00 frühjahrs-leberzieher -Dunfle und helle \$12.00

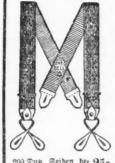


Ausstattungen.

frühjahrs- Lebergieher - Irgend einem son Uebergieher \$15.00

Die wir immer haben. Das Menefte in Salstrachten. Das Meuefte in Rragen. Das Menefte in Sandidufen. Das Menefte in Strumpfm. Das Befte in Semden. Die Preife find immer fefir niedrig.

Spezialpreis-Tenefie Mode Courift Ham-burg, in allen \$1.98





Frühjahrs-Süte in großer Musmahl.

Manner-Anduge -Importirte Stoffe, prachtig ausgestattet, \$18.00

Der 23eff \$1.48 Der Fedora \$1.98 Der Dunfap \$2.50 Der 3mperial \$3.00 Anaben- und Rinder- Sute in affen neuen Schattirungen

Perky Sut—Spe-gialpreis, Acuefte Dunlap, Knog u. andere facons...

und Formen.



Perkauf für zwei Tage-Freitag und Samstag, Kinder - Kleidung. Knaben-



Anaben - Alter 15 bis 19 -

Unfere Knaben-Kleider. Wir widmen denfelben diefelbe Aufmerksamkeit in Begug auf Ausstattung und Arbeit wie den Kleidern für Manner - dieselben facons, dieselben Stoffe und in jeder Beziehung genau nach der Mode, wie es von leganten jungen Leuten gewünscht wird. Preise mitten durchgeschnitten für heute und morgen.

> Special-Preise-Freitag und Samftag.

Lange Sofen Knaben-Anzüge, \$4.99 Lange Hofen Knaben-Anzüge, \$6.99 Lange Hofen Knaben-Anzüge, \$8.99 Lange Hofen Knaben-Anzüge, \$9.99 Anaben - Allter 4 bis 14 -

Unguge für Kinder in den beliebteften facons, in reizender Weife garnirt und mit derfelben Sorgfalt beracitellt, die auf feine Berren-Kleider verwandt wird. Preise niedriger als je zupor.

> Special-Preise-Freitag und Famftag.

Kurze gofen Knaben-Anguge, \$1.99 Kurze Gofen Knaben-Anzüge, \$2.99 Kurze Gofen Knaben-Anzüge, \$3.99 Kurze Gofen Knaben-Anzüge, \$4.99



Rufülch kalblederne Blüchers

In allen neuen Schattirungen 2121 bis E, 5 bis 11, handgenäht und ausgezeichnet gemacht, werth bei allen Bandlern \$5.50, The 23effs Preis,

\$3.98.

fted-Zeugen,



Schuhe-Dept.

214, 216, 218 und 220 State Str., Gde Quin. n.



für Freilag und Samflag nur-feine Dongola und Kid Damenichube, in allen Moden, Leiften und facons, 21 bis E, 2 bis 7, ferner 500 PaarMinster Schube, pon einem der beften Sabrifanten Chicagos, werth

3.50, gehen für

— Morgen, Hamftag == Spezieller Verkauf von frühjahrs-Anzügen.

\$10.00

für echt fchwarze rein wollene, doppelfnöpfige Cheviot-Unguge. -

\$10.00

für helle farbige und gemufterte reinwollene Cheviot: und Caffimere-Unzüge. -\$10.00

für fcmarge Kammgarn-Unguge, Sade oder frod facon, ein fnöpfig .-Beder oben benannte Angug ift ein echter Margain und wird anderswo mit \$15 bejabit.

Prince Albert Unzuge, Rod, Bofe und Weste, in fcmargen Clay-Wor-

\$15.00 werth \$20.00.

Belle und dunfle fruhjahrsellebergieher in all den neuesten farben. Seide gefüttert, elegant gearbeitet und gern \$20.00 werth, morgen

\$15.00 Gin bubides Stud Tafelfilberzeug wird jedem gunden verebrt, der von jeht bis jum 4. Juli \$25 werth ZSaaren bei uns fauft. -



im Zwischended

werben wieber vertauft von und nach allen Plagen in Deutschland, Defterreich und ber Schweig.—Bollmachten, Erbeichafte-Gingichungen, fowie Gelde fendungen burch bie beutiche

Reichs-Post

unfere Specialität. C.B. Nichard & Co.

62 S. CLARK STR. (Sherman House.) Hamburg-Montreal-Chicago. Camburg-Mmerifanifche

Vacketfahrt-Actiengelellichaft. Hansalinie. Ertra auf und billig für Zwiffendede. Paffagiere. Reine Umfteigerei fein Coffle Gorben ober Kopffeuer. D. Connelly, General-Agent in Mon-traal. 14 Place b Armes. ANTON BOENERT, ral-Agent für ben Weiter, 92 24 6446 612.

Passage - Scheine Uhren - Schmudsachen -Silbermaaren 2c. Rachbem ich bas Lager bon Schmudfachen und fon-fligen Waaren, früher Eigenthum von

ED. REINKE. ED. REINKH.

von mir per Serifis-Bertauf erworden, vertauft habe, habe ich beschlöffen, das Geschaft weiterguführen, und babe des habe ich vollständig neuen Borrath von Waaren im neuesten Geschmad auf meinem Albotes fale Denartemen eingelegt. Ich verfaut zu Preifen, die alle Goncarren; unmöglig, machen. Leiondere Aufmertsanfeit wird R. paraturen aber Art geichent, welche von ersahrenen Arbeitern aussessihrt werden.
Alle Waaren und Redaraturen garantiert. Wij min, im

J. METZENBERG, 353 Morth Avenue, &the Sedgwick Str.

Berfehrt in juverlaffigen Gefdaften! Frank's Collateral Loan Bank, Offices: 163 Clark Str., zwischen Madison & Monree. 259 State Str., zwisch. Jackson & VanBuren. Diamanlen und Schmucklachen gu leihen. Richt abgeholte Diamanten für bie Galfte bel ge-mabnlichen Breifes. 10mg, fmm. bi

ofine Burgicaft, ju biffigften

Damen-Jadets,

Uhren, Diamanten u. f. w. auf kleine Abidlagsjahlungen.



Fruher: 173 &. Glart Gtr.

WER noch billige Banagefcheine fam ein mill, moge fich jest melben, bena Breife berben uddftens theurer. — Raberes bei: Anton Boenert, general-Agent. Bollmachten mit confularifchen Beglaubi gungen, Erbicaite-Colleftionen, Poftaus gahlungen u. f. w. eine Spezialtiat. 21m Junfrire Beltausstellungstalender für 1893 gratis. Man beachte:

Darleben auf perfont. Gigenthum.

92 La Salle Str.

Gebraucht 3fr Gelb?

Wasmansdorff & Heinemann. Bank-Geschäft,

145-147 Ranbolph Str., gegenüber bem Courthoufe. Gelb 3u verleihen auf Grundeigent! Grundeigenthum. MORTGAGES auf Grundeigenthum nets ju verfaufen. Tepofien angerommen. Zinfen bezahlt auf Stareinlagen. Boll nachten ausgestellt. Erbica rten eingezogen, Paffagefactue bon und nach eron. Gelbenungen nach Deutschland.

Finanzielles.

Pocket Savings Banks Free. PPUT STING THE KEY HOLE

Large enough for Quarters or Dimes, call and get one at the Prairie State & Trust Co. BANK AND SAFE DEPOSIT VAULTS.

Interest Paid on Deposits.

FOUR INTEREST DAYS EACH YEAR. MONEY to LOAN ON REAL ESTATE
On Monthly Payments at Four per cont On Monthly Payments at Four-per cent.
Other loans at reasonable rates.
45 So. Desplaines St., Chicago, Illa.

E. G. Pauling, 149 LaSalle Str., Bimmer 15 und 17. Geld ju verleihen auf Grund.

zu verkaufen.

eigenthum. Erfte Supothefen

Geld zu verleihen auf Mobel, Bianos, Aferbe und Bagen, fowie am anbere Sicherheiten. Reine Entjernung ber Gegenftanbe. Riebrige Raren. - Strenge Geheimhaltung. - Prompte

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW, Simmer 1, 503 Pincoln MDC.. Goote Sale, Household Loan Association,

85 Dearborn Gtr., Simmer 304. - Geld auf Blöbel. -Arine Wegnahme, feine Cestulickeit oder Bergdge-rung. Da wie miere allen Geschlichesten in den Ber. Staaten das größte Kapital beinem, so sonnen mie Auch niedvigere Raten und läugere deit gewähren, als irgend Jemand in der Siadt. Univer Geschlichaft is veganisket und macht Geschaften nach dem Augesells schafte-Alane. Darleben argen leichte vodgentliche oder monaftliche Middaldung nach Bequentlichetin, oder munkt der Middaldung nach Bequentlichetin, Eprecht uns, denor Jur eine Anleibe macht. Brugs Eure Wöhrleckniss mit Auch.

De Ge mirb beutid gefbroden. Household Loan Association, 28 Dearborn Gtr.. Rimmer 304. - Gegranbet 1654.

Geld ju verleihen - auf Matel. Magen, Baubereins - Artien, erfte und gweite Grand eigenthums-hopotiselen und andere gute Sicherbeiten 24 ka Talle Etr., Jimmer II., Belucht und fiereits geber telephonist und Telephon 1275, na wie werden Jemandem zu Ihnen ichicken.